



Die Bestände des Kreisarchivs Kleve



**Eine Übersicht aus Anlass
seines 50-jährigen Bestehens**

 **Kreis
Kleve**

... mehr als niederrhein

www.kreis-kleve.de

Impressum

Kreis Kleve
Der Landrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nassauerallee 15–23
47533 Kleve
Telefon: 02821 85-0
Fax: 02821 85-380
E-Mail: info@kreis-kleve.de
Internet: www.kreis-kleve.de



Redaktion: Dr. Beate Sturm

Stand: Mai 2019

Förderung durch: Landschaftsverband Rheinland



Titelbilder:

Magazingebäude des Kreisarchivs Kleve, 2017, Fotografin: Dr. Beate Sturm (KA Kle F3, 13010)

Kompaktanlage im Magazin des Kreisarchivs, 2019, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F10, 2)

Nebenstelle der Kreisverwaltung Kleve in Geldern, 2019, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F3, 10688)

Lesesaal des Kreisarchivs Kleve, 2019, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F10, 3)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Archiv des Kreises Kleve besteht nun 50 Jahre. Es nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, Ihnen seine Archivbestände zu präsentieren und auf seine eigene 50-jährige Geschichte zurück zu blicken.



Das seit seiner Gründung am 1. August 1969 hauptamtlich besetzte Kreisarchiv hat in den vergangenen Jahrzehnten einiges geleistet: Es archiviert neben der amtlichen Überlieferung der Kreisverwaltung Kleve und ihren Rechtsvorgängern zahlreiche nichtamtliche Archivbestände. Darunter befinden sich diverse Nachlässe, wie z. B. die Nachlässe des Mundartforschers Fritz Meyers und des Priesters Anton Wilhelm Wüsten, Fotosammlungen bekannter Fotografen, beispielsweise Ewald Steiger und Carl Weinrother, bedeutende Vereinsarchive sowie umfangreiche Sammlungen, die die Geschichte unserer Region facettenreich überliefern.

Mit der vorliegenden Beständeübersicht erhalten Sie einen ersten inhaltlichen Zugang zu den Archivalien des Kreisarchivs Kleve sowie Informationen zur Vorbereitung und zum Ablauf Ihres Archivbesuches. Für Biografie- bzw. Familienforscher hält die Broschüre ein gesondertes Kapitel mit Informationen bereit, ebenso für Lehrerinnen und Lehrer, die gemeinsam mit einer Schülergruppe das Kreisarchiv besuchen möchten.

Die Bestände des Kreisarchivs stehen Ihnen zur Erforschung der abwechslungsreichen und interessanten Geschichte unserer Region zur Verfügung und bieten Raum für vielfältige und tiefgründige Fragestellungen.

Ich hoffe, dass diese Übersicht Ihr Interesse an den Archivalien des Kreisarchivs Kleve weckt und wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihren Forschungen im Kreisarchiv.

Es grüßt Sie sehr herzlich Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Wolfgang Spreen". The signature is written in a cursive style.

Wolfgang Spreen
Landrat

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen im Kreisarchiv Kleve!	5
Archivbestände des Kreisarchivs Kleve	12
Archivgut des Kreises Kleve und seiner Vorgänger	12
Nichtamtliches Archivgut	30
Unternehmen, Verbände, Vereine und Parteien	30
Herrschafts- und Familienarchive, Hofesarchive	48
Nachlässe	54
Archivgut anderer fremder Provenienz	82
Sammlungen	85
Karten, Stiche, Pläne und Weiteres	85
Filme und andere Medien	89
Historische und zeitgeschichtliche Sammlungen	102
Zeitungen	123
Hinweise für die Erforschung von Personen, insbesondere Familienforschung	139
Archive mit ergänzender Überlieferung	142
Angebote für Schulen	146
Kleine Geschichte des Kreisarchivs Kleve	148
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum.	
Dienstleister und Partner der nichtstaatlichen Archive im Rheinland	156
Glossar archivfachlicher Begriffe	159
Adressen der Einrichtungen mit Ergänzungsüberlieferung	161
Indizes	163

Herzlich willkommen im Kreisarchiv Kleve!

Das Kreisarchiv Kleve ist das Langzeitgedächtnis der Kreisverwaltung

Das Kreisarchiv Kleve verwahrt die amtlichen Unterlagen der Kreisverwaltung Kleve sowie ihren Rechtsvorgängern. Es übernimmt alle Unterlagen, die es als archivwürdig bewertet, und verwahrt diese dauerhaft. Neben dieser Sicherung der Daten kommt das Kreisarchiv seiner Aufgabe nach, die Unterlagen inhaltlich zu erschließen (sog. Erschließung¹) und – nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen des Datenschutzes – zur Nutzung bereit zu stellen. Damit gewährleistet es Rechtssicherheit sowie Überprüfbarkeit



Nebensstelle der Kreisverwaltung Kleve in Geldern, 2008, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F3, 10688)

von Verwaltungshandeln und überliefert die Geschichte der Kreisverwaltung Kleve mit ihren Aufgaben und Dienstleistungen sowie ihrem Personal.

Zur Ergänzung der amtlichen Überlieferung, die selbstverständlich nur einen kleinen Teil der gesellschaftlichen Realität abdecken kann, verwahrt das Archiv nichtamtliche Unterlagen anderer Registraturbildner aus seinem räumlichen Zuständigkeitsbereich (sog. Archivsprengel). Dabei handelt es sich z. B. um Herrschafts- und Familienarchive, Nachlässe, Partei-, Unternehmens-, Verbands- und Vereinsarchive. Darüber hinaus legt das Archiv Sammlungen von z. B. Fotografien, Karten und Plänen, Plakaten, Postkarten, Totenzetteln und Urkunden an. Diese Unterlagen ergänzen die amtliche Überlieferung und spiegeln sie aus einem anderen Blickwinkel wider.

Die vorliegende Beständeübersicht gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Bestände des Kreisarchivs.

Das Archivgut des Kreisarchivs – amtliche sowie nichtamtliche Unterlagen – steht Ihnen für Ihre Recherchen zur Verfügung. Der Besuch im Archiv und die Arbeit mit dem Archiv- und Bibliotheksgut sind kostenfrei. Sollten Sie jedoch um Anfertigung von Re-

¹ Erläuterungen zu archivfachlichen Begriffen finden Sie am Ende dieser Publikation.

produktionen bitten, Archivgut publizieren wollen oder weitere Dienstleistungen wünschen, fallen ggf. Gebühren an. Genaue Angaben zur Höhe der Gebühren finden Sie in der Gebührenordnung des Kreisarchivs.

Vorbereitung Ihres Archivbesuches

Die vorliegende Übersicht stellt Ihnen die Archivbestände des Kreisarchivs Kleve vor. Sie soll Ihnen dabei helfen, das Archivgut zu finden, das Ihnen Ihre Fragen beantworten kann.

Als erstes sollten Sie sich daher fragen: Was möchte ich eigentlich genau erforschen? Je mehr Sie Ihre Fragestellung eingrenzen, desto effizienter können Sie dazu recherchieren. Ein erster Zugang zu einem Forschungsthema sollte immer über die Literatur erfolgen. So können Sie ermitteln, welche Forschungen zu Ihrem Thema bereits vorgenommen worden sind. Hier stoßen Sie ggf. auch auf Forschungslücken bzw. -kontroversen, die Sie bearbeiten können. Zahlreiche Literaturtitel für den Einstieg in Ihr Forschungsthema finden Sie in der Archivbibliothek des Kreisarchivs (s. S. 10).

Oft erhalten Sie in der Literatur bereits Hinweise dazu, wo sich Archivalien befinden. Bei Ihrer Recherche sollten Sie jedoch nicht nur die hier genannten Einrichtungen im Blick haben, sondern auch ermitteln, ob sich in anderen Häusern Unterlagen zu Ihrem Forschungsthema befinden. In dieser Beständeübersicht haben wir entsprechende Hinweise aufgenommen, um Sie auf Bestände in anderen Einrichtungen aufmerksam zu machen.

Nachdem Sie Archivbestände ausgemacht haben, die ggf. Unterlagen zu Ihrem Thema enthalten, sollten Sie die dazugehörigen Findbücher einsehen, in denen die einzelnen Verzeichnungseinheiten des jeweiligen Archivbestandes aufgeführt sind: Titel und Laufzeit sowie weiterführende Informationen – z. B. die in der Archivalie genannten zentralen Personen – geben Ihnen wichtige Hinweise darüber, ob eine Einsicht der Archivalie im Lesesaal für Ihr Forschungsvorhaben sinnvoll ist. Eine große Anzahl Findbücher aus dem Kreisarchiv Kleve können Sie im Internet auf dem Portal Archive NRW² einsehen.

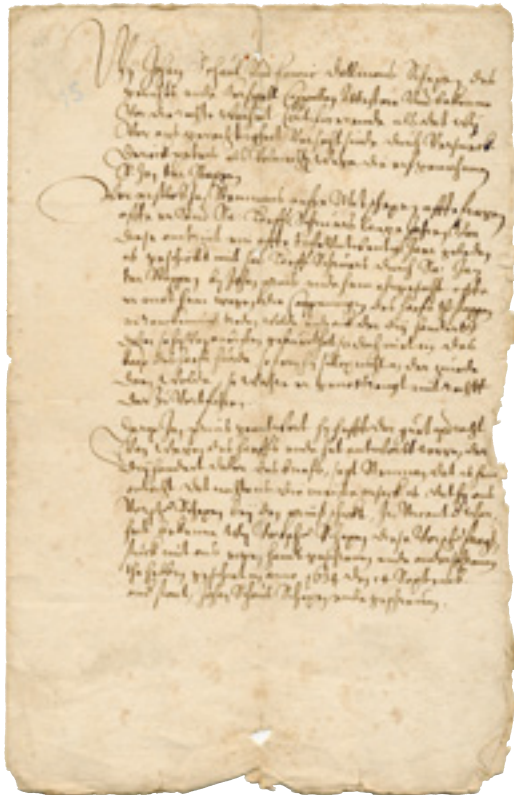
Sollten Sie Probleme dabei haben, Unterlagen für Ihr Forschungsthema zu ermitteln, beraten wir Sie gerne. Bitte teilen Sie uns hierzu Ihre Fragestellung schriftlich mit. Eine Recherche durch uns, bei der wir die für Ihre Fragestellung relevanten Archivbestände und ggf. Verzeichnungseinheiten nennen, ist für Sie nicht mit Kosten verbunden. Eine

tiefere Recherche, d. h. die Durchsicht von Verzeichnungseinheiten und die Recherche in unerschlossenen Beständen durch uns, ist hingegen gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühren berechnet sich aus dem für uns entstandenen zeitlichen Aufwand und ist nicht vom Ergebnis der Recherche abhängig.

Da es sich bei Archivgut i. d. R. um Unikate handelt, erfolgt die Nutzung der Unterlagen ausschließlich im Lesesaal des Kreisarchivs Kleve. Auf dem Portal Archive NRW haben Sie die Möglichkeit, Archivalien mit wenigen Klicks zur Einsichtnahme in den Lesesaal zu bestellen. Gerne legen wir ausgewählte Unterlagen auch vorab für Sie im Lesesaal bereit, sofern Sie uns auf schriftlichem Weg die entsprechenden Archivsignaturen nennen.

Da alle Archivalien des Kreisarchivs Kleve in einem Außenmagazin liegen, empfehlen wir Ihnen die Vorbestellung der Unterlagen einige Tage vor Ihrem Archivbesuch, damit Ihnen im Archiv keine Wartezeiten entstehen.

Bei der Vorbereitung Ihres Archivbesuches sollten Sie darüber hinaus beachten, dass Sie ggf. spezielle Kenntnisse zur Bearbeitung der Archivalien benötigen: Unterlagen, die vor der Mitte des 20. Jahrhunderts entstanden sind, liegen i. d. R. handschriftlich vor und erfordern damit die Fähigkeit, (alte) Handschriften und ggf. ältere Sprachen bzw. Dialekte lesen und verstehen zu können.



Dietrich Peters macht in Vollmacht des verstorbenen Jan Therstappen vor den Schöffen des Gerichts im Kirchspiel Kapellen eine Aussage bezüglich des Stappmannshofs in Hamb (Gemeinde Sonsbeck), 1634 (KA Kle S49, 8)

Hinweise zur Online-Recherche

Auf dem Portal Archive NRW können Sie jederzeit recherchieren. Hier haben Sie zwei Recherchemöglichkeiten: die navigierende Suche und die Stichwortsuche.

Bei der navigierenden Suche ermitteln Sie zunächst, welches Archiv Unterlagen für Ihr Thema verwahren könnte. In der Tektonik dieses Archivs finden Sie die Archivbestände mit einer kurzen Beschreibung und, sofern bereits vorhanden, das zum Bestand gehörige Findbuch mit einem Vorwort zum Archivbestand und den einzelnen Angaben zu den Verzeichnungseinheiten.

Als zweite Recherchemöglichkeit steht Ihnen die Stichwortsuche zur Verfügung. Diese ermöglicht Ihnen eine Recherche zu bestimmten Suchbegriffen über mehrere Archivbestände und, sofern gewünscht, auch über mehrere Archive gleichzeitig.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Stichwortsuche nicht um eine Volltextsuche handelt, wie Sie sie aus Internetsuchmaschinen kennen: Der von Ihnen eingegebene Suchbegriff wird nicht in den Archivalien selbst ermittelt, sondern in den Informationen über das Archivgut, die auf dem Archivportal online gestellt worden sind. Das Rechercheergebnis ist somit stark von dem von Ihnen eingegebenen Suchbegriff einerseits und den auf dem Portal bereit gestellten Informationen andererseits abhängig. Es ist somit sinnvoll, nicht nur ausgewählte Begriffe abzufragen, sondern auch Synonyme, die im Hinblick auf die Entstehungszeit bzw. den Entstehungskontext der Unterlagen Verwendung gefunden haben könnten.

Archivbestände aus dem Kreisarchiv Kleve, die noch nicht erschlossen worden sind, finden Sie lediglich mit einer Kurzbeschreibung auf dem Archivportal. Sollten Sie die Einsichtnahme dieser unerschlossenen Bestände in Erwägung ziehen, sprechen Sie uns bitte an.

Bitte beachten Sie, dass das Angebot auf dem Portal Archive NRW nicht statisch ist, sondern in dem Maße stetig erweitert wird, in dem das Kreisarchiv Kleve neue Archivbestände erhält bzw. bereits auf dem Portal aufgeführte Bestände abschließend bearbeitet hat.

Einsichtnahme von Archivgut im Lesesaal

Archivalien werden grundsätzlich im Lesesaal des verwahrenden Archivs eingesehen, um die wertvollen Unikate vor Verlust und Beschädigung zu schützen. Archivgut, das Sie bereits einige Tage vor Ihrem Besuch in den Lesesaal bestellt haben, liegt hier

bei Ihrer Ankunft für Sie bereit. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, im Lesesaal des Archivs am Benutzerrechner in der Datenbank oder in den für viele Archivbestände vorliegenden analogen Findbüchern zu recherchieren.

Vor Einsichtnahme der Unterlagen werden Sie gebeten, einen Nutzerantrag auszufüllen. Bei dieser Gelegenheit werden wir Sie darum bitten, die Vorgaben unseres Hauses (Nutzungsordnung, Lesesaalordnung und Gebührenordnung) zur Kenntnis zu nehmen.

Im Archiv haben Sie die Möglichkeit, tief in Ihr Forschungsthema einzusteigen: Ist eine Ihrer erkenntnisleitenden Fragen beantwortet, ergibt sich daraus vielleicht schon die nächste! Gleichzeitig werden Sie in den Archivalien viele Informationen finden, die für Ihre Forschungen nicht von Relevanz sind.

Diese Fülle von Informationen, die Notwendigkeit der Selektion der für Sie interessanten Angaben und die Form der Präsentation der Informationen (z. B. Behördensprache, handschriftliche Unterlagen) machen die Arbeit mit Archivalien zeitaufwändig. Planen Sie daher genügend Zeit für Ihren Archivbesuch ein – und lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie nicht alles, was Sie sich vorgenommen haben, bereits an Ihrem ersten Tag im Archiv bearbeitet haben.

Im Lesesaal werden Sie i. d. R. mit Originalen arbeiten, die bereits viele Jahrzehnte und vielleicht Jahrhunderte alt sind und auch für die zukünftige Nutzung zur Verfügung stehen müssen. Wir legen daher ein besonderes Augenmerk auf die vorsichtige und umsichtige Handhabung der Archivalien. Ggf. werden Sie sogar gebeten, Unterlagen lediglich mit Handschuhen anzufassen oder mit Schaumstoffkeilen zu stützen. Diese Hilfsmittel stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, bei Ihren Recherchen Notizen anzufertigen – handschriftlich oder mit Ihrem eigenen Notebook. Auf Wunsch fertigen wir Ihnen auch Reproduktionen aus dem Archivgut an oder geben Ihnen die Möglichkeit, selbst Archivgut abzufotografieren, sofern die gesetzlichen Grundlagen dies zulassen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie vor Anfertigung von Reproduktionen einen Reproduktionsantrag ausfüllen müssen.

Nutzungsbeschränkungen

Archivgut ist nicht sofort nach seiner Entstehung nutzbar. Es unterliegt Schutzfristen, die einen Kompromiss zwischen dem Grundrecht auf Informations- und Wissenschaftsfreiheit einerseits und dem Datenschutz andererseits bilden. Diese Schutzfristen werden nicht vom Archiv selbst festgelegt, sondern durch das Archivgesetz Nordrhein-West-

falen (ArchivG NRW). Das staatliche und alle kommunalen Archive in Nordrhein-Westfalen müssen sich an diese gesetzlichen Vorgaben halten.

Schriftgut ist frühestens 30 Jahre nach Schließung der Akte frei zugänglich. Darüber hinaus gibt es Unterlagen mit längeren Schutzfristen. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn Persönlichkeitsrechte von Personen gewahrt werden müssen, die in den Unterlagen genannt werden, oder wenn das Schriftgut einer besonderen Geheimhaltung unterliegt.

Auch der Zustand des Archivguts hat Auswirkungen auf seine Nutzung: Zuweilen kommt es vor, dass Schriftgut in einem so schlechten Zustand ist, dass es Ihnen nicht vorgelegt werden kann. Sofern möglich, bieten wir Ihnen dann zum Schutz des Originals die Arbeit mit Reproduktionen an. Grundsätzlich bemühen wir uns jedoch, die Originale durch Restaurierung nutzbar zu machen bzw. durch bestandserhalterische Maßnahmen nutzbar zu halten.

Archivbibliothek

Die Bibliothek des Kreisarchivs Kleve ist eine Bibliothek mit regionalem Schwerpunkt für die Nutzerinnen und Nutzer des Kreisarchivs: Sie finden hier Schriften zu orts-, regional- und familiengeschichtlichen Themen, Standardwerke zur deutschen und niederländischen Geschichte, Nachschlagewerke, geschichtswissenschaftliche Hilfsmittel



*Im Lesesaal des Kreisarchivs haben Sie Platz für Ihre Forschungen, 2019,
Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F10, 3)*

und sog. Graue Literatur. Die u. a. auch in niederländischer Sprache vorliegenden Publikationen dienen Ihnen somit als Einstieg in die Archivrecherche sowie als Anregung für weiterführende Fragestellungen und bieten Ihnen ergänzende Informationen zu ausgewählten Forschungsthemen.

Als Dienstbibliothek für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs verwahrt die Bibliothek darüber hinaus archivfachliche Literatur sowie Teile der ehemaligen Verwaltungsbibliothek, die Sie ebenfalls einsehen können.

Die Bibliothek umfasst ca. 30.000 Bände, deren Erscheinungsjahr bis in das frühe 16. Jahrhundert zurückgeht. Der Bestand wird stetig erweitert, insbesondere um archivwissenschaftliche und orts- bzw. regionalgeschichtliche Literatur. Die Publikationen sind überwiegend als Freihandapparat aufgestellt und laden zum Stöbern am Regal ein. Eine Gliederung in Bestandsgruppen (z. B. „O Kle“ für „Ort Kleve“ oder „Bio“ für „Biografien“) erleichtert Ihnen die Recherche.

Da alle Publikationen in einer Datenbank erfasst sind, ist selbstverständlich auch eine systematische Recherche am Benutzerrechner im Lesesaal möglich. Anders als in den Archivbeständen, ist eine Recherche über das Internet jedoch nicht möglich, da die Bibliothek nicht an den OPAC (Online Public Access Catalogue) angeschlossen ist.

Die Archivbibliothek besteht sowohl aus kreiseigenem Bibliotheksgut als auch aus Publikationen, die dem 1851 gegründeten Historischen Verein für Geldern und Umgegend e.V. gehören. Selbstverständlich ist die Nutzung beider Teilbestände zu den Öffnungszeiten des Kreisarchivs kostenlos möglich. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, erfolgt die Nutzung ausschließlich im Lesesaal des Kreisarchivs.

Archivbestände des Kreisarchivs Kleve

Die Bestände des Kreisarchivs Kleve sind hierarchisch in Gruppen gegliedert (Tektonik). Die Gliederung wurde nach der Herkunft der Bestände (Provenienzprinzip) und zeitlichen Zäsuren vorgenommen sowie – bei den Sammlungen – nach sachthematischen Zusammenhängen (Pertinenzprinzip). Die vorliegende Beständeübersicht gibt diese Gliederung wieder und ermöglicht Ihnen so einen systematischen Zugriff.

Die Bestände selbst sind ebenfalls systematisch geordnet (Klassifikation). Diese Ordnung wird im Findbuch als inhaltliche Gliederung wiedergegeben, jedoch nicht in der vorliegenden Beständeübersicht abgebildet. Hier finden Sie neben einer kurzen Inhaltsbeschreibung des Bestandes weitere Angaben, wie z. B. die Laufzeit des Bestandes, Informationen zur Größe des Bestandes und seinem Bearbeitungsstand und ggf. zu Schutzfristen, die auf dem gesamten Bestand oder lediglich auf einzelnen Verzeichnungseinheiten liegen können.

Zur Überlieferung des Kreisarchivs Kleve finden sich ergänzende Unterlagen in zahlreichen anderen Einrichtungen, insbesondere in den Stadt- und Gemeindearchiven im Kreis Kleve und im Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland. Diese Unterlagen haben einen ähnlichen Entstehungszusammenhang oder naheliegende inhaltliche Betreffe. Auf diese zentrale Ergänzungsüberlieferung wird in der folgenden Beständeübersicht direkt beim jeweiligen Archivbestand hingewiesen. Weiterführende Informationen zu Unterlagen in anderen Archiven finden Sie darüber hinaus in einem gesonderten Kapitel dieser Publikation.

Alle hier aufgeführten verzeichneten Bestände sind, sofern sie keinen Schutzfristen unterliegen, im Lesesaal des Kreisarchivs über eine Datenbank recherchierbar. In den meisten der bereits abschließend bearbeiteten Beständen können Sie auf dem Portal Archive NRW recherchieren und über die Warenkorbfunktion Archivalien in den Lesesaal des Kreisarchivs bestellen.

Archivgut des Kreises Kleve und seiner Vorgänger

Kreis Geldern bis 1945 (A)

1819–1945 (1963) , 635 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält die Überlieferung der Kreisverwaltung Geldern und des Kreisausschusses vom beginnenden 19. Jahrhundert an bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs.

Einen starken Schwerpunkt bildet die Schulverwaltung.

Einige Akten haben eine Laufzeit, die über das Jahr 1945 hinausreicht.

Da sich im Bestand Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B) auch Unterlagen aus der Zeit vor 1945 befinden, sollte bei der Arbeit mit dem Bestand A auch immer eine Recherche im Bestand B durchgeführt werden.

Einige Sachbetreffe aus dem Bestand A sind fortgeführt worden. Akten hierzu befinden sich im Bestand Kreis Kleve (O).

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1975 (B)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Protokolle (PR)

Gemeindearchiv Kerken, Betriebshelfergemeinschaft Kreis Geldern e. V.

Gemeindearchiv Kerken, Landkrankenkasse Geldern (L1)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landratsamt Geldern (BR 0024)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Hochbauamt Geldern (BR 0061)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Geldern (Rep. 0172, Rep. 0548)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Finanzamt Geldern (BR 0317, BR 1378, BR 1420)



Im Zusammenhang mit Grenzänderungen der Stadt Geldern im Rahmen der Eingemeindung erstellte Übersicht, um 1945 (KA Kle B, 3)

Kreis Geldern 1945 bis 1975 (B)

(1904) 1945–1974 (1981), 2362 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält die Überlieferung der Kreisverwaltung Geldern, des Kreistages und des Kreisausschusses von der Wiedereinrichtung der Verwaltung nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur kommunalen Neugliederung.

Teile des Bestandes haben eine Laufzeit, die über das Jahr 1974 hinausgeht.

Da sich im Bestand Kreis Geldern bis 1945 (A) auch Unterlagen aus der Zeit nach 1945 befinden, sollte bei der Arbeit mit dem Bestand B auch immer eine Recherche im Bestand A durchgeführt werden.

Einige Sachbetreffe sind fortgeführt worden. Akten hierzu befinden sich im Bestand Kreis Kleve (O).

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Protokolle (PR)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Geldern (Rep. 0172, Rep. 0374, Rep. 0548)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Finanzamt Geldern (BR 0317, BR 1378, BR 1420)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Der Sonderbeauftragte für die Entnazifizierung in NRW, Hauptausschuss Landkreis Geldern (NW 1006)

Darlehensakten (B1)

1910–1974, 126 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält überwiegend Akten über die Vergabe und Abwicklung von Darlehen, die durch die Kreisverwaltung Geldern an Privatpersonen, Kleinunternehmen und Gemeinden vergeben worden sind. Einige wenige Akten betreffen Darlehen, die vom Land Nordrhein-Westfalen vergeben worden sind.

Die Überlieferung enthält Darlehen unterschiedlicher Art, wie z. B. Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau aus Mitteln des Ausgleichsfonds, Neubau-, Kleintierzucht-, Reparatur-, Umsiedler-, Gemüsebau- und Siedlungsdarlehen.

Im Bestand befinden sich u. a. auch Lagepläne und Bauzeichnungen der jeweils beliebigen Gebäude.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.



Der Kreistag während einer Sitzung, re.: Hans Pickers, Landrat des Kreises Kleve bis 1994, 1989, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F3, 10015)

Kreis Kleve (0)

ab 1888, 20.000 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält die Überlieferung der Kreisverwaltung Kleve, des Kreistages und des Kreisausschusses mit dem Schwerpunkt nach 1945.

Die Überlieferung von Akten mit einer Laufzeit vor 1945 ist durch kriegsbedingte Vernichtungen sehr dünn.

Der Bestand enthält auch Akten, die nach der Neugliederung aus den alten Kreisen Geldern, Moers und Rees in die Registratur des Kreises Kleve gekommen sind.

Eine zeitliche Trennung des Bestandes in einen Altbestand vor 1945 und einen Bestand ab 1945 ist nicht durchführbar, da es kaum Akten gibt, deren Laufzeit vor 1945 endet. Ebenso wenig lässt sich ein Bestand vor der kommunalen Neugliederung abgrenzen, da diese an der Registratur und dem Aktenplan nicht immer zu erkennen ist.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Protokolle (PR)

Kreisarchiv Wesel, Landratsamt Moers

Kreisarchiv Wesel, Kreis Moers

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Roerdepartement (AA 0633)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Regierung Kleve BR 0008)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landratsamt Kleve (BR 0030)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landratsamt Moers (BR 0035)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landratsamt Rees (BR 0040)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Hochbauamt Geldern (BR 0061)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Kreispolizeibehörde Kleve (BR 0050, BR 2053, BR 2088, BR 2106, BR 2114, BR 2131, BR 2165, BR 2203, BR 2245, BR 2299, BR 2332, BR 2269, BR 2607)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Forstinspektion Kleve (BR 0070)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Forstamt Kleve (BR 0076, BR 2379)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Tiergarten Kleve (BR 0082)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landgericht Kleve, Staatsanwaltschaft Kleve, Notariatskammer Kleve Gerichte (Rep. 0007)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Oberlandesgericht Kleve (Rep. 0025)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landgericht Kleve (Rep. 0202, Rep. 0512, Rep. 0707)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Emmerich (Rep. 0208, Rep. 0646, Rep. 0568)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Goch (Rep. 0190, Rep. 0419)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Kleve (Rep. 0057, Rep. 0418, Rep. 0682)

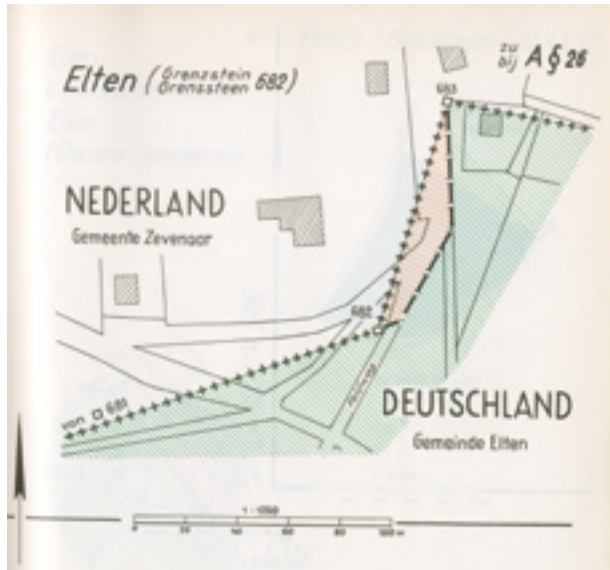
Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Staatsanwaltschaft Kleve (Rep. 0107, Rep. 0183, Rep. 0224, Rep. 0238, Rep. 0478, Rep. 0395, Rep. 0708)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Finanzamt Kleve (BR 1099, BR 1379)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Der Sonderbeauftragte für die Entnazifizierung in NRW, Hauptausschuss Landkreis Kleve (NW 1009)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Britische Militärregierung für den Kreis Kleve, Ernährungs- und Landwirtschaft (RW 0175)

Neuer Grenzverlauf bei Emmerich-Elten, farbig markiert: Gebiete, die laut Vertrag zu Deutschland (grün) bzw. zu den Niederlanden (rot) gehören, Kreuze zeichnen die „Alte Grenze“ nach 1960 (KA Kle R, 20)



Kreis Rees (R)

1921–1974, 35 Verzeichnungseinheiten

Im Bestand des ehemaligen Kreises Rees befindet sich die Überlieferung, die nach der kommunalen Neugliederung zwar von der Kreisverwaltung Kleve übernommen, jedoch nicht in die Registratur des Kreises eingegangen ist. Der Bestand enthält überwiegend Unterlagen zur Eingliederung der Gemeinde Elten (Emmerich) in die Bundesrepublik Deutschland.

Einige Sachbetreffe sind fortgeführt worden. Akten hierzu befinden sich im Bestand Kreis Kleve (O).

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Protokolle (PR)

Kreisarchiv Wesel, Landratsamt Rees

Kreisarchiv Wesel, Kreis Rees

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landratsamt Rees (BR 0030)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Rees, Tribunal 1. Instanz Rees, Land- und Stadtgericht Sevenaer (Rep. 0058) (Rep. 0058)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Deichschau (BR 0085)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Land- und Stadtgericht (Kreisgericht) Emmerich Gerichte (Rep. 0062)

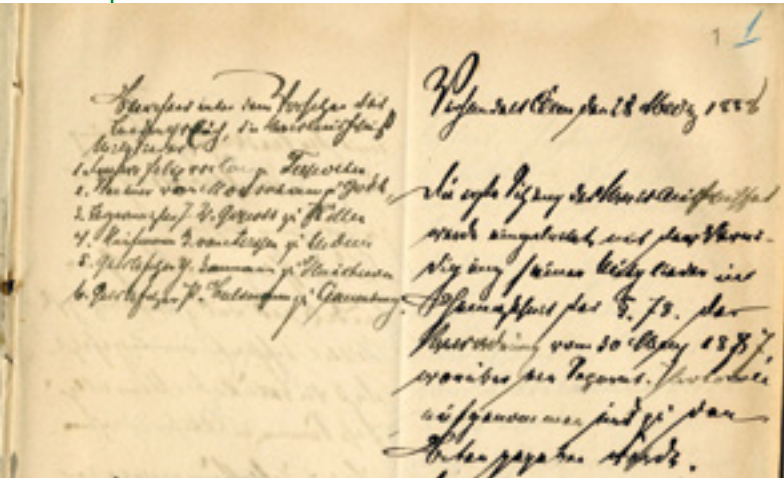
Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Land- und Stadtgericht (Kreisgericht) Rees Gerichte (Rep. 0111)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Emmerich (Rep. 0208, Rep. 0646, Rep. 0568)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Rees (Rep. 0209)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Amtsgericht Rees, Testamente (Rep. 0607)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Der Sonderbeauftragte für die Entnazifizierung in NRW, Hauptausschuss Landkreis Kleve (NW 1016)



Erste Sitzung des Kreis Ausschusses: „Verhandelt Cleve den 28. März 1888. Die erste Sitzung des Kreis Ausschusses wurde eingeleitet mit der Vereidigung seiner Mitglieder in Gemäßheit des §. 78. der Verordnung vom 30. May 1887“, (KA Kle PR, 32)

Protokolle (PR)

1888–1994, 58 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält die Protokolle der Kreistags- und der Kreis Ausschusssitzungen der Kreise Kleve und Geldern. Ebenfalls überliefert ist ein Band mit Niederschriften von Besprechungen der Fraktionsvorsitzenden.

Der Bestand wurde im Rahmen der Bundessicherungsverfilmung verfilmt und ist daher im Kreisarchiv Kleve auf Mikrofilm bzw. digital einsehbar.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Rees (R)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Wesel, Landratsamt Rees

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landratsamt Geldern (BR 0024)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landratsamt Kleve (BR 0030)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Landratsamt Rees (BR 0040)

Personalakten (O2)

1908–2012, 4691 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Personalakten aus allen Bereichen der Kreisverwaltung Kleve, u. a. auch den Schulen in Kreisträgerschaft und anderen kreiseigenen Einrichtungen. Die in den Altbeständen vorhandenen Personalakten wurden den Beständen nicht entnommen, so dass bei einer Recherche nach Personalakten auch die Bestände Kreis Geldern bis 1945 (A), Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B) und Kreis Rees (R) hinzu gezogen werden sollten.

Der Bestand wird fortgeführt.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Rees (R)

Kreisarchiv Kleve, Erinnerungen, Lebensläufe u. andere autobiographische Zeugnisse (S28)



Personalakte von Bernhard Stakemeier (* 1865, † 1949), Direktor der Geldernschen Kreisbahn, 1930–1959 (KA Kle O2, 2)

Kollegschule Kreis Kleve (03)

1971–1979, 22 Verzeichnungseinheiten

1972 kündigte der Kultusminister des Landes NRW den Modellversuch „Kollegstufe“ an.

Zwei wesentliche Merkmale der Kollegschule waren die Verschmelzung der beruflichen und studienvorbereitenden Ausbildung sowie der Unterricht in Kursen, die von jedem Kollegschüler individuell gewählt werden können. Die Überlieferung der Kollegschule Kreis Kleve umfasst allgemeines Material zum Schulversuch und zur Versuchsregion sowie Unterlagen zur Organisation der Schule und ihren Schülern.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Verband Bildung und Erziehung (V28)

Kreisarchiv Kleve, Lehramtsprüfungen (S10)

Landwirtschaftsschule des Kreises Kleve (04)

1930–1994, 97 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält überwiegend Unterlagen der Beratungsstelle zur Buchführung verschiedener landwirtschaftlicher Betriebe. Darüber hinaus befinden sich in der Überlieferung Namenslisten, Unterlagen der Vereine „Ehemalige Landwirtschaftsschüler“ und „Rheinische Ehemalige“ sowie Gebiets- und Landesentwicklungspläne.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Bühren (N28)

Lastenausgleichsamt (05)

1940er–1980er Jahre, 1417 Archivkartons, unerschlossen

Der Bestand enthält Einzelfallakten der Lastenausgleichsämters der ehemaligen Landkreise Geldern, Kleve und Rees, die 1975 von dem Lastenausgleichsamt des neu gebildeten Kreises Kleve übernommen und weitergeführt wurden. Darüber hinaus befinden

sich in der Überlieferung Einzelfallakten aus den ebenfalls dem Kreis Kleve angegliederten Gemeinden Rheurdt und Schaephuysen (Provenienz: Lastenausgleichsamt des Kreises Moers).

Einen umfangreichen Teil des Bestandes bilden die Feststellungs- und Ausgleichsakten. Sie enthalten Unterlagen über die im Krieg erlittenen Schäden der Antragssteller an landwirtschaftlichem Vermögen, Immobilien sowie an Grund- und Betriebsvermögen sowie die Art der Entschädigung. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die Einzelfallakten zur Kriegsschadenrente, einer laufenden Leistung für alte oder erwerbsgeminderte Geschädigte im Rahmen des Lastenausgleichs.

Die Akten sind überwiegend nach den bearbeitenden Lastenausgleichsämtern der Kreise geordnet und nach den dort vergebenen Nummern sortiert. Einige der Feststellungs- und Ausgleichsakten aus dem Altkreis Geldern sind nach Gemeinden geordnet und numerisch sortiert.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Bund der Vertriebenen (V25)

Bundesarchiv, Abteilung B (Bundesrepublik Deutschland), Lastenausgleichsarchiv (Standort: Bayreuth)

Unterlagen des Lastenausgleichsamtes in den Stadt- und Gemeinearchiven im Kreis Kleve

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Bund der Vertriebenen, Landesverband NRW (RWN 0182, RW 0520)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Stiftung "Haus des deutschen Ostens" (RW 0131, RW 0469)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Vertretung der heimatvertriebenen und mitteldeutschen Wirtschaft NW (RW 0287)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Lehrervereinigung Düsseldorf. Flüchtlinge und Spätaussiedler (RW 0269, RW 0311, RW 0492, RW 0521, RW 0592)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Bund der verdrängten Beamten (VERBAOST) (RW 0184, RW 0413)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Kuratorium zur Förderung der Eingliederung von Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft (RW 0094)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Bund der Mitteldeutschen, Landesverband NRW (RW 0461)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Kuratorium Unteilbares Deutschland, Landeskuratorium Rheinland (RW 0450)



Bau des 1985 fertiggestellten Kernkraftwerkes Kalkar, um 1980, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F3, 10030)

Kernkraftwerk Kalkar (O6)

1970er–1990er Jahre, 864 Archivkartons, unerschlossen

Das Kernkraftwerk Kalkar, auch bekannt als SNR-300 für Schneller Natriumgekühlter Reaktor, wurde 1985 fertiggestellt, aber aufgrund sicherheitstechnischer und politischer Bedenken nie in Betrieb genommen. Die Überlieferung enthält die Unterlagen zum Bau der Anlage, die der Kreis Kleve im Rahmen der Bauprüfung angefertigt hat.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, SPD-Unterbezirk Kreis Kleve (V6)

Kreisarchiv Kleve, Freiwillige Feuerwehr Uedem (V23)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Parteien (S31)

*letzte gültige Sitzung 801/18
11/29/97*

Satzung

des ~~Wasser- und Bodenverbandes~~ — ~~Bodenverbandes~~, Wasser- und Boden-
verbandes — ~~des Tinnelgraben~~

in Wachtendonk im Kreise Gelsen.

Bestimmung:

*Die Bestimmung des § 5 des
verordneten Satzung ist
vom Tinnelgraben
des Landwirts
Tinnel- und Bodenverband
in Tinnelgraben
ist im nachfolgenden
Text als folgt beauftragt*

§ 1
Name, Sitz
Der Verband trägt den Namen ~~Wasser- und Boden-~~
~~verband~~ Wasser- und Bodenverband —
des Tinnelgraben

Er hat seinen Sitz
in Wachtendonk im Kreise Gelsen.
Er ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne der ersten Ver-
ordnung über Wasser- und Bodenverbände vom 3. September 1907
(Wasser- und Bodenverbände, 30821 I S. 933).
(Wasser- und Bodenverbände, §§ 5, 6.)

I. Abschnitt. Mitglieder; Aufgabe; Unternehmen

§ 2 Mitglieder

Art. 1. Mitglieder des Verbandes sind die jeweiligen Eigen-
tümer der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke,
~~Wasser- und Bodenverbände~~ die Unterhalter
der dort aufgeführten Gewässer und Ufer, denen der Verband
die Unterhaltungspflicht abnimmt oder erleichtert oder deren
Vorgängern er sie abgenommen hat, und die dort aufgeführten
öffentlich-rechtlichen Körperschaften.

Art. 2. Das Verzeichnis der Mitglieder ist vom ~~Verbandsrat~~
Verbandsrat Wachtendonk zu
OMA I

Wachtendonk

in Wachtendonk auf-
gestellt. Es wird von der ~~Verbandsversammlung~~
~~Verbandsversammlung~~ und vom ~~Verbandspräsidenten~~
Verbandspräsidenten aufbewahrt.

Art. 3. Der ~~Verbandspräsident~~
Verbandspräsident hält die Verzeichnisdienste auf
dem laufenden.
(Wasser- und Bodenverbände, §§ 3, 11.)

Der Verbandspräsident ist ein Mitglied des Verbandsrates. Er wird von dem Verbandsrat aus der Mitte der Mitglieder gewählt. Er wird von dem Verbandsrat bestätigt und kann von dem Verbandsrat wieder gewählt werden.

§ 4 (1) Der Verbandspräsident ist der Leiter der Verbandsverwaltung.

Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Niersgraben in Wachtendonk, 1940, (KA Kle O, 4913)

Karten der Wasser- und Bodenverbände (07)

Zweite Hälfte 20. Jahrhundert, ca. 1800 Karten, unerschlossen

Der Bestand enthält Karten und Pläne der Wasser- und Bodenverbände aus dem Kreis Kleve. Die Überlieferung ist im Rahmen der Aufsicht der unteren Landschaftsbehörde über die Wasser- und Bodenverbände in die Kreisverwaltung gelangt.

Im Bestand befinden sich Karten und Pläne insbesondere folgender, u. a. ehemals eigenständiger Verbände:

- Baaler Bruch (Weeze)
- Gelderner Fleuth
- Issumer Fleuth
- Kervenheimer Mühlenfleuth
- Niersverband
- Ponter Dondert (Geldern)
- Straelener Veen

Darüber hinaus befinden sich Karten und Pläne zur Flurbereinigung sowie zu Gewässerstationen und zur Flächennutzung im Bestand.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (0)

Kreisarchiv Kleve, Wasser- und Bodenverbände (V8)

Gemeindearchiv Kerken, Wasser- und Bodenverband Gelderner Fleuth (W1)

Stadtarchiv Geldern, Wasser- und Bodenverband Obergeldrische Niers

Stadtarchiv Geldern, Wasser- und Bodenverband Untere Geldernsche Niers

Schülerakten der Pestalozzi-Schule in Goch (08)

1947–1977, 238 Verzeichnungseinheiten

Im Zuge der Bildung von drei Förderzentren zum Schuljahr 2015/2016 durch den Kreis Kleve wurde die Pestalozzi-Schule in Goch von der Astrid-Lindgren-Schule, ebenfalls Goch, übernommen. Dabei sind die Schülerakten der 1930er bis 1960er Geburtsjahrgänge in das Kreisarchiv Kleve gelangt. Im Bestand befinden sich insgesamt 228 Schülerakten, die i. d. R. Personalbogen und Zeugnisheft enthalten.

Schüler, die von einer anderen Schule auf die Pestalozzi-Schule kamen, brachten das von der Schule geführte Zeugnisheft mit. Im Bestand befindet sich daher Schriftgut verschiedener schulischer Vorprovenienzen.

Die Überlieferung enthält darüber hinaus zehn Personalbögen von ehemals an der Pestalozzi-Schule beschäftigten Lehrerinnen und Lehrern.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (O2)

Kreisarchiv Kleve, Virginia-Satir-Schule (O11)

Kreisarchiv Kleve, Verband Bildung und Erziehung (V28)

Kreisarchiv Kleve, Lehramtsprüfungen (S10)

Stadtarchiv Goch, Historische Sammlung Schule (K111)



Urkunde über die Grundsteinlegung der Berufs- und Berufsfachschule des Kreises Geldern, 1951 (KA Kle O9, 265)

Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve (O9)

1910–2015, 369 Verzeichnungseinheiten

Die Überlieferung enthält überwiegend Schülerstammkarten der Geburtsjahrgänge 1935 bis 1959. Im Bestand befinden sich damit auch Unterlagen der Vorgänger des 1953 gegründeten Berufskollegs.

Neben den Schülerstammkarten sind Unterlagen ab dem Jahr 1953 überliefert, die im Rahmen der Schuldokumentation entstanden sind (u. a. Schulchronik, Gästebuch) sowie Unterlagen zur Schulverwaltung (insbesondere Inventare), Karten und Pläne der Berufsschulstandorte in Geldern, Kevelaer und Straelen, Bücher der ehemaligen Schulbücherei und technische Zeichnungen.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (O2)

Kreisarchiv Kleve, Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve (O10)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Verband Bildung und Erziehung (V28)

Kreisarchiv Kleve, Lehramtsprüfungen (S10)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Stahl (S32)

Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve (O10)

1925–2010, 551 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Schülerstammkarten und Personalakten, darüber hinaus Akten zur Erweiterung der Schule (insbesondere Konzepte und Statistiken), Unterlagen zur Selbstverwaltung der Schule und zu Schuljubiläen, Unterlagen zur Organisation des Berufsschulwesens im Kreis Kleve sowie Baupläne und -zeichnungen des Berufsschulstandortes Kleve sowie seiner Vorgänger u. a. auch an anderen Orten.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (0)

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (02)

Kreisarchiv Kleve, Verband Bildung und Erziehung (V28)

Kreisarchiv Kleve, Lehramtsprüfungen (S10)



Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof des Berufskollegs Kleve des Kreises Kleve, 1980er Jahre, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F3, 10035)

Virginia-Satir-Schule in Kevelaer (011)

1980–2016, 533 Verzeichnungseinheiten

Die Unterlagen der Förderschule gelangten im Sommer 2016 in das Kreisarchiv Kleve, da die Förderschule im Sommer 2017 im Zuge der Inklusion aufgelöst werden würde.

Im Bestand befinden sich überwiegend Schülerakten. Darüber hinaus betreffen die Unterlagen folgende Aspekte: Schul- und Unterrichtsorganisation, Kontakte zu anderen Organisationen, Sonderpädagogischer Förderbedarf, Schulgebäude (Akten und Pläne), Projekte und Praktika der Schülerinnen und Schüler, Förder- und Wertkonzepte der Schule, Ausbildung an der Schule, Öffentlichkeitsarbeit sowie Berichtswesen und Evaluation. Die Überlieferung enthält nur wenige Schülerkarteien.

Der Bestand wird fortgeführt.



Gebäude der ehemaligen Virginia-Satir-Schule in Kevelaer, 2004, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F3, 10030)

Die Unterlagen beziehen sich auch auf folgende Schulen:

- Virginia-Satir-Schule, Weeze
- Kreisberufsschule, Kevelaer

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

- Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)
- Kreisarchiv Kleve, Personalakten (O2)
- Kreisarchiv Kleve, Gelderland-Schule (O12)
- Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)
- Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)
- Kreisarchiv Kleve, Verband Bildung und Erziehung (V28)
- Kreisarchiv Kleve, Lehramtsprüfungen (S10)

Gelderland-Schule (O12)

1950–2017, 6 Verzeichnungseinheiten

Die Unterlagen der Förderschule gelangten im Frühjahr 2018 in das Kreisarchiv Kleve, da die Schule vor einem Umbau stand.

Im Bestand befindet sich im Wesentlichen die Stammrolle der damals noch „Hilfsschule Geldern“ bezeichneten Einrichtung ab Geburtsjahr 1938, die ab Dezember 1950 geführt wurde.

Die weiteren im Bestand befindlichen Unterlagen stammen aus der jüngsten Vergangenheit der Schule und überliefern Aktivitäten in den Bereichen „Öffentlichkeitsarbeit“ (darunter eine Jubiläumsschrift aus dem Jahr 2009) und „Projekte“.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (O2)

Kreisarchiv Kleve, Virginia-Satir-Schule in Kvelaer (O11)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Verband Bildung und Erziehung (V28)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Büker (N33)

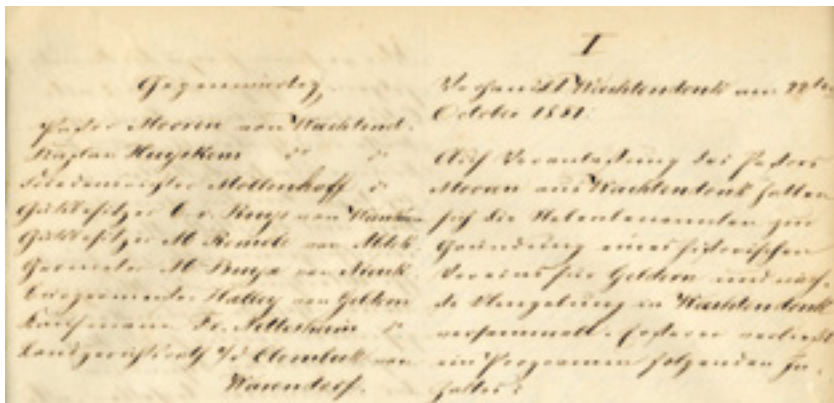
Kreisarchiv Kleve, Lehramtsprüfungen (S10)



Urkunde zur Erinnerung an das erste Freundschaftsspiel der Pestalozzi-Schule gegen die Schule an der Kroatenstrasse, 2000 (KA Kle O11, 186)

Nichtamtliches Archivgut

Unternehmen, Verbände, Vereine und Parteien



Gründungssitzung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V., 1851
(KA Kle V1, 74)

Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

1851–2017, 336 Verzeichnungseinheiten

Die Registratur des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V. dokumentiert das Vereinsleben seit der Gründung des Vereins im Jahr 1851. Im Bestand befinden sich die Protokollbücher sowie Niederschriften der Gremien, Arbeitsgruppen und Jahreshauptversammlungen. Ebenfalls überliefert sind Unterlagen aus den Bereichen Mitgliederverwaltung, Finanzen, Sammlungstätigkeit, Aktivitäten, Ehrungen und Jubiläen sowie Kontakte zu anderen (historischen) Vereinen.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Ebe-Jahn (N44)

Kreisarchiv Kleve, Mediensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F15)

Gemeindearchiv Kerken, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (H1)

Gemeindearchiv Wachtendonk, Akten 2426, Heimatpflege, Heimatschutz. Darin: Hundertjahrfeier des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend, 1951.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Kleinbahn Wesel-Rees-Emmerich (V2)

1912, 1952, 5 Verzeichnungseinheiten

Die Kleinbahn Wesel-Rees-Emmerich wurde 1916 in Betrieb genommen, im 2. Weltkrieg zerstört und auf einem Teilstück von 1951 bis 1966 wieder betrieben. Sie verband die Städte Wesel und Emmerich über Rees.

Der Bestand enthält Pläne und Ansichten zum Bau des Betriebsbahnhofes Rees aus dem Jahr 1912 sowie Pläne der Gleisanlagen in der Stadt Emmerich und einen Plan der Strecke Rees-Empel aus den 1950er Jahren.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung Kreisarchiv (P1)

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung Historischer Verein (P2)

Mühlenarchiv (V3)

ab 1960er Jahre, 90 Archivkartons, teilerschlossen

Im Bestand befinden sich die Dienstregele, eine umfangreiche Bibliothek und kleinere Sammlungsgegenstände (z. B. Mühlenmodelle) des Rheinischen Mühlenverbandes e. V. Die Unterlagen haben überwiegend einen Bezug zum Rheinland, es befindet sich jedoch auch Archivgut im Bestand, das sich deutschlandweit auf Mühlen und ihre Geschichte bezieht.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.



Modell einer Wassermühle (KA Kle V3, 2)

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Geese (F22)

(Depositum des Rheinischen Mühlenverbandes e. V.)

The image shows a handwritten entry from a mill book. The title 'Langen Jacob' is written in a large, cursive script at the top. Below it, there are four lines of text, each starting with a quantity and a grain type, followed by a horizontal line and then a numerical value. The entries are: '1 x Roggen' with the value '73 5 70', '13 x Weizen' with '61 1 57', '1 x Weizen' with '5 12 3 1/2 48', and '1 x Roggen' with '6 4 4 60'. The numbers are arranged in columns, suggesting a calculation of total weight or value.

Grain Type	Quantity	Value
Roggen	1	73 5 70
Weizen	13	61 1 57
Weizen	1	5 12 3 1/2 48
Roggen	1	6 4 4 60

Jacob Langen hat Roggen und Weizen durch den Müller der Mühle auf dem Dachsberg in Kamp-Lintfort mahlen lassen, 1882 (KA Kle V4, 1)

Verein Niederrhein, Ortsverein Kamp-Lintfort (V4)

1822, 1 Verzeichnungseinheit

Im Bestand befindet sich ein Mühlenbuch des Müllers der Mühle auf dem Dachsberg in Kamp-Lintfort. Das Buch enthält die Namen von 181 Bauern der Mahlgenossenschaft.

(Depositum des Vereins Niederrhein, Ortsverein Kamp-Lintfort)

NSDAP Ortsgruppe Geldern (V5)

1932, 29 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Plakate, Listen von Veranstaltungen und weiteres Propagandamaterial der NSDAP Ortsgruppe Geldern. Rundschreiben des NSDAP Gaus Düsseldorf und wenige Briefe von Mitgliedern ergänzen die Überlieferung.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (O2)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Quella (N14)

Kreisarchiv Kleve, Mediensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F15)



Flugblatt: Wahlkundgebungen in den Sälen Schützenhaus und Hof von Holland, 1930er Jahre (KA Kle V5,19)

SPD-Unterbezirk Kreis Kleve (V6)

1972–2015, 66 Verzeichnungseinheiten

Die Registratur des SPD-Unterbezirks Kreis Kleve beinhaltet vorwiegend Unterlagen zu Parteitagungen auf Bezirks- und Unterbezirksebene sowie Wahlkampfmaterial. Ebenfalls überliefert sind Tagebücher und Korrespondenzen zu politischen und innerparteilichen Entwicklungen von Regine Freimuth, die sich bis 1992 stark in der Partei engagierte. Der Bestand dokumentiert somit in Ausschnitten die Geschichte der Kreis Klever SPD seit der mit der Neugliederung des Kreises Kleve 1975 verbundenen Neuorganisation der Partei.

Der Bestand wird fortgeführt.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (0)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Parteien (S31)

Gedenktafel für die im Ersten Weltkrieg
gefallenen Mitglieder des Turnvereins
Geldern, um 1920
(KA Kle V7, 19)



Turnverein Geldern (V7)

1867–2012,
256 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand dokumentiert das Vereinsleben für die 1920er und 1930er sowie die 1950er bis 1980er Jahre. Er enthält insbesondere die Mitglieds- und Turnhallenverwaltung, die Organisation von Turnfesten und anderen Veranstaltungen sowie die Korrespondenz mit anderen Vereinen und Institutionen. Unter den Unterlagen befinden sich u. a. Festschriften, Urkunden, Plaketten, Lehrbücher und Fotografien.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Festschriftensammlung Verhohlen (S38)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Bosch (S48)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Kreisarchiv Kleve, Mediensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F15)

Stadtarchiv Geldern, Turn- und Sportverein Gelria 09

Wasser- und Bodenverbände (V8)

1853–2001, 604 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Akten und Karten zu folgenden Wasser- und Bodenverbänden: Asperden-Veengraben (Goch), Baaler Bruch, Blumenheide-Kevelaer, Hülmer Heide (Goch), Hülserbruch (Krefeld-Hüls), Gelderner Fleuth, Issum und Issum-Sevelen, Kendel und Knappeide in Weeze-Hassum, Kervenheimer Mühlenfleuth, Loerheide (Geldern-Pont), Pirloer Heide (Kevelaer-Winnekeendonk), Pont (Geldern), Ponter Dondert (Geldern), Schaephuysen (Rheurdt), Schwarz-Laar- und Baaler Bruch (Kevelaer), Schwarz-Laar-Baaler-Bruch (Weeze), Sevelen-Vernum (Issum bzw. Geldern), Sonsbecker Niederung, Spanische Ley (Weeze-Wemb), Straelener Veen, Straelen-Westerbroek, Uedemer Bruch, Untere Nette (Wachtendonk-Wankum), Veert (Geldern), Vorselaer (Weeze), Kervenheim, Weeze, Weeze-Wolfgraben und Wetterley-Winnekeendonk.

Darüber hinaus enthält der Bestand Jahresberichte und Haushaltspläne der Linksniederrheinischen Entwässerungsgenossenschaft (LINEG) und des Niersverbandes.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Karten der Wasser- und Bodenverbände (O7)

Gemeindearchiv Kerken, Wasser- und Bodenverband Gelderner Fleuth (W1)

Stadtarchiv Geldern, Wasser- und Bodenverband Obergeldrische Niers

Stadtarchiv Geldern, Wasser- und Bodenverband Untere Geldernsche Niers

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH (V9)

1979–2012, 30 Verzeichnungseinheiten

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH ist die Serviceeinrichtung der öffentlichen Hand für die regionale Wirtschaft. Die Gesellschaft hat auch Aufgaben übernommen, die zuvor bei der Kreisverwaltung im Bereich Wirtschaftsförderung lagen. Im Bestand befinden sich Unterlagen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, zu Ansiedlungs- und Immobilienfragen, zur Abfallverwertung, zum LogiTradePort und zur Regionalentwicklung.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (O2)

Kreisarchiv Kleve, Touristik Agentur Niederrhein (V19)

Kreisarchiv Kleve, Mediensammlung des Kreisarchivs (F12)

(Depositum der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH)

Klempnerei Cladder (V10)

1870er–1920er Jahre, 17 Archivkartons, teilerschlossen

Im Bestand befinden sich die Geschäftsbücher der Klempnerei Cladder, die in Geldern diverse Klempnerarbeiten sowie unterschiedliche Arten von Installationsarbeiten durchgeführt hat (z. B. Installation der ersten Straßenbeleuchtungen). Bis auf wenige Lücken liegen die Geschäftsbücher vollständig vor. Im Bestand befinden sich darüber hinaus die Rechnungen der Zulieferer.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Q	Art	Einheit	Preis	Summe
2	Leuchtmengen	10 Stück	100	200
2	"	15 "	100	200
9	in Leuchtmengen	11 7/8	600	5400
12	Stück Leuchtmengen	11 7/8	12	144
3	"	Leuchtmengen	120	360
3	"	Leuchtmengen	120	360
3	"	Leuchtmengen	-	-
	Arbeitslohn	mit 1/2	3110	7020
3	Stück Leuchtmengen	50 R	400	1400
30	in Leuchtmengen	15 1/2	130	3900
3	in Leuchtmengen	-	-	100
4	Leuchtmengen	16 7/8	35	140
1	Leuchtmengen	16 7/8	-	10
5	in Leuchtmengen	4 1/2	100	500
2	"	15 1/2	50	100

Elektrifizierung von Geldern-Veert, überliefert im Geschäftsbuch der Klempnerei Cladder, 1920 (KA Kle V10, 309)

Jungfrauen der Webergasse

1. Frau Barbara Kette	Wm. Verhert	
2. Albot v. Wierden	Albot v. Wierden	30
3. W. M. v. Wierden	Fräulein Kuffins Kuffen	30
4. Joh. Schröder	Joh. Schröder	30
5. Heinrich Schenk	Heinrich Schenk	30
6. Gustav Pirou	Gustav Pirou	30
7. Wm. Werdler	Wm. Werdler	30
8. Reinhard Toloy	Toloy	30
9. Joh. Schenk	Joh. Schenk	30
10. Arnold L. Nielsen	Arnold L. Nielsen	30
11. Engelbert Lehnen	Engelbert Lehnen	30
12. Gerhard Biebeth	Biebeth	30
13. Fritz Büschmann	Fritz Büschmann	30
14. Theodor Büsch	Theodor Büsch	30
15. Math. Büsch	Math. Büsch	30

Verzeichnis der Beiträge, die die Anwohner der Webergasse an die Nachbarschaft zahlen, ausgehende 1930er Jahre (KA Kle V11, 5)

Nachbarschaft Dammerstraße, Weber-Hülserkloster-Gasse (V11)

1937–1974, 5 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand beinhaltet ein Tage-/Geschäftsbuch, Korrespondenz und die Statuten der 1639 gegründeten Gelderner Nachbarschaft.

Ergänzungsüberlieferung:

Stadtarchiv Geldern, Nachbarschaft „Wasserturm“

Stadtarchiv Geldern, Nachbarschaft „Boeckelter Weg“

Stadtarchiv Geldern, Nachbarschaft „Amselweg“

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Ehrenurkunde zum 50-jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins Polyhymnia, 1956 (KA Kle V12, 25)



**Männergesangsverein
Polyhymnia e. V. (V12)**

1948–1989,
120 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand dokumentiert die Aktivitäten des 1906 in Geldern gegründeten und im Jahr 1989 aufgelösten Männergesangsvereins Polyhymnia. Er beinhaltet überwiegend Schriftverkehr sowie Berichte und Unterlagen zur Selbstorganisation des Vereins (z. B. Protokoll- und Kassenbuch, Mitgliederlisten, Jahresberichte). Verwahrt werden darüber hinaus Unterlagen über die musikalischen Aktivitäten des Vereins und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Da der Verein einen regen Austausch mit anderen Vereinen pflegte, dokumentieren einige Verzeichnungseinheiten auch das Vereinsleben anderer niederrheinischer Musik- und Gesangsvereine.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Plakatsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S42)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung historischer Gegenstände (S15)

Stadtarchiv Geldern, Männergesangsverein Polyhymnia

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Club Gelre (V13)

1952–2010, 16 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand dokumentiert die Aktivitäten des Club Gelre, der sich um 1950 zunächst ohne festen Namen als lockere Zusammenkunft von 20 „Geldrianern“ gegründet hatte. Diese trafen sich zum gemeinsamen Stammtisch und diskutierten über politische, wirtschaftliche und heimatkundliche Themen. Später wurde aus der lockeren Verbindung ein Kegelclub. Als die letzte Kugel über die Bahn gerollt war, blieben die Männer unter dem neuen Namen „Club Gelre“ zusammen. Der Bestand beinhaltet im Wesentlichen die Protokollbücher des Clubs, die Sitzungen, Fahrten und andere Aktivitäten der Mitglieder dokumentieren und zahlreiche Fotografien und Zeichnungen enthalten.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F14)

Kreisarchiv Kleve, Alt-Herren Reitclub Geldern (V18)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Friedrich-Wilhelm Gesellschaft Geldern (V14)

1787–1951, (2012), 3 Verzeichnungseinheiten

Im Bestand befinden sich zwei Protokollbücher mit den Laufzeiten 1787 bis 1837 und 1898 bis 1951 sowie eine Anstecknadel, die die Gesellschaft aus Anlass ihres 225-jährigen Jubiläums im Jahr 2012 verkauft hat.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Kreisarchiv Kleve, Festschriftensammlung Verhohlen (S38)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Bosch (S48)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Anstecknadel zum 225-jährigen Jubiläum der Friedrich-Wilhelm Gesellschaft Geldern, 2012 (KA Kle V14, 3)

Wäscherei Strothotte (V15)

1935–1941, 30 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand dokumentiert die Geschäfte der Geldern'schen Dampfwaschanstalt, Färberei und Chemischen Reinigung Strothotte, die im Jahr 1896 als Geldern'sche Dampf-, Wasch- & Plättanstalt Johann Beerenbroeck mit Sitz am Hindenburgplatz 7 (heute Nordwall 7–9) in Geldern gegründet worden war. Die Überlieferung stammt aus der Zeit des Firmeninhabers Wilhelm Strothotte († 1966) und enthält insbesondere die Geschäftsbücher und die Kundenkartei.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Bürgerinitiativen (V16)

1980–2015,
4 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand dokumentiert mit jeweils einer Verzeichnungseinheit die Aktivitäten folgender Bürgerinitiativen: Bl Querspanne Eichenallee X, Leserinitiativ Rheinische Post, Volksbegehren gegen die Kooperative Schule und Protest gegen die NATO-Kommandozentrale in Kalkar.

Der Bestand wird fortgeführt.

Flyer zum Volksbegehren gegen die Kooperative Schule, 1980er Jahre (KA Kle V16, 2)

Machen auch Sie mit beim Volksbegehren gegen die Kooperative Schule

Es geht um die Zukunft unserer Kinder.
Sie dürfen deshalb nicht abseits stehen.

Tragen auch Sie sich in die Liste ein,
damit Schule auch Schule bleibt und kein
Dauerstreß für Schüler wird.

Unterstützen auch Sie das Volksbegehren.
Laden Sie Freunde, Verwandte, Bekannte
ein. Helfen auch Sie, unsere Zukunft
mitgestalten.

Bürgeraktion Volksbegehren gegen die
Kooperative Schule, Ortskomitee Geldern

Kreisverband Kleve für Heimatpflege (V17)

1947–2013, 123 Verzeichnungseinheiten

Im Bestand befinden sich insbesondere Unterlagen zur Geschäftsführung des Verbandes. Verwahrt wird darüber hinaus das Schriftgut, das die Mitgliedschaft des Kreisverbandes in anderen Verbänden einerseits als auch die Mitgliedschaft der Heimat- und

Verschönerungsvereine im Kreisverband andererseits dokumentiert. Ferner wird die Überlieferung verwahrt, in der vom Kreisverband ausgerichtete Wettbewerbe (insbesondere der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, vormals „Unser Dorf soll schöner werden“) ihren Niederschlag gefunden haben.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Hohmann (N13)

Stadtarchiv Straelen, Kreisverband Kleve für Heimatpflege e. V.

Gemeindearchiv Bedburg-Hau, Kreisverband Kleve für Heimatpflege e. V.

(Depositum des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege e. V.)

Alt-Herren Reitclub Geldern (V18)

1967–2014, 63 Verzeichnungseinheiten

Der Alt-Herren Reitclub Geldern entstand, als sich die sog. „Donnerstagsreiter“ der St. Georgs Reithalle in Geldern zusammenschlossen. Die Auflösung des Clubs erfolgte im September 2014.

Der Bestand bildet die rege Vereinsgeschichte vornehmlich durch eine detaillierte, reich bebilderte Chronik sowie Unterlagen zur Geschäftsführung und Korrespondenzen ab. Darüber hinaus enthält der Bestand Schmalfilme aus der ersten Hälfte der 1980er Jahre, die hauptsächlich Reiturlaube der Vereinsmitglieder in Spanien sowie durch den Alt-Herren Reitclub ausgerichtete Schleppjagden in Geldern-Walbeck zeigen.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Club Gelre (V13)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



*Vereinsfahne des
Alt-Herrenreitclubs
Geldern
(KA Kle V18, 2)*

Touristik Agentur Niederrhein (V19)

1980–2006, 180 Verzeichnungseinheiten

Mit Auflösung der Touristik Agentur Niederrhein (TAN) gelangte die Dienstregistratur in das Kreisarchiv Kleve. Im Bestand befinden sich insbesondere Unterlagen zu Verwaltungsangelegenheiten, Haushalt und Finanzen sowie zu den vielschichtigen Projekten und Strategien der Agentur, wie z. B. dem grenzüberschreitenden Rheinradweg, der Ausbildung von Gästeführern und den Projekten „Horizonte exklusiv“ und „12-Kai-Städte“. Darüber hinaus dokumentiert der Bestand die Entstehung von Verbraucherstudien zur Verbesserung der Gastronomie- und Hotelqualität sowie die Marketingpläne der Agentur.

Der Bestand unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb zur Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH (V9)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Ortsbauernschaft Wetten (V20)

1946–1992, 2 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand Ortsbauernschaft Wetten (Kevelaer) enthält ein Protokollbuch der Jahreshauptversammlungen von 1946 bis 1989 sowie Schriftverkehr, Flugblätter und Zeitungsartikel u. a. zur Auseinandersetzung um die Verpachtung städtischer Ländereien.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb zur Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Mevissen (S37)

(Depositum, privat)

Hafen der Hoffnung (V21)

2000–2005, 11 Verzeichnungseinheiten

Die Unterlagen dokumentieren die Geschichte und die Aktivitäten des Vereins zur Förderung der Aussiedler im Kreis Kleve. Der Bestand enthält eine Zusammenstellung

über zehn Tätigkeitsjahre des Vereins sowie Bilder von Vereinsveranstaltungen. Darüber hinaus befinden sich im Bestand zwei Informationsblätter des Vereins sowie ein Veranstaltungsprogramm.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (0)

Kreisarchiv Kleve, Bund der Vertriebenen (V25)

Förderverein Kapuzinerkirche Geldern (V22)

1999–2000, 3 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand dokumentiert die Auseinandersetzung um den Verkauf der Kapuzinerkirche an einen Privatmann im Jahr 2000, die die Bildung des Fördervereins Kapuzinerkirche Geldern zur Folge hatte. Überliefert sind Satzung und Gründungsprotokoll des Vereins, Sitzungsprotokolle der Mitgliederversammlungen, Pfarrbriefe der Katholischen Pfarrgemeinde St. Maria-Magdalena sowie Informationsblätter des Fördervereins. Die Unterlagen enthalten auch Informationen zur Auflösung des Fördervereins im Jahr 2000.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

„Was geschieht mit der Kapuzinerkirche?“ Einladung zur öffentlichen Vorstellung des Nutzungskonzeptes, 1999 (KA Kle V22, 1)



Freiwillige Feuerwehr Uedem (V23)

1925–2018, 197 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält die Registratur der Freiwilligen Feuerwehr Uedem, die überwiegend aus Akten und Fotografien besteht.

Bei den Akten handelt es sich im Wesentlichen um die Protokolle der Vorstandssitzungen aus den 1970er bis 1990er Jahren sowie um Jahresberichte aus den Jahren 2000 bis 2018. Darüber hinaus enthält die Überlieferung Unterlagen zur Mitgliedsverwaltung, zu den Finanzen der Wehr sowie zur Selbstorganisation und zur Organisation der Einsätze.

Die Fotografien überliefern das Wirken der Feuerwehr und ihrer Mitglieder seit dem Jahr 1925

bis in die jüngste Vergangenheit. Da für die Erstellung der Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum der Wehr im Jahr 2017 im Vorfeld zahlreiche Fotografien in Auftrag gegeben worden sind, ist diese Zeitschicht besonders dicht überliefert.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb zur Nutzung gesperrt.



Abzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Uedem mit dem Stadtwappen (KA Kle V23, 30)

Zentrumspartei Kreis Geldern (V24)

1903–1933, 13 Verzeichnungseinheiten

Die Unterlagen der Zentrumspartei Kreis Geldern überliefern in Ausschnitten das Wirken der Partei vor Ort und ihre Einbindung in den Wahlkreis Düsseldorf-West. Namens- und Wahllisten geben Aufschluss darüber, welche Personen sich während der Bestandslaufzeit im Kreisverband und im Wahlkreis Düsseldorf-West im Zentrum engagierten.

Mitgliedskarte der Zentrumspartei der Stadt Goch, 1908 (KA Kle V24, 1)

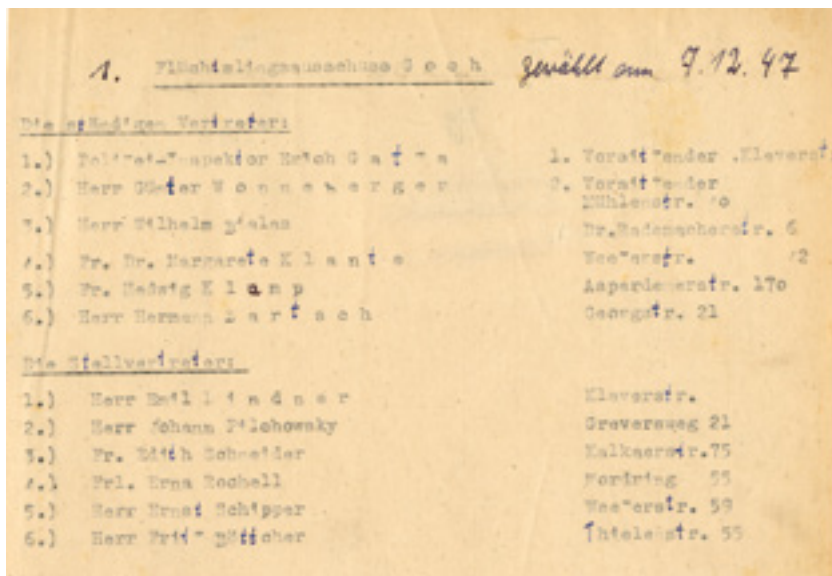


Im Bestand befinden sich überwiegend Schriftverkehr sowie Satzungen der Zentrums-
partei Kreis Geldern und benachbarter Verbände der Zentrums-
partei. Darüber hinaus
sind Zeitungsausschnitte zu partei-, kultur- und kirchenpolitischen Themen überliefert.

Ergänzungsüberlieferung:

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Deutsche Zentrums-Partei (RWV 0016)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des neu gegründeten Flüchtlingsausschusses der Stadt Goch, 1947 (KA Kle V25, 33)

Bund der Vertriebenen (V25)

1947–2001, 166 Verzeichnungseinheiten

Im Bestand befinden sich Unterlagen des Ortsverbandes Goch, des Kreisverbandes Kleve, des Kreisbeirates Kleve und der Landsmannschaft Schlesien in Kleve. Die Unterlagen sind überwiegend in Form von Sammel- und Protokollbüchern überliefert. Die Aktivitäten der Zusammenschlüsse sind damit umfassend, jedoch z. T. mit zeitlichen Lücken dokumentiert. Darüber hinaus enthalten ist die Mitgliederkartei des BDV Ortsverbandes Goch, die der Verband ab 1949 für alle Heimatvertriebenen, Vertriebenen und SBZ-Flüchtlinge mit Wohnsitz in Goch führte.

Überliefert ist ebenfalls ein Sammelband des 1985 gegründeten Kreiskuratoriums „Un-
teilbares Deutschland“ als Unterorganisation des 1954 gegründeten Kuratoriums „Un-
teilbares Deutschland – Ausschuss für Fragen der Wiedervereinigung e. V.“.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb
für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Lastenausgleichsamt (O5)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Darlehensakten (B1)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Klante (N7)

Kreisarchiv Kleve, Hafen der Hoffnung (V21)

Kreisarchiv Kleve, Festschriftensammlung Verhohlen (S38)

Unterlagen des Lastenausgleichsamtes in den Stadt- und Gemeindearchiven im Kreis
Kleve

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Bund der Vertriebenen, Landesverband NRW
(RWN 0182, RW 0520)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Stiftung "Haus des deutschen Ostens" (RW
0131, RW 0469)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Vertretung der heimatvertriebenen und mit-
teldeutschen Wirtschaft NW (RW 0287)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Lehrervereinigung Düsseldorf. Flüchtlinge
und Spätaussiedler (RW 0269, RW 0311, RW 0492, RW 0521, RW 0592)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Bund der verdrängten Beamten (VERBAOST)
(RW 0184, RW 0413)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Kuratorium zur Förderung der Eingliederung
von Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft (RW 0094)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Bund der Mitteldeutschen, Landesverband
NRW (RW 0461)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Kuratorium Unteilbares Deutschland, Landes-
kuratorium Rheinland (RW 0450)



Briefkopf der Firma Gebr. Hüby, 1900 (KA Kle V26, 1)

Hüby-Hennes Eisenwaren (V26)

1891–2002, 7 Verzeichnungseinheiten

Päule Hennes hinterlässt die Gewerbe genehmigung, Rechnungen, Fotografien, Zeitungsartikel und -annoncen sowie (Auszüge) aus Karten des in Geldern alteingesessenen Geschäftes Hüby-Hennes Eisenwaren.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

För Land en Lütj (V27)

1994–2015, 40 Verzeichnungseinheiten

Die Registratur des Vereins „För Land en Lütj – Förderkreis für Geschichte und Mundart im Kreis Kleve“ enthält Unterlagen zur Planung und Durchführung von Mundartveranstaltungen sowie Schriftverkehr aus dem Bereich Kulturförderung. Darüber hinaus dokumentiert der Bestand die Gremienarbeit der Vereinsmitglieder, die sich insbesondere in Unterlagen der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen niederschlägt. Ebenfalls überliefert sind zahlreiche verschriftlichte Mundartbeiträge, die auf den Veranstaltungen vorgetragen wurden.



Eintrittskarte für den Mundartabend in Weeze-Wemb, 2005 (KA Kle V27, 11)

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

(Depositum des Vereins För Land en Lütj e. V.)

Verband Bildung und Erziehung (V28)

1947–1995, 9 Verzeichnungseinheiten

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) ist eine parteipolitisch unabhängige Gewerkschaft für Pädagoginnen und Pädagogen. Im Bestand befinden sich die Chronik des VBE Kreisverband Kleve sowie Protokollbücher von Arbeitsgemeinschaften der Junglehrer (heute Junger VBE) u. a. aus Goch und Kalkar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (O2)

Kreisarchiv Kleve, Kollegschule Kreis Kleve (O3)

Kreisarchiv Kleve, Landwirtschaftsschule des Kreises Kleve (O4)

Kreisarchiv Kleve, Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve (O9)

Kreisarchiv Kleve, Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve (O10)

Kreisarchiv Kleve, Virginia-Satir-Schule (O11)

Kreisarchiv Kleve, Gelderland-Schule (O12)

Kreisarchiv Kleve, Lehramtsprüfungen (S10)

Herrschafts- und Familienarchive, Hofesarchive

Familienarchiv Klein-Walbeck (H1)

(1629), 1867–2007, 194 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand spiegelt die Geschichte der Familien Klein/Klein-Walbeck, Bast/Nettesheim und von Bressensdorf wider. Daneben stammt ein Teil der Archivalien vom landwirtschaftlichen Betrieb „Rittergut Walbeck“ in Geldern-Walbeck (vormals Haus Bönninghausen), der in besonderer Weise mit der Geschichte des Spargelanbaus in Walbeck verknüpft ist. Ein letzter großer Teil des Bestandes ist in der „Traktatland-Problematik“ entstanden; er enthält wichtige Ergänzungen zur amtlichen Überlieferung. Einige Verzeichnungseinheiten beziehen sich auf das Erbe des Historikers Karl Lamprecht, das zu Teilen durch die Familie verwaltet wurde.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Bönninghausen/Haus Bönninghausen (N1)

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn, Nachlass Lamprecht

(Depositum, privat)



Briefumschlag eines eigenhändigen Handschreibens des preußischen Königs Friedrich II. an Friedrich Wilhelm von der Mosel, 1759 (KA Kle H2, 135)

Familienarchiv von der Mosel (H2)

1534–1998, 184 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält genealogische Unterlagen zur Familie von der Mosel, Personaldokumente und Briefe der Familienmitglieder sowie Unterlagen über die Verwaltung des Hauses und Gutes Rosendahl. Überliefert sind u. a. Unterlagen von Christian Friedrich Freiherr von der Mosel (* 1779, † 1858) aus der Zeit nach seiner Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Kleve bzw. Landrat des Kreises Kleve (1816–1846).

Die Dokumente wurden im Rahmen der Bundessicherungsverfilmung verfilmt und sind daher im Kreisarchiv Kleve auf Mikrofilm bzw. digital einsehbar.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

(Depositum, privat)



Eigentumsurkunde, ausgestellt vom Landrat Friedrich von Erde in Geldern über den Verkauf von Gemeinheitsgründen im Plackenbruch in Sonsbeck-Hamb an Gerhard Werthmans, 1828 (KA Kle H3, 28)

Familienarchiv van der Moolen (H3)

1767–1894, 31 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält überwiegend Kaufverträge. Im Mittelpunkt stehen die Ankäufe des Gutsbesitzers Christoph van der Moolen (* 1800, † 1882) auf Haus Steeg in Issum, der in den 1850er und 1860er Jahren ein Ackergut in Sonsbeck-Hamb mit Ländereien im Plackenbruch und als Wohnhaus, Scheune und Stallung den Hülshof in Hamb erworben hat.

Haus Asselt (H4)

1537–1689, 242 Verzeichnungseinheiten

Das Restarchiv des Hauses Asselt in Kerken-Nieuwekerk enthält lediglich ein Behandlungsbuch. Es überliefert die Pächter und Pachtbedingungen einiger Höfe und enthält Urkunden in Abschriften. Das Buch ist als Einzelblattverzeichnung aufgenommen worden.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Haus Ingenray (H5)

16.–18. Jahrhundert, 15 Verzeichnungseinheiten

Das Restarchiv des Hauses Ingenray in Geldern-Pont enthält zwei Behandlungsbücher, Einnahme- und Ausgaberegister vom Ende des 17. bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts, ein Briefregister aus dem letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts sowie ein Leibgewinnbuch aus dem Bereich der Stadt Geldern.

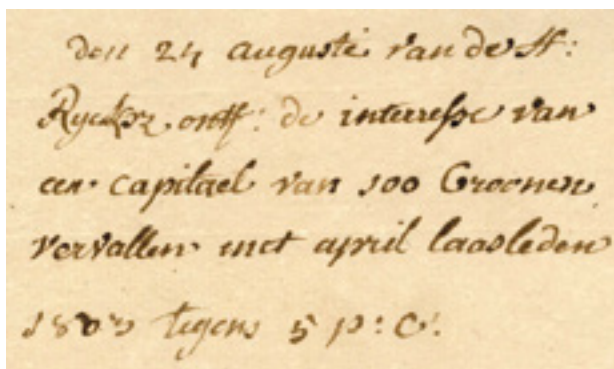
Im Bestand befindet sich darüber hinaus eine kommentierte Gesetzessammlung aus dem 17. Jahrhundert, wohl eine Abschrift von „In Leges Municipales civium Mechelinensium ... notae seu commentationes aus dem Jahr 1625“. Sie wurde wahrscheinlich von Christinaeus (Paul van Christynen) in seiner Funktion als Jurist des Großen Rates in Mechelen (Belgien) erstellt. Wie diese Abschrift in den Bestand gelangt ist, lässt sich nicht mehr nachvollziehen.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung Kreisarchiv (P1)

Kreisarchiv Kleve, Dokumentation 30 (S21)

Quittung über die Rückzahlung von Zinsen für einen Kredit über 100 Kronen, 1863 (KA Kle H5, 12)



Den 24 augusti van de St:
Ryckder ontf: de interest van
een capitael van 100 Groenen,
vervalten met april laasleden
1863 tegen 5 p: C.

Hofesarchiv Gesselen (H6)

1562–1908, 71 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand überliefert die Geschichte des Hauses Gesselen (auch Haus Gesselt genannt) mit den Schwerpunkten Pacht, Abgaben/Zahlungen sowie Grundstücks- und Kreditverkehr. Darüber hinaus enthält der Bestand Schriftstücke zur Geschichte der Gemeinde und der Pfarrei Wetten (Kevelaer) sowie zu Haus Geisbergh in der Herrlichkeit Kapellen.

Hofesarchiv Küsters (H7)

1679–1996, 20 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält persönliche Unterlagen der Familienmitglieder sowie zahlreiche Dokumente, die den Unterhalt des landwirtschaftlichen Betriebs überliefern (Verträge, Rechnungen/Rechnungsbücher und Quittungen). Im Bestand befinden sich darüber hinaus Fotografien, die das Leben auf dem Hof dokumentieren. Ein im Bestand befindliches Schreibungsbuch überliefert die Bewirtschaftung des Hofes und das Leben der Familie für das 17. bis 19. Jahrhundert.

(Depositum, privat)



Ausweis: Zugehörigkeit von Matthias Küsters (* 1856, † 1936) zum Preussischen Landtag (KA Kle H7, 2)

Hofesarchiv Grouwels (H8)

1708–1713, 1 Verzeichnungseinheit

Der Bestand besteht aus der zeitgenössischen Kopie eines Erbvergleichs über den Grouwels Hof in Poelyck bei Kerken-Nieukerk. Der Vergleich wurde zwischen Jaspert und Entgen Grouwels und ihren Kindern Hendrick, Geurt und Merry geschlossen.

Ergänzungsüberlieferung:

Gemeindearchiv Kerken, Hofarchiv Grauels-Leurs, Poelyck (L5)

Familienarchiv van de Braak (H9)

1800–21. Jahrhundert, 291 Verzeichnungseinheiten

Die Unterlagen spiegeln im Wesentlichen die Bewirtschaftung der Familienbetriebe – einer Mühle in Kevelaer-Twisteden, einer Bäckerei und eines Ladenlokals – sowie die Geschichte der Familie van de Braak aus Kevelaer-Twisteden wider. Im Bestand befinden sich sowohl persönliche Unterlagen, Fotografien und Bildpostkarten der Familienmitglieder sowie anverwandter Personen und Bediensteter als auch Unterlagen, die bei der Aufarbeitung der Familiengeschichte entstanden sind (Abschriften älterer Familiendokumente, verschriftlichte Erinnerungen).

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Twisteden (S51)

(Depositum, privat)



*Adrian-Hubert
van de Braak
und
Anna Catharina
Roosen,
19. Jahrhundert
(KA Kle H9, 6)*

Nachlässe



*Innenhof von Schloss Walbeck in Geldern-Walbeck, 1930, Fotograf: Ewald Steiger
(KA Kle F6, Walbeck XLI / 2)*

Nachlass Bönninghausen/Haus Bönninghausen (N1)

1782–20. Jahrhundert, 43 Verzeichnungseinheiten

Das Kernstück des Nachlasses bilden Archivalien, die ursprünglich zum Archiv der Freiherren von Sternenfels zu Ochsenburg gehörten. Die Familie hatte 1802 infolge der kinderlos gebliebenen Ehe des Cornelius Franz Johann von Bönninghausen (* 1721, † 1802) mit Maria Anna von Sternenfels (* 1743, † 1803) den umfangreichen Geldern-Walbecker Besitz der Familie von Bönninghausen erhalten.

Im Bestand befinden sich biografische Unterlagen, Fotografien, Zeichnungen, Siegel und Wappen der Familien von Bönninghausen, von Sternenfels und von Ammon sowie Unterlagen das Schloss Walbeck in Geldern-Walbeck betreffend.

Das Haus Bönninghausen in Geldern-Walbeck ging Anfang des 20. Jahrhunderts in den Besitz der Familie Klein (später Klein-Walbeck) über und trägt seitdem wieder den Namen Haus oder Schloss Walbeck.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Familienarchiv Klein-Walbeck (H1)

Nachlass Brücker (N2)

1800–1970, 51 Verzeichnungseinheiten

Der Straelener Lehrer Friedrich Brücker (* 1864, † 1920) verfasste Lehrbücher, Didaktiken und pädagogische Abhandlungen sowie – unter dem Pseudonym Paul Torriedt – Gedichte. Beide Schaffensbereiche sind neben persönlichen Dokumenten im Nachlass überliefert.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Nachlass Hauser (N3)

1905–1962, 79 Verzeichnungseinheiten

Der 1906 geborene Johann Hauser wurde während der 1930er Jahre in Schutzhaft genommen, später zur Wehrmacht eingezogen und nach dem Krieg als Verfolgter des NS-Regimes anerkannt. Der Bestand dokumentiert an wenigen Einzeldokumenten diesen Lebenslauf.

Der überwiegende Teil des Nachlasses besteht aus Fotografien und Postkarten aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges (insbesondere des Russlandfeldzuges) sowie Familienbildern.

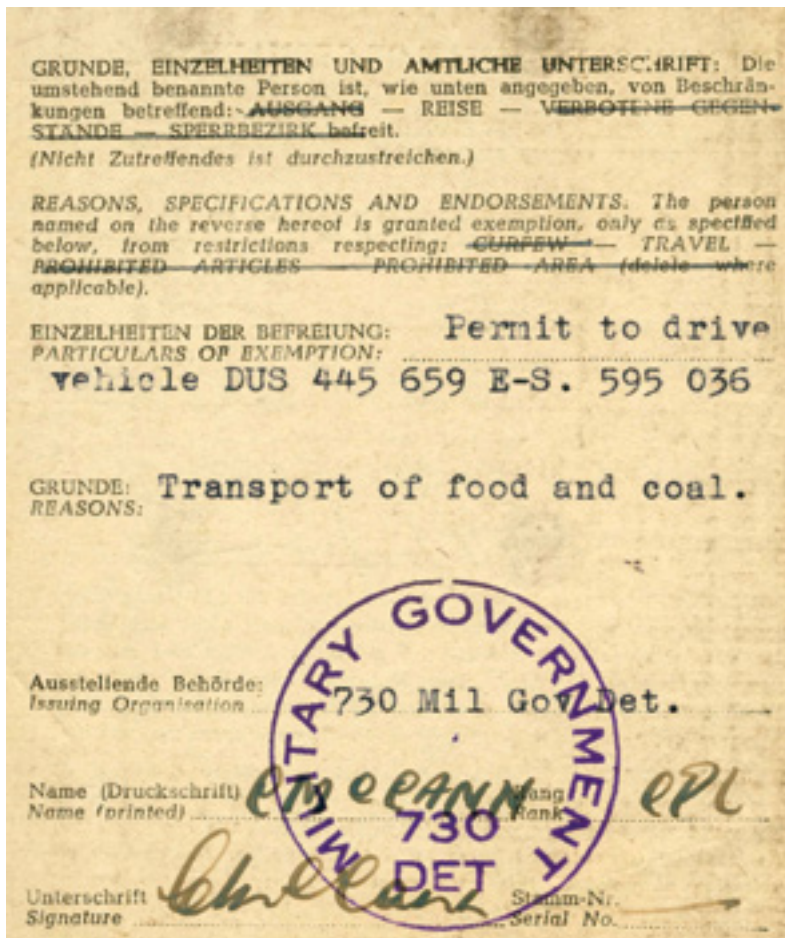
Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Soldat Karl Hauser (links) im Ersten Weltkrieg, 1915 (KA Kle N3, 18)



Passierschein, ausgestellt durch die Militärregierung für Hermann Joosten zum Zweck des Transports von Nahrungsmitteln und Kohle, 1945 (KA Kle N4, 3)

Nachlass Joosten (N4)
1941–1951, 10 Verzeichnungseinheiten

Der in Kavelaar geborene Hermann Joosten war Kohlenhändler und Gastwirt in Geldern. Sein Nachlass enthält persönliche Dokumente aus der Kriegs- und direkten Nachkriegszeit, u. a. mit Bezug zur Aufarbeitung der Kriegsverbrechen. Im Bestand befindet sich darüber hinaus die „Gelderner Post. Amtliches Mitteilungsblatt der Militärregierung, Gemeinden und Behörden des Kreises Geldern“ vom 16. Februar 1946.

Nachlass van Loe (N6)

1949–1979, 21 Verzeichnungseinheiten

Freiherr Walter von Loe (* 1903, † 1983) lebte mit seiner Frau Paula auf Haus Coull, einem ehemaligen Rittergut in Straelen.

Der Nachlass enthält insbesondere Korrespondenz und persönliche Unterlagen. Er überliefert das Engagement von Loes in zahlreichen Vereinigungen, insbesondere im Deutschen Katholikentag, der FIMARC (Verband der Internationalen Katholischen Landvolkbewegung) sowie dem Rheinischen Bauernverein, und gibt Einblicke in die vielfältigen Beziehungen, die von Loe zu Politik, Religion und Wirtschaft unterhielt.

Nachlass Klante (N7)

1930–1961, 55 Verzeichnungseinheiten

Die Historikerin Dr. Margarete Klante verfasste von 1947 bis 1961 im Auftrag des Amtes für Landeskunde NRW die Kreisbeschreibung Kleve und war u. a. an der Elsa-Brandström-Biografie beteiligt. Ihr wissenschaftlicher Nachlass enthält überwiegend Abschriften aus Quellen und Literatur sowie Notizen, Statistiken, Zeitungsausschnitte und Korrespondenz, die die Entstehung ihrer Publikationen dokumentieren.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Bund der Vertriebenen (V25)

Ergänzendes Bibliotheksgut:

Eduard Juhl, Margarete Klante, Herta Epstein, Elsa Brändtström. Weg und Werk einer grossen Frau in Schweden Sibirien Deutschland Amerika, Stuttgart 1962. (Bio B 47)

Nachlass Klümpen (N8)

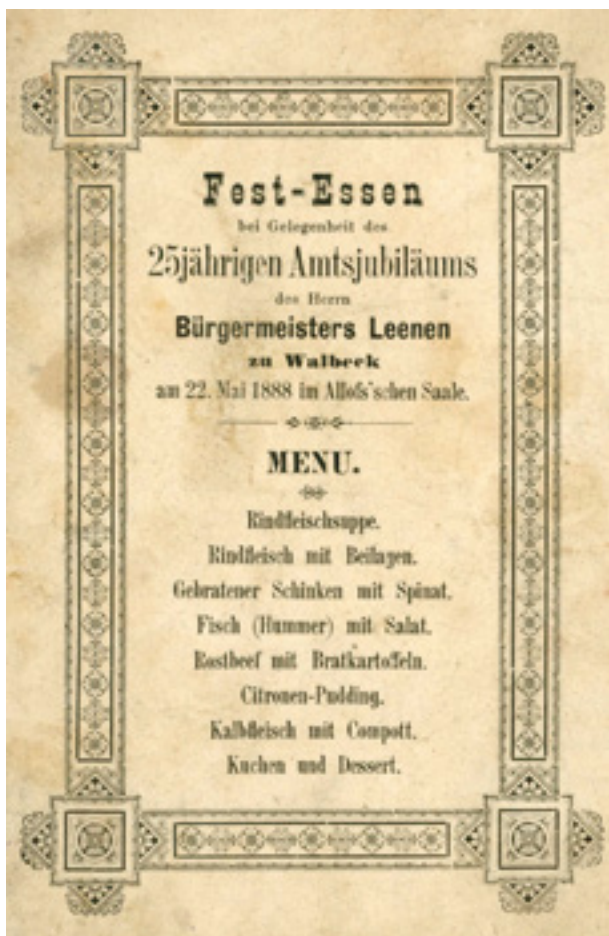
1935–1990, 8 Verzeichnungseinheiten

Der Gelderner Pfarrer Fritz Klümpen (* 1908, † 1990) hinterlässt insbesondere Materialien zur Rolle des Kaplans Klümpen während des Nationalsozialismus, Protokolle und Mitteilungen von NSDAP-Gruppenleitern sowie Gestapo-Akten. Weitere Unterlagen betreffen Publikationen des Nachlassers.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Kreisarchiv Kleve, Gebets-Missions-Primiz-Bildchen (S16)



Menükarte anlässlich des Festessens zum 25-jährigen Amtsjubiläums des Bürgermeisters Leenen in Geldern-Walbeck im Allofs'schen Saal, 1888 (KA Kle N9, 5)

Nachlass van Meegen (N9)

1744–1948, 16 Verzeichnungseinheiten

Alfred van Meegen hinterlässt eine kleine Sammlung von Archivalien und Büchern. Die Archivalien weisen überwiegend einen Bezug zum Ort Geldern-Walbeck und der Familie Allofs auf. Die Bücher stammen aus dem Besitz der katholischen Geistlichen Gerardus und Hermann Becks, die im 18. Jahrhundert in Walbeck tätig waren, bzw. aus dem Besitz des damaligen Organisten Henricus Allofs.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Meyers (N10)

1792–1996, 243 Verzeichnungseinheiten

Fritz Meyers (* 1919, † 1996), legte seit den 1950er Jahren umfassende Materialsammlungen zu Mundart, Volkskunde, Brauchtum, Kunst und Literatur im Gelderland an. Diese im Wesentlichen handschriftlichen Notizen bilden das Kernstück seines umfangreichen Nachlasses. Meyers, der nicht nur leidenschaftlicher Sammler, sondern auch fleißiger Autor war, veröffentlichte seine Forschungsergebnisse seit den 1950er Jahren im Geldrischen Heimatkalender.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Klümpen (N8)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Pistor (N12)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Zillgens (N23)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Cuypers (N40)

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

Kreisarchiv Kleve, För Land en Lütj (V27)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

Kreisarchiv Kleve, WDR Landesredaktion (S14)

Kreisarchiv Kleve, Plakatsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S42)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Mintmanns (N11)

1732–1972, 183 Verzeichnungseinheiten

Der Lehrer Ludwig Mintmanns (* 1884, † 1975) aus Kerken-Aldekerk hinterlässt hauptsächlich Bücher mit Bezug zu Pädagogik und Didaktik, Personalpapiere und Privates, Notizen zur Genealogie verschiedener Aldekerker Familien sowie Ausarbeitungen für den Unterricht. Darüber hinaus sind Entwürfe für die Chronik von Aldekerk und von Artikeln für das Aldekerker Heimatblatt sowie den Geldrischen Heimatkalender überliefert.

Militärpass von Ludwig Mintmans, 1915
(KA Kle N11, 130)



Im Bestand befinden sich auch Teile des Hofesarchivs des Vennickelshofes in Kengen-Rheurdorf aus den Jahren 1732 bis 1890.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Nachlass Pistor (N12)

1926–1989, 89 Verzeichnungseinheiten

Rolf-Günther Pistor (* 1928, † 1989) beschäftigte sich zeitlebens mit der Fossa Eugeni-ana, einem 1626 begonnenen, nie vollständig fertiggestellten, in Teilen jedoch erhaltenen Kanals zwischen Rhein und Maas. Den Höhepunkt seiner Sammlungstätigkeit bildet eine Publikation, in der er gemeinsam mit Henri Smeets aus den Niederlanden seine Forschungsergebnisse veröffentlichte.

Pistor hinterlässt eine umfassende Materialsammlung, bestehend überwiegend aus Kopien und Reproduktionen aus anderen Archiven und Museen, Korrespondenz mit diesen Einrichtungen sowie Veröffentlichungen zum Kanalbau und verwandten Themen.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Dokumentation 30 (S21)

Archiv des Ortsverbandes Kamp-Lintfort im Verein Niederrhein

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Hohmann (N13)

1973–2007, 15 Verzeichnungseinheiten

Der Architekt Karl-Heinz Hohmann (* 1934, † 2010) war in den 1960er bis in die beginnenden 1990er Jahre beim Planungsamt des Kreises Kleve beschäftigt und ab 1991 im Kreisarchiv Kleve tätig. Er hinterlässt Unterlagen zur Städteplanung in einigen dem Kreis Kleve angehörigen Städten und Gemeinden, zum Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ und zum Naturschutzgebiet Altrhein Bienen-Praest (Rees). Darüber hinaus enthält der Bestand Schriftgut aus der Zeit Hohmanns als Geschäftsführer des Freundes- und Förderkreises Oermtter Berg.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung Kreisarchiv (P1)
 Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)
 Kreisarchiv Kleve, Kreisverband Kleve für Heimatpflege (V17)
 Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)
 Kreisarchiv Kleve, Fotos der Rheinischen Post Geldern (F9)
 Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F14)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Quella (N14)

1917–2002,

25 Verzeichnungseinheiten

Alfons Quella (* 1896, † 1975) war in den Jahren 1934 bis 1945 Kreisleiter der NSDAP Geldern. Er hinterlässt Fotografien und Dokumente zu seiner Person und seiner Familie sowie Publikationen aus seiner Zeit als Kreisleiter der NSDAP Geldern und den Jahrzehnten davor bzw. danach.

Im Nachlass enthalten ist ebenfalls Korrespondenz seines Sohnes Hartmut D. Quella über seinen Vater.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945

(A)

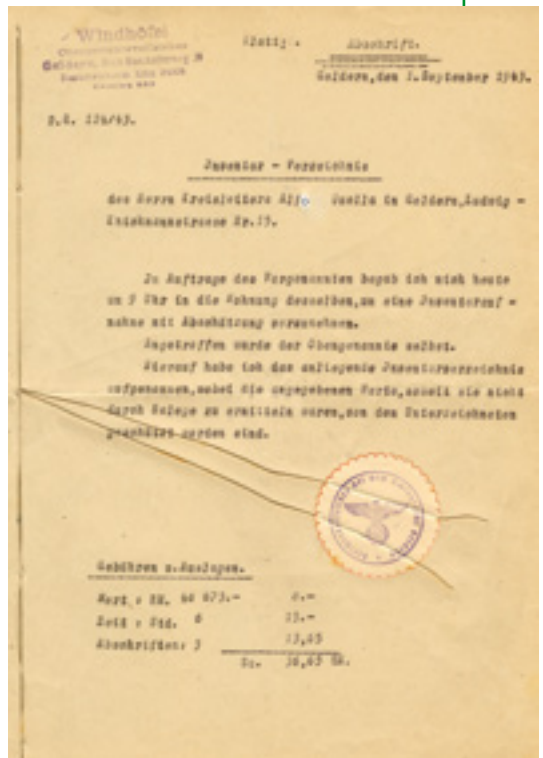
Kreisarchiv Kleve, Nachlass Reul (N45)

Kreisarchiv Kleve, Krieg am Niederrhein (S12)

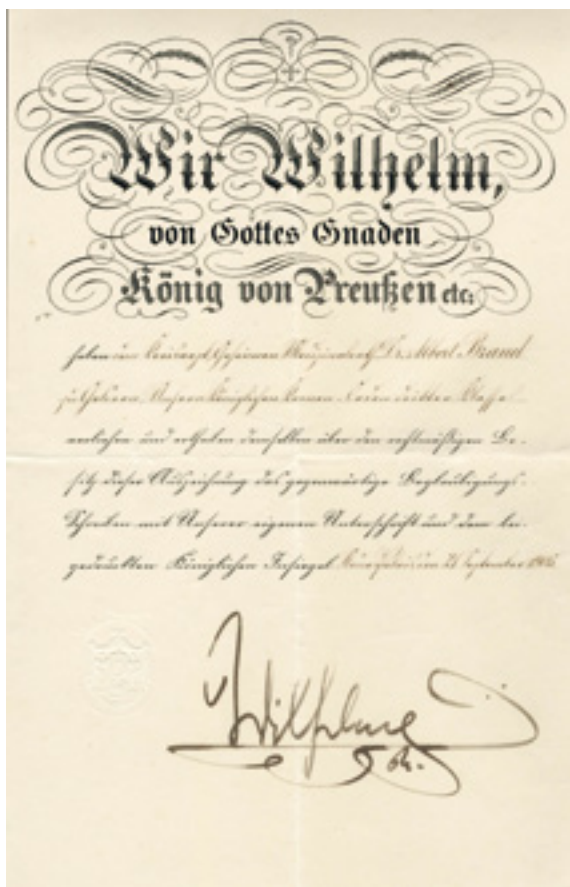
Kreisarchiv Kleve, Mediensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F15)

Stadtarchiv Duisburg, Nachlass Prayon/Quella (Familie)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Inventar des Kreisleiters Quella, Ludwig-Knieckmannstr. 15 in Geldern, aufgenommen anlässlich seiner Ehescheidung, 1943 (KA Kle N14, 3)



Wilhelm II., König von Preußen, bestätigt Dr. Friedrich Albert Brand den Erhalt des Kronen-Ordens 3. Klasse, 1905 (KA Kle N15, 16)

Nachlass Brand (N15)

1855–1913, 25 Verzeichnungseinheiten

Dr. Friedrich Albert Brand (* 1833, † 1913), Kreisarzt des Kreises Geldern, hinterlässt überwiegend persönliche Unterlagen aus seiner beruflichen Laufbahn und die daraus resultierenden Ehrungen. Darüber hinaus enthält der kleine Nachlass einige wenige Fotografien sowie Feldpostbriefe, die Brand in den Jahren 1870/71 an seine Frau schickte.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Boeckstegen (S4)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Stenmans (N16)

1895–2017, 19 Verzeichnungseinheiten

Karl Stenmans (* 1903) widmete sich der Familien- und Höfeforschung mit dem Ziel, eine umfassende Familienchronik zu verfassen. Im Bestand befinden sich daher überwiegend Unterlagen aus dem Bereich der Genealogie (z. B. familienkundlicher Schriftverkehr, Ahnentafeln, Totenbriefe und -zettel), Fotografien, heimat- und volkskundliche Erzählungen bzw. Sagen sowie familiäre Ereignisse und Erlebnisse.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Thyssen (N17)

1915–1996, 48 Verzeichnungseinheiten

Gerhard Thyssen (* 1913, † 1997) war in den Verwaltungen Wachtendonk und Wachtendonk-Wankum u. a. als Gemeindedirektor tätig. Er hinterlässt umfangreiche Materialsammlungen zu Themen der regionalen Geschichte und Volkskunde. Darüber hinaus enthält der Nachlass einige private Dokumente.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Gemeindearchiv Wachtendonk, Gemeinde Wachtendonk



*Gerhard Thyssen
(Gemeindearchiv
Wachtendonk)*

Nachlass Urselmann (N18)

1889–1984, 105 Verzeichnungseinheiten

Friedrich Urselmann (* 1862, † 1945) vom Vossenhof in Weeze-Keylaer hinterlässt Dokumente, Korrespondenz, Totenzettel, Fotografien und Bücher. Der Nachlass spiegelt somit zahlreiche Aspekte des Lebens und Arbeitens auf einem niederrheinischen Bauernhof im ausgehenden 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wider.

(Depositum, privat)

Nachlass Dicks (N19)

(1835), 1939–1963,
32 Verzeichnungseinheiten

Dr. Heinrich Dicks (* 1911, † 1962), Geschäftsführer und Syndikus der Unternehmerschaft des Großhandels im Bezirk Krefeld, war Mitbegründer der Sozialen Seminare in Kvelaer und Krefeld sowie Neubegründer des Krefelder Katholikenausschusses. Er hinterlässt insbesondere Korrespondenz und Zeitungsartikel, die sein Wirken und seine Vernetzung mit bedeutenden katholischen Würdenträgern überliefern.



Anstecknadeln, Buchstaben H und D für Heinrich Dicks, 1958 (KA Kle N19, 4)

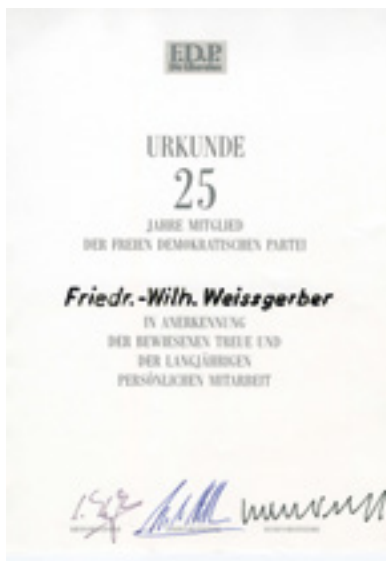
Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Thomé (N39)

Kreisarchiv Kleve, Mediensammlung (F12)

Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen, Nachlass Pfarrer Dr. h. c. Josef Thomé

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Nachlass Weissgerber (N20)

1927–1996, 9 Verzeichnungseinheiten

Der FDP-Politiker Ludwig Friedrich-Wilhelm Weissgerber (* 1915, † 1996) hinterlässt Personalpapiere sowie Unterlagen zur beruflichen Laufbahn und zu Ehrungen und Auszeichnungen. Ebenfalls überliefert sind Anträge auf Entschädigung für seine beim Fliegerangriff 1945 zerstörte Wohnung in Uedem.

Urkunde für Friedrich-Wilhelm Weissgerber anlässlich seiner 25-jährigen Mitgliedschaft in der FDP, 1990er Jahre (KA Kle N20, 5)

Nachlass Werner (N21)

1473–1974, 44 Verzeichnungseinheiten

Hans Werner (* 1901, † 1975) beschäftigte sich intensiv mit der Geschichte des Wallfahrtsortes Kevelaer und der umliegenden Dörfer. Sein besonderes Augenmerk galt dabei der Genealogie und der Höfeforschung. Sein Nachlass spiegelt diese Tätigkeit wider: Er enthält Korrespondenz mit anderen Heimatforschern sowie Exzerpte und Notizen zu den beiden o. g. Schwerpunkten. Darüber hinaus befinden sich historische Originaldokumente im Bestand.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Wüsten (N22)

1920–1978, 95 Verzeichnungseinheiten

Der Priester Anton Wilhelm Wüsten (* 1903, † 1978) beschäftigte sich neben seiner seelsorgerischen Arbeit auch mit der Geschichte des Niederrheins. Der Nachlass enthält neben Skripten und Belegen zu seinen im Selbstverlag veröffentlichten Büchern zahlreiche hand- und maschinengeschriebene Aufzeichnungen zur Lokalgeschichte. Darüber hinaus sind auch persönliche Ereignisse aus seiner Schul- und Studienzeit sowie aus seiner Zeit als Priester überliefert.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Zillgens (N23)

1930–1978, 29 Verzeichnungseinheiten

Oberlandwirtschaftsrat Dr. Arnold Zillgens (* 1904, † 1985) hinterlässt seine Sammlungen und Notizen zu regionalgeschichtlichen Themen, insbesondere zur Genealogie, zu Orts- und Flurnamen sowie zu Siedlungsgeschichte, Landwirtschaft und Brauchtum.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Kreisarchiv Kleve, Fotos der Rheinischen Post Geldern (F9)

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



*Heiligenhäuschen in Geldern-Veert, 1920,
Fotograf: Heinrich Kersten/Kreisbildwerk
(KA Kle F4, 70)*

Nachlass Valentin (N24)

1933–1966, 4 Verzeichnungseinheiten

Heinrich Valentin hinterlässt Notizen über Heiligenhäuschen und Wegekreuze in Geldern-Veert, Kevelaer-Wetten, Weeze und Kevelaer.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Locher (N25)

(1764), 1871–1992, 19 Verzeichnungseinheiten

Paula Locher geb. Haerten (* 1914, † 2006) hinterlässt Unterlagen zur Genealogie sowie Fotografien insbesondere zu den Familien Roeffs, Haerten, Boetzkes und Froning. Im Bestand befinden sich ebenfalls Einzelstücke zur Geschichte Gelderns sowie ein Tagebuch von Christine Schmitz/Schwester Maria Cäcilia, die im Jahr 1871 eine Seereise von Madeira nach Java unternahm.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

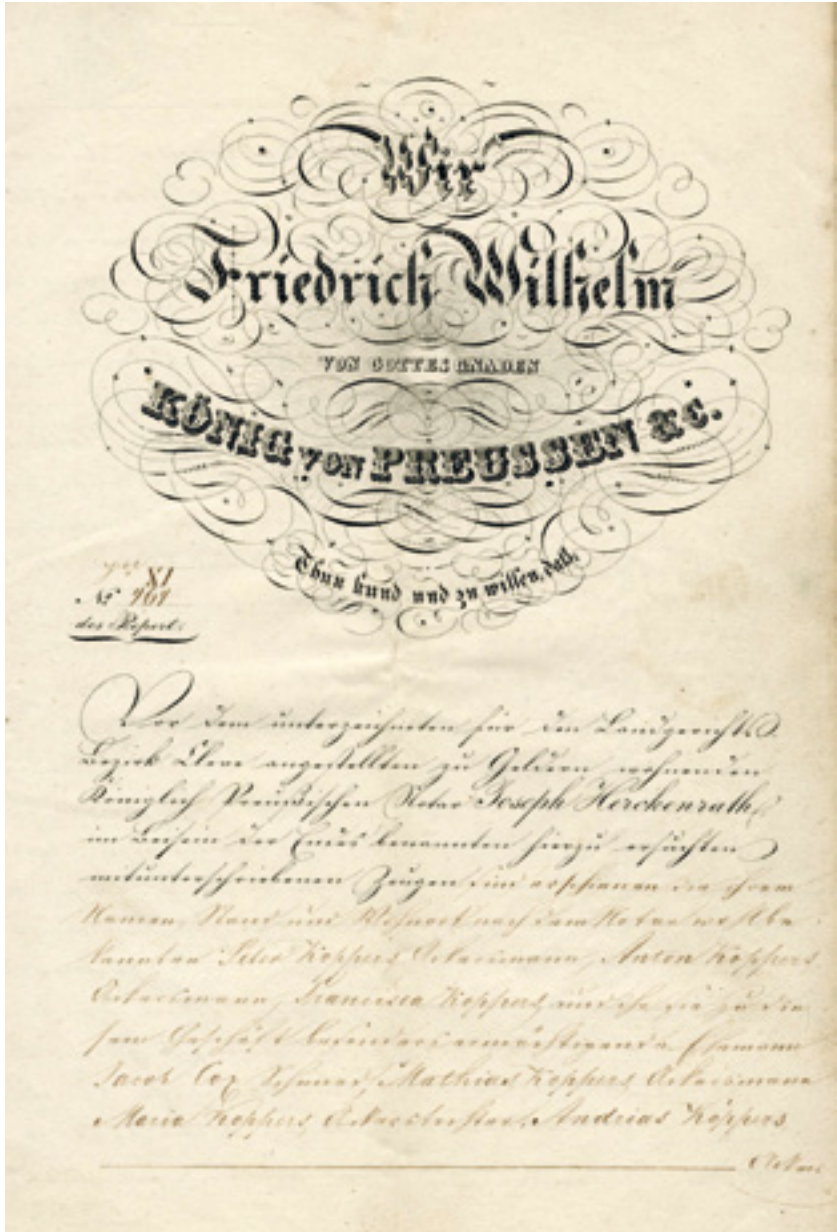
Nachlass Hermans (N26)

1819–1964, 66 Verzeichnungseinheiten

Der Nachlass enthält v. a. Kauf-, Ehe- und Darlehensverträge sowie Grundbuchauszüge zu den Familien Linhsen, Berker, Hermans, van Ihsem, Brüx, Croenenbroeck, Janssen, Claeßen und Koppers. Überliefert sind ebenfalls Unterlagen zur Geschichte von Geldern-Pont und zur Eisenbahnverwaltung im Bereich Krefeld.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Die Erbengemeinschaft Koppers, Geldern-Walbeck, teilt den Ackershof Derks unter sich auf; Andreas Koppers bekommt den Hof, 1830 (KA Kle N26, 44)

Nachlass Hermann Kempkens (N27)

1939–2008, 13 Verzeichnungseinheiten

Hermann Kempkens, der gemeinsam mit seiner Frau Käthe Kempkens ab 1966 ein Lebensmittelgeschäft in Geldern führte, hinterlässt zwei Kriegstagebücher aus dem Zweiten Weltkrieg sowie zahlreiche Fotografien von ihm selbst und Familienmitgliedern. Im Bestand befinden sich darüber hinaus persönliche- und geschäftliche Unterlagen sowie Totenzettel.

Nachlass Bühren (N28)

1880–1931, 4 Verzeichnungseinheiten

Joseph Bühren aus Kerken-Nieukerk hinterlässt überwiegend Schulhefte und Schulbücher für die Landwirtschaftsschule aus den Schuljahren 1928 bis 1930.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Reininghaus (N29)

1913–1954, 147 Verzeichnungseinheiten

Herbert Reininghaus aus Dahl bei Hagen hinterlässt überwiegend Veröffentlichungen aus der Zeit des Nationalsozialismus. Im Bestand finden sich nationalsozialistische Monatshefte, Propaganda, Informationen zu militärischen Berufen, Veröffentlichungen zur Erbgut- und Rassenhygiene, Schriften des Oberkommandos der Wehrmacht, Veröffentlichungen aus der Schriftenreihe der NSDAP, Soldatenblätter für Feier und Freizeit sowie Soldatenbriefe zur Berufsförderung.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Reichel (N30)

1950er–1980er Jahre, 4 Verzeichnungseinheiten

Pater Dr. Herbert Reichel (* 1913, † 1983) hinterlässt vor allem Manuskripte von Vorträgen, die auf Veranstaltungen des Rotary Clubs (RC) in Geldern gehalten wurden. Verfasser neben ihm selbst sind u. a. Dr. Rolf Kolb (* 1935, † 2019), Dr. Alex Schaffrath (* 1931, † 2012) und der Theologe Hans Waldenfels (* 1931).

Der Bestand enthält darüber hinaus einen von Dr. Ernst Fischer (* 1919, † 2018) verfassten Nachruf auf Reichel sowie einen kurzen Abriss der Geschichte des RC Geldern.

Nachlass Schneider (N31)

1970–2017, 33 Verzeichnungseinheiten

Der ehemalige Oberkreisdirektor des Kreises Kleve Dr. Hans-Wilhelm Schneider (* 1933, † 2009) hinterlässt Unterlagen aus seiner Dienstzeit (insbesondere Wahl und Wiederwahl zum Oberkreisdirektor, Verabschiedung, Papstbesuch in Kevelaer) sowie aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Ruhestand (z. B. im Förderkreis Schloss Moyland und im Deichverband Xanten-Kleve). Im Bestand befinden sich darüber hinaus Texte und Manuskripte von Schneider selbst sowie anderen Verfassern. Angereichert wurde der Nachlass durch einige wenige Unterlagen von Schneiders Ehefrau Holle.



Oberkreisdirektor Dr. Hans-Wilhelm Schneider, 1980er Jahre, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F3, 10021)

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Protokolle (PR)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

Kreisarchiv Kleve, Bildarchiv des Kreises Kleve (F2)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Kreisarchiv Kleve, Fotos der Rheinischen Post Geldern (F9)



Nachlass Hoensbroeck (N32)

1946–1947, 1 Verzeichnungseinheit

Der Bestand enthält eine Postkarte zum Abitur in Geldern, zwei Weihnachtskarten sowie Klebmarken mit der Aufschrift „Gelria“.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Abiturientia Gelrensis, Sinnspruch: Ich fühle Mut, mich in die Welt zu wagen, Der Erde Weh, der Erde Glück zu tragen, Mit Stürmen mich herum zu schlagen, Und in des Schiffbruchs Knirschen nicht zu zagen, 1946 (KA Kle N32, 1)

Nachlass Büker (N33)

1911–1947, 44 Verzeichnungseinheiten

Julie Büker, Lehrerin an der Hilfsschule Geldern in den 1930er und 1940er Jahren, hinterlässt Dienstregistratur der Hilfsschule. Im Bestand befinden sich Personalbögen der Schülerinnen und Schüler, dienstliche Korrespondenz, Unterrichtsmaterial, Publikationen/Literaturlisten sowie Abbildungen.

Dem Nachlass zugeordnet wurden zwei Verzeichnungseinheiten zur Chronik der Hilfsschule Geldern, die vormalig dem Bestand Splitter (D7) zugeordnet worden waren.

Der größte Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)

Kreisarchiv Kleve, Schülerakten der Pestalozzi-Schule in Goch (O8)

Kreisarchiv Kleve, Virginia-Satir-Schule (O11)

Kreisarchiv Kleve, Gelderland-Schule (O12)

Kreisarchiv Kleve, Katholische Elementarschule der Stadt Geldern (S26)

Nachlass Myssen (N34)

1910–1956, 3 Verzeichnungseinheiten

Karl Myssen (* 1874) hinterlässt u. a. Unterlagen des Ausgleichsamtes und der Heimkehrerbetreuungsstelle des Kreises Geldern sowie sein Familienstammbuch.

Nachlass Höpfner (N35)

1929–1938, 3 Verzeichnungseinheiten

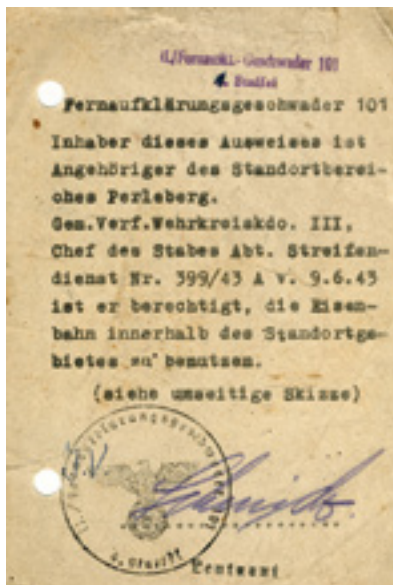
Margarete Höpfner (* 1911) hinterlässt ein Arbeitsbuch, einen Lehrbrief sowie Prüfungszeugnisse.

Nachlass Gossens (N36)

(1813), 1942–1950, 5 Verzeichnungseinheiten

Im Nachlass von Josef Gossens (* 1925) befinden sich persönliche Unterlagen, insbesondere Abschriften von Zeugnissen aus seiner beruflichen Tätigkeit bei Unternehmen in Straelen. Darüber hinaus hinterlässt Gossens Feldpostbriefe (in Kopie) aus den Befreiungskriegen.

Mitgliedsausweis zum II. Fernaufklärungsgeschwader 101, wahrscheinlich von Josef Gossens, 1943 (KA Kle N36, 3)



Nachlass Höing (N37)

1864–1871, 1 Verzeichnungseinheit

Im Bestand befinden sich Unterlagen zu militärischen Auszeichnungen, die Franz Höing erhalten hat sowie handschriftliche Notizen eines unbekanntenen Verfassers zum Leben von Höing.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Ehrung des Füsiliers Franz Höing mit der Kriegsgedenkünze, 1864 (KA Kle N37, 1)

Nachlass Kaeten (N38)

1927–1955, 3 Verzeichnungseinheiten

Im Bestand befinden sich Versicherungsunterlagen, persönliche Unterlagen sowie Liegenschaftsunterlagen des Ehepaars Peter und Elisabeth Kaeten geb. Boosen aus Wachtendonk.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Thomé (N39)

1944/45, 1960er Jahre, 3 Verzeichnungseinheiten

Der Pfarrer Dr. h. c. Josef Thomé (* 1891, † 1980) bemühte sich Zeit seines Lebens um die Reform der katholischen Kirche. Während des NS-Regimes befand er sich sechs Monate in Einzelhaft. In der Nachkriegszeit geriet er immer wieder in Konflikt mit der Kirche. Sein Buch „Der mündige Christ“ wurde Mitte der 1950er Jahre auf den Index gesetzt.

Im kleinen Bestand befinden sich u. a. ein maschinenschriftliches Manuskript, in dem Thomé sein Wirken in und seine Auseinandersetzungen mit der Kirche festhält, bestehend aus persönlichen Aufzeichnungen sowie Abschriften von Briefwechseln.

Ergänzungsüberlieferung:

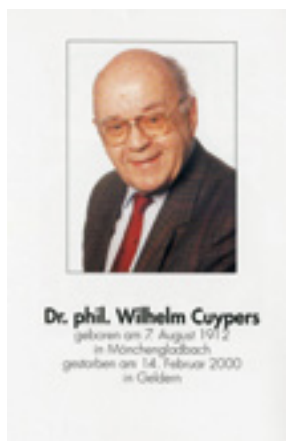
Kreisarchiv Kleve, Nachlass Dicks (N19)

Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen, Nachlass Pfarrer Dr. h. c. Josef Thomé

Nachlass Cuypers (N40)

1928–1979, 30 Verzeichnungseinheiten

Dr. Wilhelm Cuypers (* 1912, † 2000), Redakteur bei der Rheinischen Post, hinterlässt vor allem eigene und fremde Manuskripte zur Veröffentlichung in der Rheinischen Post, in den Niederrheinischen Blättern und im Geldrischen Heimatkalender. Ebenfalls überliefert sind Waschzettel und Vorlagen für die Presse.



Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung historischer Gegenstände (S15)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Kreisarchiv Kleve, Fotos der Rheinischen Post Geldern (F9)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F14)

Kreisarchiv Kleve, Rheinische Post, Lokalteil Geldern

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Wessel (N41)

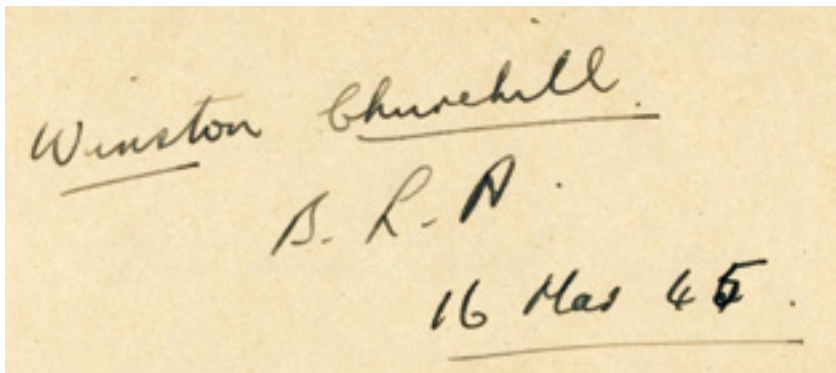
1941–1965, 12 Verzeichnungseinheiten

Studienrat Dr. Josef Wessel (* 1896, † 1972), Lehrer am damaligen Kreisgymnasium Geldern, hinterlässt Abschriften, Transkriptionen, Exzerpte, eigene und fremde Manuskripte sowie Korrespondenz zu heimatgeschichtlichen Themen, insbesondere der Genealogie der geldrischen Herrscher im Mittelalter.

Im Bestand befinden sich darüber hinaus ein Abguss des Siegels des Geldrischen Hofgerichts von 1793 sowie Nachrufe auf seine Lehrerkollegen Dr. Peter Reis (* 1882, † 1959) und Dr. Karl Franzen (* 1891, † 1965).

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

A photograph of a handwritten note on aged paper. The text is written in cursive ink. The first line reads "Winston Churchill" with "Winston" underlined. The second line reads "B. R. A." with a period. The third line reads "16 Mar 45" with a period and a horizontal line underneath.

Poesiealbum, darin Unterschrift „Winston Churchill“, 1945 (KA Kle N42, 23)

Nachlass Opgenorth (N42)

1857–2007, 22 Verzeichnungseinheiten

Agatha Opgenorth (* 1899, † 2005) führte – zeitweise gemeinsam mit ihrem Mann – eine Samenhandlung in Geldern. Anfang der 1960er Jahre war sie CDU-Stadträtin in Geldern. Sie hinterlässt private Dokumente (Urkunden, Korrespondenz und Fotos) sowie Geschäftsunterlagen. Im Bestand befinden sich darüber hinaus Unterlagen zu den Familien Beerenbroeck, Wilms, Ruhle, Classen und Loeker.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachbarschaft Dammerstraße, Weber-Hülserkloster-Gasse (V11)

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung Kreisarchiv (P1)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Dickschen (N43)

19.–20. Jahrhundert, 94 Verzeichnungseinheiten

Der am 7. Februar 1909 in Geldern verstorbene Oberstabsarzt außer Diensten und Augenarzt Dr. Emil Dickschen hinterlässt überwiegend Fotografien, sowohl von Personen als auch von der im Familienbesitz befindlichen Vollratschen Mühle (Wasser- und Dampfmühle).

Dickschen verfügte über eine umfassende Kunstsammlung (Gemälde und Objekte), die nach seinem Tod in Aachen versteigert wurde. Der zu diesem Zweck angefertigte Katalog befindet sich ebenfalls im Bestand.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Ebe-Jahn (N44)

1946–1997, 16 Verzeichnungseinheiten

Die Lehrerin und Historikerin Elisabeth Ebe-Jahn (* 1916, † 1998) forschte zur geldrischen Geschichte. In ihrem wissenschaftlichen Nachlass ist Arbeitsmaterial (Transkriptionen und Exzerpte) überwiegend zum Publikationsvorhaben „Burgund und das Herzogtum Geldern zur Zeit der Egmonts (1423–1543)“ überliefert, das als unveröffentlichtes Manuskript in der Bibliothek des Kreisarchivs Kleve verwahrt wird (Bur 0007). Darüber hinaus enthält der Bestand Korrespondenz und Berichte der Forschungsreisen.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

Kreisarchiv Kleve, Fotos der Rheinischen Post Geldern (F9)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Reul (N45)

1933–1950er Jahre,

3 Verzeichnungseinheiten

Im Teilnachlass von Rosemarie Reul (geb. Schröer) befinden sich Unterlagen zum Dritten Reich, Banknoten sowie eine Anleitung zum Anbau von Tabak aus den 1950er Jahren.



Eine Mark. Schein der Alliierten Militärbehörde, 1944 (KA Kle N45, 3)

Nachlass Flinsenberg (N46)

1909–1992, 9 Verzeichnungseinheiten

Wilhelmina Flinsenberg (* 1905) hinterlässt Unterlagen zum familieneigenen Grundstück in Geldern-Pont. Darüber hinaus enthält der kleine Nachlass persönliche Dokumente.

Nachlass Preutenborbeck (N47)

1963–1974, 3 Verzeichnungseinheiten

Schulamtsdirektor Heinz Preutenborbeck hinterlässt dienstliche Unterlagen (Schriftverkehr, händische Aufzeichnungen) zum Schulwesen in Geldern.

Ergänzungsüberlieferung

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F14)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Bertha Angeneyndt und Otto Nettesheim, 1893 (KA Kle N48, 8)

Nachlass Kröner geb. Nettesheim (N48)

1877–2004, 11 Verzeichnungseinheiten

Emmy Kröner geb. Nettesheim hinterlässt verschiedene Fassungen des Manuskriptes „Die Waagschale“ (Teil 1 und 2) sowie Vorarbeiten zu dieser Publikation, in der sie sich ihrer Familiengeschichte widmet.

Im Bestand befinden sich darüber hinaus genealogische Zusammenstellungen insbesondere die Familien Kröner, Bast, Nettesheim, Aengeneyndt und Witthoff betreffend sowie wenige persönliche Unterlagen (u. a. Fotografien).

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Martin (N49)

1941–1944, 2 Verzeichnungseinheiten

Franz-Josef Martin hinterlässt drei Zeugnisse der Hindenburgschule in Geldern sowie ein Englischbuch.

Nachlass Bornheim (N50)

1907–1963, 14 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält persönliche Unterlagen (insbesondere Zeugnisse) und Korrespondenz von Paul Bornheim und Paul van der Velden.

Paul Bornheim (* 1907) war von Beruf Schneider. Er ist aus dem Zweiten Weltkrieg nicht zurückgekehrt; sein Schicksal ist unbekannt. Paul van der Velden (* 1936) war gelernter Schmied.



Meisterbrief von Paul Bornheim zur Führung des Titels „Schneidermeister“, 1934 (KA Kle N50, 7)

Nachlass Stuchlick (N51)

(um 1900), 1920er–1950er Jahre, (2000, 2009), 5 Verzeichnungseinheiten (659 Motive)

Gertrud Stuchlick (* 1909, † 2012) hinterlässt drei Fotoalben. Die Fotografien wurden vornehmlich von ihrem Mann Eugen Stuchlick in den Jahren vor und nach dem Zweiten Weltkrieg im ehemaligen Kreis Geldern sowie während des Krieges an der Front (u. a. in Polen, Frankreich und Russland) aufgenommen. Sie bilden sowohl das alltägliche Leben der Zwischen- und Nachkriegszeit als auch den Frontalltag von Eugen Stuchlicks Pioniereinheit ab. Darüber hinaus enthält der Nachlass zwei Abbildungen späteren Datums, die Gertrud Stuchlick zeigen.

Nachlass Mitze (N52)

1941–1944, 4 Verzeichnungseinheiten

Heinz Mitze hinterlässt 18 Briefe an seine Familie aus den Jahren 1941 bis 1944. Mitze befand sich zu dieser Zeit als Soldat im Krieg. Als Mitglied der Militärkapelle war er zunächst in Geldern stationiert, dann in Polen bzw. an der polnischen Grenze zur Slowakei.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Heinrich Kempkens (N53)

1904–1953,

10 Verzeichnungseinheiten

Heinrich Kempkens (* 1921, † 2012), Beschäftigter beim Kreis Geldern, hinterlässt persönliche und dienstliche Dokumente überwiegend aus den 1940er Jahren. Im Bestand ebenfalls enthalten sind persönliche Unterlagen von Familienmitgliedern.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Notausweis, ausgestellt von der Militärregierung für Heinz Kempkens mit Abdruck des rechten Zeigefingers, 1945 (KA Kle N53, 6)

Wappen des Herzogtums Geldern als Illustration und Verzierung des Ersten Buches der Gelderse Geschiedenisse, 1694 (KA Kle N54, 1)



Nachlass Norbert Becker (N54)

1654, 1 Verzeichnungseinheit

Staddirektor Norbert Becker (* 1931, † 2015) hinterlässt sechs Blätter aus der 1654 erschienenen Publikation „Gelderse Geschiedenisse“ von Arend van Slichtenhorst (* 1616, † 1657).

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Slickers (N55)

1920er–1990er Jahre, 17 Verzeichnungseinheiten (33 Motive)

Diplom-Ingenieur Oswald Slickers, Gründer des Unternehmen Slickers (heute Slickers Technology) hinterlässt Fotografien, die überwiegend das Umfeld seines in Geldern beheimateten Unternehmens zeigen.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Steffen (N56)

1894–1939, 3 Verzeichnungseinheiten

Die Pfarrersfamilie Steffen aus Geldern hinterlässt das private Gästebuch der Familie, eine Bibel, in der sich auch genealogische Daten sowie eine kleine Familienchronik befinden, sowie Urkunden zur Eheschließung des Ehepaars Steffen und zum Tod des Pfarrers Eduard Wilhelm Karl Steffen.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Zur Erinnerung „an den fröhlichen Aufenthalt“ in Schopmans` Haus hatte Landrat Bönner von Jakob Schopmans dessen Buch „Der schwarze Giel und andere Erzählungen“ erhalten, 1937 (KA Kle N57, 7)



Nachlass Bönner (N57)

1935–1981, 8 Verzeichnungseinheiten

Der ehemalige Landrat des Kreises Geldern Egon Bönner (* 1901, † 1981) hinterlässt u. a. Fotografien mit Personen aus seinem Umfeld, eine Aufnahme des schneebedeckten ehemaligen Landratsamtes Geldern, der Villa von Eerde, ein Aquarell des Landratsamtes vom Künstler Franz Pistorius (* 1893, † 1978) sowie den 1937 erschienenen Roman „Der schwarze Giel“ von Jakob Schopmans (* 1892, † 1977).

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Nachlass Schmermas (N58)

1766–1989, 5 Verzeichnungseinheiten

Der kleine Bestand enthält Unterlagen der Familie Schmermas aus Geldern. Im Nachlass befinden sich Gebets- und Gesangbücher der Familie, die bei den im ehemaligen Kreis Geldern ansässigen Druckereien Schaffrath sowie Butzon und Bercker gedruckt wurden. Darüber hinaus enthält der Nachlass einen Totenzettel sowie ein Gebetsbildchen.

Nachlass Fontayne (N59)

1937–1947, 3 Verzeichnungseinheiten

Der Bauunternehmer Heinrich Fontayne hinterlässt vor allem Bescheinigungen, die er im Rahmen der Entnazifizierung für Dritte ausgestellt hat.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Entnazifizierungsbescheinigung, ausgestellt von Heinrich Fonteyne für den Klempnermeister Peter Aengenheister, 1945 (KA Kle N59, 2)

Nachlass Hinz (N60)

1945–1985, 4 Verzeichnungseinheiten

August Hinz betreute als Erzieher Jugendliche, die bei einem Bombenangriff in Kleve im Jahr 1945 ums Leben gekommen sind. Im Wesentlichen handelt es sich um Schriftverkehr, den Hinz mit verschiedenen Behörden zwecks Bergung und Identifizierung der Jugendlichen geführt hat.

Nachlass Lamay (N61)

1895–1958, 20 Verzeichnungseinheiten

Georg Lamay (* 1886), seit 1921 bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 1938 Rektor am Städtischen Gymnasium Geldern, hinterlässt Unterlagen aus dem Militärdienst, der schulischen/universitären und beruflichen Laufbahn sowie private Fotografien, die neben ihm auch seine Frau Paula geb. Schunek und die gemeinsame Tochter Margret (* 1916) zeigen.

Die Unterlagen wurden angereichert durch Unterlagen, die nach seinem Tod entstanden sind, insbesondere durch Fotografien der Überführung seiner Leiche von Geldern nach Engelskirchen.



Militärpass des Musketier Georg Lamay, 1915 (KA Kle N61, 2)

Nachlass Blume (N62)

1954–1980, 127 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält den Teilnachlass der Künstlerin Gwendolyn Lieselotte Blume (* 1914, † 1983), die in der Niederrheinischen Kunsttöpferei auf Haus Irdenbrand in Issum-Sevelen gewirkt hat. Die Sammlung umfasst überwiegend Filme in den Formaten Super 8 und Normal 8. Die Aufnahmen zeigen Szenen aus dem Privatleben der Künstlerin und den Umbau von Haus Irdenbrand, das sich damals im Eigentum des Kreises Geldern befand und von Blume gepachtet worden war. Im Bestand befinden sich darüber hinaus einige wenige Skizzen und Fotografien. Die Überlieferung gibt auch einen Einblick in die Entstehung und Aufstellung einiger Skulpturen, die Blume während ihres Wirkens auf Haus Irdenbrand geschaffen hat.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1975 (B)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Kreisarchiv Kleve, Bildarchiv des Kreises Geldern (F1)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Steiger (F6)

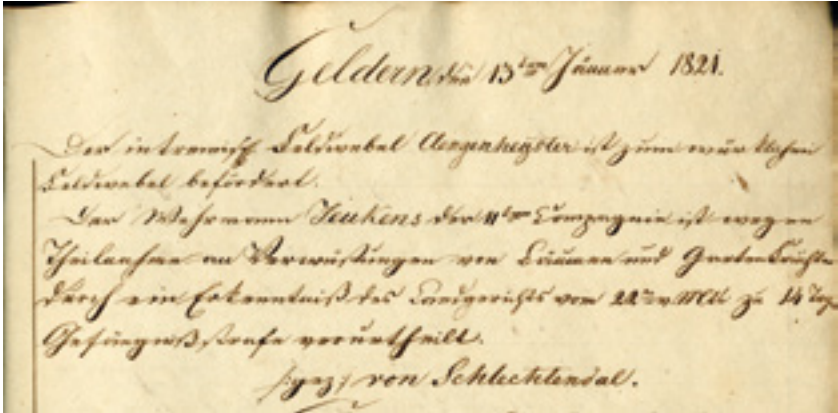
Gemeindearchiv Issum, Nachlass Gwendolyn Lieselotte Blume

Nachlass Honnen (N63)

1879–1969, 20 Verzeichnungseinheiten

Die Unterlagen dokumentieren im Wesentlichen den An- und Verkauf von im Besitz von Franz Honnen befindlichen Immobilien und Grundstücken in Geldern-Veert. Im Bestand befinden sich überwiegend Kaufverträge sowie Unterlagen über eine öffentliche Versteigerung, Katasterauszüge, eine Güterübertragung, eine Grundstücksabtretung, einen Ehe- und Erbvertrag, Darlehensverträge sowie andere die Liegenschaften betreffende Unterlagen. Der kleine Bestand überliefert somit den Verkehr von Liegenschaften, kann jedoch auch zur Familien- bzw. Personenforschung hinzugezogen werden.

Archivgut anderer fremder Provenienz



Personalangelegenheiten des Ersatzbataillons des 1. Rheinischen Landwehr Infanterie Regiments Geldern: Der Interimsfeldwebel Aengenheyster wird zum „würtlichen Feldwebel“ befördert. Wehrmann Zeuskens hingegen wird wegen der „Teilnahme an Verwüstungen“ zu einer Geldstrafe verurteilt, 1821 (KA Kle D1, 3)

Ersatzbataillon 1. Rheinisches Landwehr Infanterie Regiment Geldern (D1)

1815–1825, 3 Bände

Der kleine Bestand enthält drei Rapportbücher mit den Laufzeiten Juni 1815 bis Juni 1817, August 1815 bis Juni 1818 und Februar 1821 bis April 1825.

Honschaft Schaepuysen (D3)

1669–1671, 1 Verzeichnungseinheit

Der Bestand enthält ein Rechnungsbuch der Honschaft Schaepuysen (Rheurd).t).

Stenden (Honschaft/Gemeinde) (D4)

1643–1864, 10 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält neben Rechnungsbüchern und Belegen zu Gemeinde- und Steuerrechnungen auch Schuldverschreibungen der Honschaft Stenden (Kerken) sowie Unterlagen zur Kirchengeschichte.

Item	Quantity	Price	Total
Brot	1	17	17
...
Brot	2	7	14
...
Brot	2	5	10
...
Brot	2	5	10
...
Brot	2	5	10
...
Brot	2	5	10
...
Brot	2	5	10
...
Brot	2	5	10
...
Brot	2	5	10
...
Brot	2	5	10
...

Haushaltsauflösung des Tönisberger Pastors mit Veräußerung des Inventars, 1701 (KA Kle D5, 9)

Tönisberg (Kirchspiel) (D5)

1718–1782, 12 Verzeichnungseinheiten

Im Bestand befinden sich vor allem Unterlagen zum Steuer- und Rechnungswesen, wie z. B. Quittungen und Listen. Darüber hinaus enthalten sind Stellungnahmen des königlich preußischen Landesadministrationskollegiums sowie ein Inventar zur Haushaltsauflösung des verstorbenen Pastors.

Gemeinde Vernum (D6)

1794–1795, 1 Verzeichnungseinheit

Der Bestand enthält eine Liste der Lieferungen („Leverancie Liesten“) der Gemeinde Vernum (Geldern) an die französische Armee mit der Laufzeit 16. Oktober 1794 bis 5. März 1795. Aufgeführt sind Lieferungen von Getreide (Weizen, Roggen, Hafer), Heu, Stroh, Vieh (Pferde, Kühe, Schafe, Schweine), Holz, Wäsche (Laken, Decken) und Kleidung (Hemden, Schuhe). Das Dokument wurde in niederländischer Sprache verfasst.



Kriegs-Chronik 1914 bis 1918 für Johann Ingenleuf (KA Kle D7, 119)

Splitter sonstiger Herkunft (D7)

1408–1999, 162 Verzeichnungseinheiten

In diesem Bestand sind Archivalien enthalten, die keinem anderen Bestand zugeordnet werden konnten, wie z. B. Chroniken, Protokollbücher, Edikte und Flugblätter. Die Herkunft der Schriftstücke ist zumeist unbekannt.

(zum Teil Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlungen

Sammlungsgut ergänzt die amtlichen und nichtamtlichen Provenienzbestände auf vielfältige und häufig besonders anschauliche Weise. Die meisten Archive verwahren deshalb Sammlungen unterschiedlicher Quellengattungen, wie z. B. Plakate, Totenzettel, Karten sowie Bilder und Fotoalben.

Aus diesem Grund finden in den folgenden Unterkapiteln lediglich die Sammlungen aus anderen Archiven Erwähnung, die einen direkten Bezug zu den jeweiligen Unterlagen im Kreisarchiv Kleve haben.

Karten, Stiche, Pläne und Weiteres

Kartensammlung des Kreisarchivs (P1)

1540–1989, 3891 Karten

Die Sammlung umfasst Karten, Stiche und Pläne mit dem Schwerpunkt des Gebiets des heutigen Kreises Kleve.

Im Bestand befinden sich historische Karten großer Kartographen, wie z. B. Sebastian Münster (* 1488, † 1552), Ludovico Guiccardini (* 1521, † 1589), Christian Sgrothen (* um 1525, † 1603), Franz Hogenberg (* 1535, † 1590), Willem Janszoon Blaeu (* 1571, † 1638), Henricus Hondius (* 1597, † 1651), Nicolaus Visscher (* 1618, † 1679), Johann Baptist Homann (* 1664, † 1724) und Matthäus Seutter (* 1678, † 1757).

Ebenfalls im Bestand enthalten sind Nachdrucke der Karten von Jean Joseph Tranchot (* 1752, † 1815) und von Philipp Friedrich Carl Ferdinand Freiherr von Müffling genannt Weiß (* 1775, † 1851) aus den Jahren 1803 bis 1820 sowie der Karten der Preußischen Uraufnahme aus der Zeitschicht 1836 bis 1850.

Auch einige vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Deutschen Grundkarte und der Topographischen Karte herausgegebenen Karten befinden sich im Bestand. Darüber hinaus sind Karten unterschiedlicher Herkunft zu historischen Themen und Entwicklungen ab 1900 überliefert, wie z. B. zur Regulierung der deutsch-niederländischen Grenze nach dem Zweiten Weltkrieg.

Ebenfalls überliefert sind moderne Karten zur Kreisgeschichte, wie z. B. Freizeit- und Wanderkarten, Karten zur Infrastruktur, Stadtpläne, Planungsunterlagen und Baupläne. Der Bestand wird fortgeführt.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferungen:

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (P2)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Katasteramt Kreis Kleve (BR 2317)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Regierung Düsseldorf Katasterkarten (BR 0146)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Kleve, Kataster (AA 0647)

Stadtarchiv Geldern, Grafische Sammlung



Wachtendonck. Stadtplan mit Befestigungsgrundriss, Innenbebauung, Kirche und Burg, Wappen des Herzogtums Geldern und der Stadt Wachtendonck, 1649, Kartograph: Joan Blaeu (KA Kle P1, 121)

Kartensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (P2)

1548–1997, 150 Verzeichnungseinheiten

Die Kartensammlung wurde über Jahrzehnte durch Ankauf und Schenkungen mit dem thematischen Schwerpunkt „Herzogtum Geldern“ zusammengetragen.

Im Bestand befinden sich Karten großer Kartographen, wie z. B. Luigi Guiccardini (15./16. Jahrhundert), Franz Hogenberg (* 1535, † 1590), Willem Janszoon Blaeu (* 1571, † 1638) und Joan Blaeu (* 1596, † 1673), Henricus Hondius (* 1597, † 1651), Joannes Jansonius (* 1588, † 1664), Nicolaus Visscher (* 1618, † 1679), Johann Bap-

tist Homann (* 1664, † 1724), Matthäus Seutter (* 1678, † 1757), Tobias Conrad Lotter (* 1717, † 1777), Daniel Friedrich Sotzmann (* 1754, † 1840), Dr. W. Fabricius (19. Jahrhundert), Franz Ludwig Güssefeld (* 1744, † 1808) und Michael Buyx (* 1795, † 1882). Der Bestand wird fortgeführt.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung des Kreisarchivs Kleve (P1)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Katasteramt Kreis Kleve (BR 2317)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Regierung Düsseldorf Katasterkarten (BR 0146)

Stadtarchiv Geldern, Grafische Sammlung

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Porträts, Gemälde und Sonstiges (P3)

1589–2015, 154 Verzeichnungseinheiten

Die Sammlung umfasst Porträts, Gemälde und Kunstdrucke von Persönlichkeiten, die den Lauf insbesondere der Geschichte des Herzogtums Geldern maßgeblich beeinflusst haben, sowie Ansichten von Städten und Darstellungen von bedeutenden Gebäuden und Denkmälern aus dem Gebiet des heutigen Kreises Kleve.

Im Bestand befinden sich Werke berühmter Kupferstecher und Verleger, wie z. B. Johann Isacius Pontanus (* 1571, † 1639), Phillipp Andreas Kilian (* 1714, † 1759) und Jacobus Houbraken (* 1698, † 1780), sowie überregional bekannter Zeichner und Landschaftsmaler, beispielsweise Jan de Beijer (* 1703, † 1780) und Paul van Liender (* 1731, † 1797).

Der Bestand wird fortgeführt.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.



Heerführer Martin Schenck von Nydeken
(* um 1540, † 10. August 1589), 1589
(KA Kle P3, 69)

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, (Gerahmte) Abbildungen des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S20)

Kreisarchiv Kleve, (Gerahmte) Abbildungen des Kreises (S22)

Stadtarchiv Geldern, Sammlung von Werken von Jupp Sieben und weiteren Künstlern

(zum Teil Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

(Gerahmte) Abbildungen des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S20)

16. Jahrhundert –1991, 83 Verzeichnungseinheiten

In der Sammlung befinden sich Stiche, Gemälde, Ansichten und Fotografien sowie Infotafeln und Schilder, die gerahmt, aufgezogen oder mit Vorrichtungen zum Aufhängen versehen sind oder waren. Der Bestand enthält u. a. Werke der niederrheinischen Künstler Willem Janszoon Blaeu (* 1571, † 1638), Heinrich Kersten (* 1864, † 1951), Heinrich Brey (* 1872, † 1960), Franz van Betteray (* 1882, † 1973), Jan Visers (* 1910, † 1993), Siegfried Dorschel (* 1912, † 1988) und Reinhard Maria Bongartz (* 1914, † 1994).

Der Bestand wird fortgeführt.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Porträts, Gemälde und Sonstiges (P3)

Kreisarchiv Kleve, (Gerahmte) Abbildungen des Kreises (S22)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Kersten/Kreisbildwerk (F4)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

(Gerahmte) Abbildungen des Kreises (S22)

17. Jahrhundert –2005, 62 Verzeichnungseinheiten

In der Sammlung befinden sich Stiche, Gemälde, Ansichten und Fotografien sowie Infotafeln und Schilder, die gerahmt, aufgezogen oder mit Vorrichtungen zum Aufhängen versehen sind oder waren. Der Bestand enthält u. a. Werke der niederrheinischen Künstler Jupp Sieben (* 1914, † 1985) und Heinrich Kersten (* 1864, † 1951).

Der Bestand wird fortgeführt.

Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde in Geldern, Emaille, vor 1975 (KA Kle S22, 32)

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Porträts, Gemälde und Sonstiges (P3)

Kreisarchiv Kleve, (Gerahmte) Abbildungen des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S20)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Kersten/Kreisbildwerk (F4)



Filme und andere Medien

Bildarchiv des Kreises Geldern (F1)

1950er Jahre, 419 Verzeichnungseinheiten (427 Motive)

Der Bestand enthält Bilder, die der in Straelen geborene Kreisschulrat Paul van Treeck (* 1898, † 2000) im Auftrag der Kreisverwaltung des ehemaligen Kreises Geldern erstellt hat. Die Abbildungen zeigen überwiegend Innen- und Außenansichten von Gebäuden sowie Landschaften.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

Kreisarchiv Kleve, Katholische Elementarschule der Stadt Geldern (S26)

Bildarchiv des Kreises Kleve (F2)

1950er–1970er Jahre, 1451 Verzeichnungseinheiten (1452 Motive)

Der Altkreis Kleve baute ab den 1950er Jahren ein Bildarchiv auf. Der Bestand enthält überwiegend Abbildungen zu Themen und Ereignissen, die mit der Geschichte des Kreises Kleve bis 1975 – d. h. bis zur kommunalen Neugliederung – in Zusammenhang



Abbruch des Verwaltungsgebäudes Nassauer Allee 10, 1969 (KA Kle F2, 18)

stehen. In der Sammlung befinden sich Abbildungen u. a. von Ewald Steiger (* 1877, † 1966), Fritz Getlinger (* 1911, † 1998), Carl Weinrother (* 1925, † 1999) und Gregor Kierblewsky (20. Jahrhundert).

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Stadtarchiv Kleve, Sammlung Getlinger

Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

20. Jahrhundert, 7991 Verzeichnungseinheiten (16.238 Motive) sowie ca. 15.000 bisher unerschlossene Motive

Die Fotosammlung enthält Motive unterschiedlicher Herkunft, die zudem nicht immer sicher festzustellen ist. Hauptsächlich finden sich hier Motive, die mit der Geschichte des Kreises Kleve und seiner Vorgänger in Zusammenhang stehen. Im Bestand befinden sich u. a. Abbildungen von Ewald Steiger (* 1877, † 1966) und Fritz Getlinger (* 1911, † 1998), von den Fotografen der Rheinischen Post Ulrich Engelmann (* 1911, † 1995) und Dirk Amarell sowie vom Kreisfotografen Peter Schiller (beide 20. Jahrhundert).

Der Bestand wird fortgeführt.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen
Stadtarchiv Kleve, Sammlung Getlinger

Fotosammlung Kersten/Kreisbildwerk (F4)

1920, 287 Verzeichnungseinheiten (317 Motive)

Der Gelderner Fotograf Heinrich Kersten (* 1864, † 1951) wurde 1926 vom ehemaligen Kreis Geldern beauftragt, Fotografien für das "Kreisbildwerk" zu erstellen. Neben Bauwerken und Landschaftsaufnahmen fotografierte Kersten auch zeittypische Szenen in den Städten und Gemeinden des ehemaligen Kreises Geldern.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen
Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern bis 1945 (A)
Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve (O)



*Toreinfahrt zu Haus Winkel mit kleiner Jagdgesellschaft im Toreingang, 1920,
Fotograf: Heinrich Kersten (KA Kle F4, 115)*

Fotosammlung Lingen (F5)

1920er–1950er Jahre, 233 Verzeichnungseinheiten (245 Motive)

Hermann-Josef Lingen (* 1899, † 1956) sammelte Fotografien und fotografierte auch selbst. Die Motive seiner Sammlung zeigen Ereignisse, Bauwerke und typische Szenen vorwiegend aus dem ehemaligen Kreis Geldern.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Cuypers (N40)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)



*Das alte Landratsamt an der Nassauerallee in Kleve, um 1925, Fotograf: Ewald Steiger
(KA Kle F6, Kleve XCVII / 4)*

Fotosammlung Steiger (F6)

1909–1945, 1993 Verzeichnungseinheiten (2030 Motive)

Der Moerser Fotograf Ewald Steiger (* 1877, † 1966) fotografierte Landschaften, Gebäude und besondere Ereignisse auf dem Gebiet des heutigen Kreises Kleve.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (0)

Kreisarchiv Wesel, Fotosammlung Steiger

Fotosammlung Velte (F7)

1980er Jahre, 1088 Verzeichnungseinheiten (4584 Motive)

Dr. Maria Velte war in den 1970er und 1980er Jahren bei der Kreisverwaltung Kleve in der Denkmalpflege sowie im Niederrheinischen Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e. V. in Kevelaer beschäftigt. Gemeinsam mit dem Kreisfotografen Peter Schiller bereiste sie die Städte und Gemeinden im Kreis Kleve, um Baudenkmäler fotografisch zu dokumentieren. Die Arbeiten wurden nicht systematisch zu Ende geführt, sodass nur einige Bereiche des Kreises gut dokumentiert sind. Neben den Fotografien befinden sich ausführliche Dokumentationen zu den einzelnen Motiven in der Sammlung.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (0)

Kreisarchiv Kleve, Kreisverband Kleve für Heimatpflege e. V. (V17)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Rheurdt (F23)

Fotosammlung Weinrother (F8)

1950er–1970er Jahre, 1068 Verzeichnungseinheiten (5.660 Motive), ca. 34.000 Motive unerschlossen, jedoch über eine chronologische Ablage recherchierbar

Der Pressefotograf Carl Weinrother (* 1925, † 1999) fotografierte im Rahmen seiner Tätigkeiten für die NRZ-Kleve alle bedeutenden lokalen Ereignisse und Veranstaltungen (vor allem Sportveranstaltungen) insbesondere im Norden des heutigen Kreises Kleve.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)
Kreisarchiv Kleve, Zeitungen



Billard-Landesmeisterschaften im Cadre 35/2, 1959, Fotograf: Carl Weinrother (KA Kle F8, 591)

Fotos der Rheinischen Post Geldern (F9)

1949–1986, 5452 Verzeichnungseinheiten (6451 Motive)

Ulrich Engelmann (* 1911, † 1995) hat für die Lokalredaktion Geldern der Rheinischen Post bedeutende lokale Ereignisse und Veranstaltungen insbesondere auf dem Gebiet des früheren Kreises Geldern dokumentiert.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Zeitungen

Fotosammlung Schiller/Pressestelle (F10)

1968–2010er Jahre, ca. 30.000 Motive, teilerschlossen

Die überwiegenden Fotografien dieses Bestandes stammen vom Fotografen Peter Schiller. Schiller arbeitete seit Frühjahr 1968 in der Kreisbildstelle, später Medienzentrum, des Kreises Kleve, das sich damals noch in Kleve im Kreishaus befand. Bereits zu dieser Zeit hielt er auf Wunsch der Kreisverwaltung bedeutende Ereignisse, bei denen eine Vertreterin oder ein Vertreter der Kreisverwaltung anwesend war, mit seiner Kamera fest.

Mit der Medienstelle zog Schiller zunächst ins Haus Schmithausen (Kleve-Kellen) um, bis die Kreisverwaltung im Zuge der Gebietsreform das Medienzentrum nach Goch verlegte, wo es sich noch heute befindet. Trotz dieser räumlichen Entfernung zum Kreishaus intensivierte sich die Zusammenarbeit von Schiller und der zwischenzeitlich eingerichteten Pressestelle, nicht zuletzt aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung der Fotografie.

Zahlreiche Fotografien von Peter Schiller wurden für Publikation verwendet.

Mit Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2012 übergab Schiller seine Fotografien (Negative und digitale Aufnahmen) dem Kreisarchiv Kleve. Peter Schiller ist auch im Ruhestand weiterhin als Fotograf für die Pressestelle tätig.

Im Bestand befinden sich darüber hinaus einige wenige von der Pressestelle angefertigte Fotografien.

Der Bestand ist im Kreisarchiv zum Teil digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Velte (F7)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Rheurd (F23)

Niederrheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e. V., Fotografien von Peter Schiller

Tonbildschauen Böskén-Diebels (F11)

1979–2007, 9 Archivkartons, teilerschlossen

Der Bestand enthält die Tonbildschauen „Vom Drachenkampf bis zur Kommunalreform. 750 Jahre Stadt Geldern“ und „Von Roermond bis Emmerich. Die Niederlande vor 250 Jahren in Aquarellen und Zeichnungen von Jan de Beyer“ auf Video-Kassette und DVD. Darüber hinaus befinden sich Zusammenstellungen von den Dias zum Vorführen sowie den dazugehörigen Tonbändern sowie auch die für die Tonbildschauen nicht verwendeten Dias im Bestand.

Die Video-Kassetten, DVDs und Tonbänder sind erschlossen.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Mediensammlung des Kreisarchivs (F12)

1936–2008, 211 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Medien (z. B. Audio- und Videokassetten, Magnetbänder, CDs, DVDs, Filme und Schallplatten). Insbesondere handelt es sich um Filmmitschnitte von lokalen Ereignissen, Rundfunkbeiträge mit Bezug zum Gebiet des heutigen Kreises Kleve, Musik von Künstlern aus der Region sowie digitale Publikationen bzw. digitale Teile hybrider Veröffentlichungen aus der Dienstbibliothek des Kreisarchivs.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Mediensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F15)

Fotoalben (F13)

1880–1972, 9 Alben, teilerschlossen

Die Sammlung enthält Fotoalben mit unterschiedlichem Entstehungskontext, jedoch immer mit Bezug zum Gebiet des heutigen Kreises Kleve. Folgende Alben sind bereits verzeichnet (Einzellerschließung der Motive):

- Fotoalbum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend mit Abbildungen aus dem Landkreis Geldern und der Umgebung
- Der Kaiser Wilhelm II. in Geldern am 04. Juni 1913 bei Gelegenheit der 200-Jahrfeier des Herzogtums Geldern.



Der scheidende Gelderner Landrat Egon Bönner (1901, † 1981) erhielt von den Bürgermeistern des ehemaligen Kreises Geldern ein Fotoalbum mit Aufnahmen aus den kreisangehörigen Kommunen. Der Ledereinband ist mit den Initialen Bönners geschmückt, 1939 (KA Kle F13, 5)*

- Fotografien aus dem Altkreis Geldern. Geschenk der Bürgermeister des Kreises Geldern an den scheidenden Landrat Egon Bönner (* 1901, † 1981)
- Die Ehrenbürgermeister und Bürgermeister des Kreises Geldern
- Vier Jahre nach Kriegsende. Bilder aus dem Notstandsgebiet des Kreises Geldern.
- Fotoalbum der St.-Antonius-Bruderschaft Geldern
- Sammelalbum der Familie Derstappen-Rütten

Der Bestand wird fortgeführt.

(zum Teil Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Fotosammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F14)

1913–2019, 480 Verzeichnungseinheiten (1586 Motive)

Der Bestand dokumentiert im Wesentlichen das Vereinsleben des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend. Darüber hinaus enthält die Sammlung fotografische Einzelstücke.

Der Bestand wird fortgeführt.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Mediensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (F15)

1930er Jahre –2018, 67 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Medien (z. B. Videokassetten, Magnetbänder, CDs, DVDs und Filme), die der Verein in den vergangenen Jahren gesammelt hat. In der Sammlung befinden sich z. B. vom Dichter Jacob Schopmans selbst vorgetragene Werke sowie zahlreiche Sprachaufzeichnungen in Mundart.

Der Bestand wird fortgeführt.

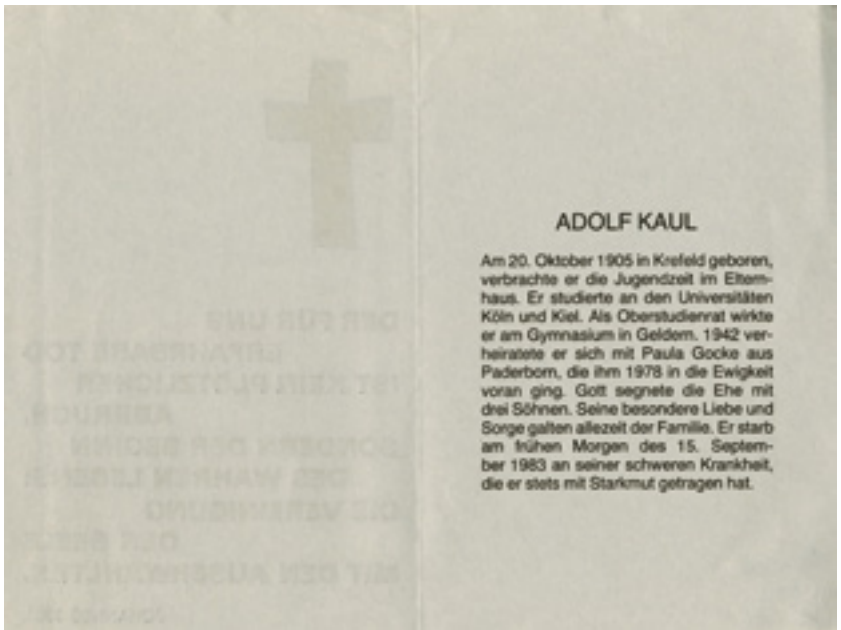
Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Mediensammlung des Kreisarchivs (F12)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Hof Molderings in Geldern-Veert, 1950er Jahre, Fotograf: Adolf Kaul (KA Kle F16, 1)



ADOLF KAUL

Am 20. Oktober 1905 in Krefeld geboren, verbrachte er die Jugendzeit im Elternhaus. Er studierte an den Universitäten Köln und Kiel. Als Oberstudienrat wirkte er am Gymnasium in Geldern. 1942 verheiratete er sich mit Paula Gocke aus Paderborn, die ihm 1978 in die Ewigkeit voran ging. Gott segnete die Ehe mit drei Söhnen. Seine besondere Liebe und Sorge galten allezeit der Familie. Er starb am frühen Morgen des 15. September 1983 an seiner schweren Krankheit, die er stets mit Stärfmut getragen hat.

Diasammlung Kaul (F16)

1950er–1970er Jahre, 631 Motive, teilerschlossen

Adolf Kaul (* 1905, † 1983) hinterlässt Dias mit Motiven aus dem Bereich Unterer Niederrhein, überwiegend zur Geschichte bzw. Kunstgeschichte (u. a. Straelen, Fossa Eugeniana, Kloster Kamp (Kamp-Lintfort-Kamp), Issum, Wissen, Sonsbeck-Hamb, Straelen-Vlassrath, Xanten und Bochohl (Nettetal-Lobberich)).

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

Kreisarchiv Kleve, Plakatsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S42)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Glasplattennegative des Kreisarchivs (F17)

19.–20. Jahrhundert, 1168 Verzeichnungseinheiten (1167 Motive)

Der Bestand umfasst Glasplattennegative unterschiedlicher Provenienz (z. B. Landwirtschaftsschule Geldern, Kreisbildstelle), die für schulische Zwecke, als Vorlage für Postkarten und zu allgemeinen Dokumentationszwecken angefertigt wurden. Überwiegend zeigen die Abbildungen Motive aus dem Gebiet des heutigen Kreises Kleve.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Fotosammlung Leenders (F18)

2010–2012, 474 Verzeichnungseinheiten (472 Motive)

Heinz Leenders begleitete im Auftrag der Kreisverwaltung Kleve den Neubau der Hochschule Rhein-Waal in Kleve. Die Sammlung enthält die dabei entstandenen Fotografien der einzelnen Gebäude in ihrem jeweiligen baulichen Zustand und zeigt Innen- und Außenaufnahmen. Die Fotografien zeigen sowohl technische und architektonische Einzelheiten sowie auch Gesamtaufnahmen der Gebäude.



Neubau der Hochschule Rhein-Waal, Campus Kleve. Der alte Getreidespeicher erhält neue Fenster, 2010, Fotograf: Heinz Leenders (KA Kle F18, 69)

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:
Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Meesters (F19)

Fotosammlung Meesters (F19)

2012, 123 Verzeichnungseinheiten (123 Motive)

Bruno Meesters fotografierte im Sommer 2012 vom Helikopter aus den Gebäudekomplex der neu gebauten Hochschule Rhein-Waal in Kleve. Der Bestand überliefert diese Luftbilder, die die Gebäude aus unterschiedlichen Perspektiven zeigen.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Leenders (F18)

Druckerei Schaffrath (F20)

1950er Jahre –1983, 15 Verzeichnungseinheiten (39 Motive)

Der Bestand enthält überwiegend Fotografien von Betriebsfesten und Jubiläen der Gelderner Druckerei Schaffrath. Einige wenige Abbildungen dokumentieren den Arbeitsalltag im Betrieb.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Luftaufnahmen (F21)

1959–1996, 229 Verzeichnungseinheiten (333 Motive)

Die Sammlung enthält Luftaufnahmen aus dem Kreis Kleve u. a. der Fotografen Heinz Schoemaker, Hans Blosssey (* 1952), A. Schwarzer (Aero-Foto) und Elmar Hartmann.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Stadtarchiv Geldern, Luftbilder

Fotosammlung Geese (F22)

1732–2010, 478 Verzeichnungseinheiten (478 Motive)

Der Bestand umfasst Bilder niederrheinischer Mühlen. Zum Teil wurden die Aufnahmen in den Jahren 1987 bis 2010 vom Sammler Rudolf Geese selbst angefertigt. Die übrigen Aufnahmen wurden von Geese überwiegend aus privater Hand gesammelt und zeigen Mühlen aus dem späten 19. Jahrhundert bis in die 1980er Jahre.

Im Bestand befinden sich darüber hinaus Ablichtungen von Zeichnungen und Gemälden der Künstler Jan de Beyer (* 1703, † 1780) und Josef Mooren (* 1885, † 1987).

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Mühlenarchiv (V3)



*Mühle in Kalkar-Wissel, 1988,
Fotograf: Rudolf Geese
(KA Kle F22, 126)*

Fotosammlung Rheurdt (F23)

1980er Jahre, 84 Verzeichnungseinheiten (84 Motive)

Dr. Maria Velte war in den 1980er Jahren bei der Kreisverwaltung Kleve in der Denkmalpflege sowie im Niederrheinischen Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e. V. in Kevelaer beschäftigt. Gemeinsam mit dem Kreisfotografen Peter Schiller bereiste sie die Städte und Gemeinden im Kreis Kleve, um Baudenkmäler fotografisch zu dokumentieren. Der Bestand enthält Aufnahmen von Gebäuden und Plätzen in Rheurdt, die in der Fotosammlung Velte fehlen und aus privater Hand an den Historischen Verein für Geldern und Umgegend e. V. gelangt sind.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung Velte (F7)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Bilder der Bildberichte der Weezer Uedemer Gocher Nachrichten (F24)

ab 1960er Jahre, 29 Archivkartons, teilerschlossen, über eine chronologische Ablage recherchierbar

Mit der Abgabe der Weezer Gocher Uedemer Nachrichten gelangten nicht nur die zu den Ausgaben gehörigen Bildberichte, sondern auch die Fotografien zu den einzelnen Bildberichten in das Kreisarchiv Kleve. Die Abbildungen wurden analog zu den Bilderserien abgelegt und sind so recherchierbar. Die Bildberichte hingegen werden als Teil der Zeitung verwahrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Weezer Uedemer Gocher Nachrichten

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

Historische und zeitgeschichtliche Sammlungen

Urkundensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S1)

1333–1815, 157 Verzeichnungseinheiten

Die Sammlung enthält v. a. Urkunden zur Geschichte des Gelderlandes. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts nach der Gründung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V. begonnen und bis in die jüngste Gegenwart fortgeführt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Buyx (S2)

Kreisarchiv Viersen, Archiv von Eyll und von Erde

Stadtarchiv Geldern, A Urkunden

Stadtarchiv Geldern, Archivaliensammlung Urkunden

Stadtarchiv Geldern, A Akten (Urkundenbücher)

Stadtarchiv Geldern, Schuhmachergilde

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlung Buyx (S2)

14. Jahrhundert bis 1935, ca. 180 Urkunden (unerschlossen), 23 Vorträge und Abhandlungen, 1 Notizbuch (erschlossen)

Der Kerken-Nieukerker Geometer Michael Buyx (* 1795, † 1882) sammelte zahlreiche Urkunden, von denen ein Teil vom Kreis Geldern (heute Kreis Kleve) im Jahr 1911 käuflich erworben wurde. Ebenfalls im Besitz des Kreises befindet sich ein Notizbuch, das Buyx Mitte des 19. Jahrhunderts für seine Vermessungsprojekte und seine beruflichen sowie privaten Einnahmen und Ausgaben benutzt hat.

Im Zuge seiner Beschäftigung mit historischen Themen verfasste Buyx Abhandlungen, die sich mit der Geografie von Geldern und der näheren Umgebung beschäftigen. Diese Unterlagen befinden sich im Eigentum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend. e. V., zu dessen Mitbegründern Buyx zählt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung Kreisarchiv (P1)

Kreisarchiv Kleve, Kartensammlung Historischer Verein (P2)

Kreisarchiv Kleve, Porträts, Gemälde und Weiteres (P3)

Kreisarchiv Kleve, Urkundensammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S1)

Kreisarchiv Kleve, Vorträge und Abhandlungen (S8)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Keller (S30)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Niederrheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e. V., Sammlung Buyx
Burg Linn

Landesarchiv NRW, Sammlung Buyx-Müllenmeister (RW 1184)

Kreisarchiv Viersen, Archiv von Eyll und von Eerde

Kreisarchiv Viersen, Sammlung Michael Buyx

Stadtarchiv Geldern, A Urkunden

Stadtarchiv Geldern, Archivaliensammlung Urkunden



*Kirche zu Kerken-Nieukerk, Skizze:
Michael Buyx (* 1795, † 1882),
nach 1875 (KA Kle S2, 14)*

Stadtarchiv Geldern, A Akten (Urkundenbücher)
Stadtarchiv Geldern, Schuhmachergilde

(zum Teil Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Siegelsammlung Nettesheim (S3)

14.–19. Jahrhundert, 794 Siegel, teilerschlossen

Mitte des 19. Jahrhunderts hat Friedrich Nettesheim (* 1818, † 1881), Kaufmann in Geldern und Mitbegründer des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V., die Sammlung von Siegeln, Siegelabgüssen und Siegelabdrücken von Originaltyparen und -stempeln begonnen. Die Sammlung wurde vom Historischen Verein für Geldern und Umgegend e. V. fortgesetzt.

Der Bestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Viersen, Sammlung Nettesheim/Henrichs
Stadtarchiv Geldern, Siegelsammlung
Stadtarchiv Geldern, Sammlung Friedrich Nettesheim

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



*Siegel der Pfarre St. Martin
Emmerich, undatiert
(KA Kle S3, B17)*

Sammlung Boeckstegen (S4)

1710–1963, 59 Verzeichnungseinheiten

Die Sammlung Boeckstegen enthält vorwiegend Notariatsurkunden aus den Jahren 1829 bis 1963 über Erbschaft, Kauf und Verkauf sowie Schuldverschreibungen. Gegenstand der Überlieferung sind ebenfalls Rechtsstreitigkeiten zwischen Hans Boeckstegen (* 1914, † 1965) und dem Bauunternehmer Hans Stratmans (* 1928, † 2015) über Grunddienstbarkeiten (Fahr- und Wegerecht) betreffend die Grundstücke Issumerstraße 45 (Schmitz) und 47 (Stratmans).

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb zur Nutzung gesperrt.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlung Holthausen (S5)

1566–1922, 26 Verzeichnungseinheiten

Der kleine Bestand, wohl zusammengestellt von August Holthausen (* 1861, † 1941), enthält neben einigen wenigen persönlichen Unterlagen der Familie Holthausen auch Sammlungsgut zur Geschichte Gelderns. Hervorzuheben sind insbesondere ausgewählte Siegel der Stadt Geldern und städtischer Einrichtungen sowie Notgeld, u. a. die vollständigen drei Notgeldserien des Männergesangsvereins 1847 Geldern e. V. aus dem Jahr 1922.



*Topf- bzw. Eimergewichte,
Mitte 19. Jahrhundert
(KA Kle S5, 26)*

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve (O9)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Heinrich Kempkens (N53)

Kreisarchiv Kleve, Splitter sonstiger Herkunft (D7)

Kreisarchiv Kleve, Vorträge und Abhandlungen (S8)

Kreisarchiv Kleve, Katholische Elementarschule der Stadt Geldern (S26)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung Stahl (S32)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Totenzettelsammlung (S6)

1784–2017, 1575 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Totenzettel aus der näheren Region. Die Totenzettel enthalten in der Regel den Namen, das Geburts- und Sterbedatum sowie den Geburts- und Sterbeort des Verstorbenen. Häufig aufgeführt sind darüber hinaus Hinweise auf den Beruf des Verstorbenen, seinen Lebensverlauf, seine Familie mit Ehepartnern und Kindern sowie die Todesursache, weshalb der Bestand auch für die biografische Forschung wertvoll ist.

Der Bestand wird fortgeführt.



Solo aus einem Werk des Gelderner Komponisten Benedictus a Sancto Josepho alias Buns Gelriensis (Abschrift Frits Noske, 1980er Jahre (KA Kle S7, 5)

Sammlung Benedictus a Sancto Josepho (S7)

1980er Jahre, 36 Verzeichnungseinheiten

Im Bestand befinden sich Kopien handgeschriebener Partituren des Musikologen Frits Noske (* 1920, † 1993), der damit das Werk des Gelderner Komponisten Benedictus a Sancto Josepho alias Buns Gelriensis (* 1642, † 1716) dokumentiert.

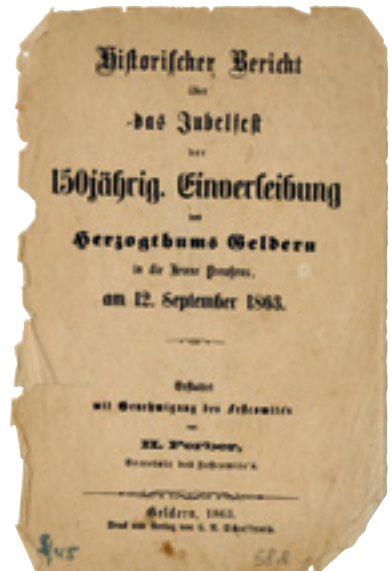
Vorträge und Abhandlungen (S8)

1833–1982, 33 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Vorträge und Abhandlungen (teilweise mit Arbeitsmaterial) von Mitgliedern des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V. sowie von Gastdozenten.

Der Bestand wird fortgeführt.

(zum Teil Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Vortrag von Heinrich Ferber über das Jubiläum zur 150-jährigen Zugehörigkeit des Herzogtums Geldern zu Preußen, 1863 (KA Kle S8, 2)

Hebammentagebücher (S9)

1946–1987, 70 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Tagebücher folgender Hebammen aus dem Kreis Kleve: Charlotte Kubisch (Goch-Pfalzdorf, * 1928, † 2015), Elisabeth Matenaers (Wuppertal-Elberfeld), Elisabeth Moritz (Kavelaer-Winnekenonk) und Margarete Ochmann (Bedburg-Hau). Die Bücher enthalten Informationen zu den Geburten, bei denen die Hebammen anwesend waren, sowie Angaben zu den Müttern und zum Teil zu den Vätern.

Der Bestand unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb zur Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland, Hebammenlehranstalt Elberfeld bzw. Landesfrauenklinik Wuppertal (1904–1985)

Lehramtsprüfungen (S10)

1935–1963, 191 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Prüfungen, Tätigkeits- und Erfahrungsberichte von Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern sowie außerplanmäßigen Lehrerinnen und Lehrern aus dem ehemaligen Kreis Geldern. Die Unterlagen beschäftigen sich ausschließlich mit der Praxisphase der Ausbildung an der Schule. Die Prüfungen und Berichte enthalten z. T. Korrekturen und Bewertungen sowie Unterrichtsmaterialien (z. B. Texte) bzw. Fotografien von Unterrichtsmaterialien (z. B. Modelle, Bastelarbeiten).

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (O2)

Kreisarchiv Kleve, Kollegschele Kreis Kleve (O3)

Kreisarchiv Kleve, Landwirtschaftsschule des Kreises Kleve (O4)

Kreisarchiv Kleve, Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve (O9)

Kreisarchiv Kleve, Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve (O10)

Kreisarchiv Kleve, Virginia-Satir-Schule (O11)

Kreisarchiv Kleve, Gelderland-Schule (O12)

Kreisarchiv Kleve, Verband Bildung und Erziehung (V28)

Kreisarchiv Kleve, Lehramtsprüfungen (S10)

Postkartensammlung (S11)

1898–1990er Jahre, 389 Verzeichnungseinheiten (389 Motive)

Die Sammlung enthält (zum Teil beschriftete) Postkarten mit Motiven aus der engeren Region.

Der Bestand wird fortgeführt.

Krieg am Niederrhein (Sammlung Bosch) (S12)

1930er–1970er Jahre, 694 Verzeichnungseinheiten (761 Motive)

Im Bestand befinden sich Fotografien, Tagebücher, Berichte von Zeitzeugen sowie schriftliche und filmische Quellen (zum Teil in Kopie), die Heinz Bosch für das Buch „Der zweite Weltkrieg zwischen Rhein und Maas“ und den Film „Krieg am Niederrhein“ zusammengetragen hat.

Sammlung Demmer (S13)

1952/1953, 4 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Studienunterlagen sowie Baukarten und -pläne des späteren Klever Kreisbaudirektors Wilfried Demmer (* 1927, † 2011). Die Unterlagen sind überwiegend nicht ortsbezogen, sondern haben eine rein fachspezifische Ausrichtung.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (0)

WDR Landesredaktion (S14)

(1933) 1965–1972, 64 Verzeichnungseinheiten

Wahrscheinlich war es der Heimatforscher Fritz Meyers (* 1919, † 1996), der diese Sammlung von Manuskripten zu Radiosendungen der WDR-Landesredaktion überwiegend aus den späten 1960er und 1970er Jahren anlegte. Schwerpunkte der Sammlung sind Biographien von Persönlichkeiten aus dem Rheinland und Westfalen sowie politische und historische Themen.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)

Sammlung historischer Gegenstände (S15)

nach 1. Jhd. v. Chr. –2010, 61 Verzeichnungseinheiten

In der Sammlung befinden sich historische Objekte mit Bezug zur Geschichte des heutigen Kreises Kleve, u. a. ein Dolch aus dem Bereich der Burg Geldern, Münzen, Siegel, die Schreibmaschine vom Lokalredakteur der Rheinischen Post in Geldern Dr. Wilhelm Cuypers (* 1912, † 2000), Wappen, Ehrentafeln sowie Architektenmodelle der Don-Bosco-Schule Geldern.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Cuypers (N40)

Kreisarchiv Kleve, Männergesangsverein Polyhymnia e. V. (V12)

Kreisarchiv Kleve, Wappen (S19)

Kreisarchiv Kleve, Münzsammlung (S24)

(zum Teil Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



*Tabakdose „Gelderland“,
Anfang 20. Jahrhundert
(KA Kle S15, 5)*

Gebets-Missions-Primiz-Bildchen (S16)

1846–1999, 298 Verzeichnungseinheiten

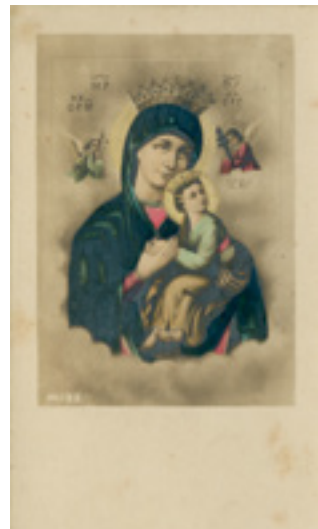
Der Bestand enthält Bildchen und Zettel, die zu religiösen Anlässen angefertigt und verteilt worden sind.

Der Bestand wird fortgeführt.

Sammlung Kiebel (S17)

1985–2007, 93 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält von Hannes Kiebel (* 1936, † 2008) gesammelte Literatur, Fotografien und Abbildungen (zum Teil in Kopie) zum Heiligen Jakobus dem Älteren († um 44 n. Chr.), einem der zwölf Aposteln Jesu Christi.



*Erinnerung an die 20-jährige
Tätigkeit als Lehrerin in Kerken-
Aldekerk von Katharina Ollig, 1921
(KA Kle S16, 96)*

Kopien und Reproduktionen (S18)

1980er Jahre, 3 Verzeichnungseinheiten

In der Sammlung befinden sich nunmehr lediglich noch die Mikrofilme der Aktenbestände der alten Landratsämter Kleve (1783–1937), Geldern (1759–1926) und Rees (1812–1939) aus dem Landesarchiv NRW. Die Originale befinden sich im Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland.

Wappen (S19)

1791–20. Jahrhundert, 8 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Wappen zum Teil mit heraldischer und historischer Beschreibung sowie ein Exlibris von Gustav Graf von Geldern-Egmond, k.k. österreichischer Feldzeugmeister.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Sammlung historischer Gegenstände (S15)



Exlibris Gustav Graf von Geldern-Egmond (1837, † 1915), nach 1903 (KA Kle S19, 2)*

Dokumentation 30 (S21)

1786–1989, 24 Verzeichnungseinheiten

Kreisarchivar Gregor Hövelmann (* 1930, † 1986) legte die Sammlung in den 1970er Jahren als Grundstock von Rechercheergebnissen, Quellen, Belegen und Aufsätzen zu für unseren Sprengel historisch interessanten, aber noch nicht veröffentlichten Themen an. Den Namen des Bestandes leitete er aus dem Aktenzeichen 41 22 30 her, das damals für „Kreisgeschichte“ vergeben wurde.

Stempelsammlung (S23)

20. Jahrhundert, ca. 200 Einzelstücke, unerschlossen

Im Bestand befinden sich Dienststempel aus der Kreisverwaltung Kleve bzw. ihren Vorgängern.

Münzsammlung (S24)

20. Jahrhundert, 2 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält lediglich einen Katalog sowie Erläuterungsschildchen zu Münzen der verschollenen Münzsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

Kreisarchiv Kleve, Sammlung historischer Gegenstände (S15)

Stadtarchiv Geldern, Münzsammlung

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlung Düesberg (S25)

1889–1970,

11 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält persönliche Unterlagen (z. B. Zeugnisse, Urkunden), Schriftverkehr (insbesondere Rechtsstreitigkeiten), Rechnungen und Quittungen sowie verschiedene Unterlagen die Pferdezucht betreffend.

Der überwiegende Teil der Unterlagen ist der Familie Düesberg, insbesondere Walter Düesberg (* 1863, † 1939), auf Haus Diesdonk in Geldern-Pont zuzuordnen

und betrifft Haus Diesdonk selbst und den Bommeshof (ebenfalls Geldern-Pont) sowie das Landesgüt Wickrath (Mönchengladbach).

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Bönninghausen/Haus Bönninghausen (N1)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

(zum Teil Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Urkunde über die Mitgliedschaft im Historischen Verein für Geldern und Umgegend e. V. von Walter Düesberg, 1889 (KA Kle S25, 9)

Katholische Elementarschule der Stadt Geldern (S26)

nach 1995, 1 Verzeichnungseinheit

Im Bestand befinden sich lediglich die Aufzeichnungen eines ehemaligen Lehrers der Elementarschule insbesondere für die Nachkriegszeit sowie eine chronologische Liste der Bediensteten der Schule für den Zeitraum 1294 bis 1994, der auch Informationen über die Umstrukturierung der Institution zu entnehmen sind.



Schmuckbriefkopf der Holländischen Margarine-Werke in Goch, 1912 (KA Kle S27, 3)

Wirtschaftsdokumente (S27)

1894–1999, 8 Verzeichnungseinheiten

Im Bestand befinden sich ca. 40 Schriftstücke mit Schmuckbriefkopf von Wirtschaftsunternehmen aus dem Gebiet des heutigen Kreises Kleve (insbesondere Emmerich und Kleve).

Erinnerungen, Lebensläufe und andere autobiographische Zeugnisse (S28)

ab 1951, 135 Verzeichnungseinheiten, teilerschlossen

Im Bestand befinden sich Lebensläufe und Lebenserinnerungen ehemaliger Bediensteter des Kreises Kleve bzw. seiner Vorgänger.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Personalakten (02)

(zum Teil Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Plakatsammlung des Kreisarchivs (S29)

ab 1970er Jahre, ca. 2500 Stück, teilerschlossen

Die Sammlung enthält überwiegend Plakate sowie Broschüren und Faltblätter der Pressestelle der Kreisverwaltung Kleve. Darüber hinaus befindet sich in der Sammlung Archivgut fremder Provenienz aus dem Archivsprengel.

Der Bestand wird fortgeführt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Plakatsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S42)



Haus Langenfeld in Wachtendonk-Wankum, Sitz der Familie Friedrich Spee, 2014, Fotograf: Heinz Bosch (KA Kle S48, 12323)

Sammlung Keller (S30)

Zweite Hälfte 20. Jahrhundert, 22 Verzeichnungseinheiten

Die Sammlung des Heimatforschers und Genealogen Karl Keller (* 1917, † 2003) enthält überwiegend händische Notizen und Exzerpte zur Adelsfamilie Spee.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Thyssen (N17)

Kreisarchiv Kleve, Nachlass Cuypers (N40)

Kreisarchiv Kleve, Splitter sonstiger Herkunft (D7)

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlung des Kreisarchivs Kleve (F3)

Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

Kreisarchiv Kleve, Dokumentation 30 (S21)

Kreisarchiv Kleve, Festschriftensammlung Verhohlen (S38)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlung Parteien (S31)

(1947), ab 1972, 100 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält insbesondere Wahlwerbung der CDU, der SPD und der FDP von Kandidaten aus dem bzw. für das Kreisgebiet. Ebenfalls dokumentiert ist die Tätigkeit der Grünen sowie verschiedener kleinerer Parteien (DKP, ÖDP, DVU).

Der Bestand wird fortgeführt.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, NSDAP Ortsgruppe Geldern (V5)

Kreisarchiv Kleve, SPD-Unterbezirk Kreis Kleve (V6)

Kreisarchiv Kleve, Zentrumspartei Kreis Geldern (V24)

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, FDP-Kreisverband Kleve-Geldern (RW 0490)

Sammlung Stahl (S32)

1951–1989, 41 Verzeichnungseinheiten

Martin Stahl (* 1914, † 2003) leitete von 1960 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1979 die Kreisberufsschule Geldern, wo er sich sehr für den Ausbau des beruflichen Schulwesens in Geldern einsetzte. Der Bestand dokumentiert dieses Engagement.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Kreis Kleve nach 1975 (O)

Kreisarchiv Kleve, Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve (O9)



Propaganda der NSDAP zum National Womans Memorial in Bloemfontain, Südafrika (KA Kle S35, 2)

Sammlung Thissen (S35)

1930er Jahre –1954, 5 Verzeichnungseinheiten

Mathias Thissen hinterlässt u. a. persönliche Unterlagen wie z. B. Fotografien und Korrespondenz, jedoch lediglich in Kopie.

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlung Holland (S36)

15.–19. Jahrhundert, ca. 50 Dokumente, unerschlossen

In der Sammlung befinden sich überwiegend Besitz- und Schuldurkunden, Rechnungen, Verträge, Cessionen, Vergleiche, Gerichtsurteile und Vollmachten, die in Zusammenhang mit den Familien Tenbrieg und Holland stehen. Die Unterlagen betreffen verschiedene Orte am Niederrhein, insbesondere Wesel, Rees, Kleve, Xanten und Alpen.

Poesiealbum von Gertrud Mevissen geb. Stenmans (1901) aus dem Mädchenpensionat (Haushaltungsschule in Geldern), 1920 (KA Kle S37, 260)*



Sammlung Mevissen (S37)

1875–2017, 335 Verzeichnungseinheiten

In der Sammlung Mevissen befinden sich Totenzettel, Fotografien, Verträge und persönliche Unterlagen der Familie Mevissen aus Kevelaer-Winkelendonk sowie Unterlagen aus ihrem Umfeld.

Ein Teil des Bestandes unterliegt den archivgesetzlichen Schutzfristen und ist deshalb für die Nutzung gesperrt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Ortsbauernschaft Wetten (V20)

(Depositum, privat)

Festschriftensammlung Verholen (S38)

1898–2007, 1249 Verzeichnungseinheiten

Hans Verholen aus Kleve hinterlässt Festschriften aus dem gesamten Kreisgebiet sowie einige überregionale Publikationen.

Ergänzendes Bibliotheksgut:

Kreisarchiv Kleve, Festschriften aus der Dienstbibliothek

Sammlung Halley (S39)

1563–1977, 14 Verzeichnungseinheiten

In der Sammlung befinden sich historische Unterlagen, die der Gelderner Bürgermeister Joseph Halley (* 1799, † 1887) zur Geschichte Gelderns gesammelt hat, sowie genealogische Forschungen von Dr. Albert Freiherr von Bönninghausen zu den Familien Halley, Effertz, Coninx und Diesdonk.

Der Bestand enthält u. a. Karten folgender Kartografen: Joachim Ottens (* 1663, † 1719), Tobias Conrad Lotter (* 1717, † 1777), Joannem Franciscum Camociu († 1575 [?]),



*Rittersiegel Rainalds
von Geldern,
Zeichnung, Mitte
19. Jahrhundert
(KA Kle S39, 5)*

Nicolaus Visscher II. (* 1649, † 1702), H. J. Meerman van der Horst (um 1800) und Pieter van Call (* 1688, † 1737).

Ergänzungsüberlieferung:

- Kreisarchiv Kleve, Nachlass Bönninghausen/Haus Bönninghausen (N1)
- Kreisarchiv Kleve, Nachlass Meyers (N10)
- Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)
- Kreisarchiv Kleve, Vorträge und Abhandlungen (S8)
- Kreisarchiv Kleve, Sammlung Düesberg (S25)
- Kreisarchiv Kleve, Dokumentation 30 (S21)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlung Jennen (S40)

zweite Hälfte 20. Jahrhundert, 792 Verzeichnungseinheiten, teilerschlossen

Der Bestand enthält Fotos, Dokumente und Informationen, die der Heimatforscher Josef Jennen (* 1922, † 2012) aus Wachtendonk zur Erstellung seiner zahlreichen Publikationen gesammelt hat. Die Unterlagen haben überwiegend einen Bezug zu Wachtendonk.

Ergänzungsüberlieferung:

- Kreisarchiv Kleve, Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B)
- Kreisarchiv Kleve, Historischer Verein für Geldern und Umgegend (V1)
- Kreisarchiv Kleve, Nachlass Thyssen (N17)
- Kreisarchiv Kleve, Totenzettelsammlung (S6)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlung Welter (S41)

19.–20. Jahrhundert, 850 Ansicht- und Fotopostkarten sowie zahlreiche Fotografien, unerschlossen

Die Sammlung enthält insbesondere Ansicht- sowie Fotopostkarten mit Bezug zur Stadt Geldern sowie Fotografien vor allem aus Privatbesitz, die das Leben in Geldern seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die 1980er Jahre dokumentieren. Unter den Fotografien befindet sich auch Pressefotografie, u. a. vom Fotografen der Rheinischen Post Ulrich Engelmann (* 1911, † 1995).

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Postkartensammlung (S11)

Kreisarchiv Kleve, Fotos der Rheinischen Post Geldern (F9)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)



Plakat für den Folkabend mit der Gruppe "Folk for four" im Evangelischen Jugendheim Geldern, (KA Kle S42, 2)

Plakatsammlung des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend (S42)

ab 1970er Jahre, ca. 6000 Stück, teilerschlossen

Die Sammlung umfasst Plakate unterschiedlicher Provenienz aus Geldern und seiner Umgebung. Der Bestand wird fortgeführt.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Plakatsammlung des Kreises (S29)

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Sammlung Kersten (S43)

1940er Jahre –1948, 7 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält Briefe, die überwiegend von Karl (Charles) und Lenchen (Helen) Huelb aus Miami (Florida) an Alfred und Maria Kersten nach Geldern gingen. Die Korrespondenz überliefert den Austausch über die allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse.

Sammlung Jahrgang 1920/21 (S44)

1900–1993, 31 Verzeichnungseinheiten

Die Sammlung enthält eine in den 1980er Jahren erstellte Erinnerungsmappe der Gelderner Schüler der Geburtsjahrgänge 1920/21. Die Mappe entstand im Rahmen der jährlichen Treffen der noch lebenden Angehörigen dieses Schuljahrgangs. Im Bestand befinden sich darüber hinaus Fotografien der Treffen der ehemaligen Schüler, Schreiben, Gedichte und Zeichnungen sowie Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit.



[Johann] Osbahr schreibt aus dem Kriegsgefangenenlager Nr. 97 Elsburga in der Region Wolga an seine Tochter Ingeborg in Göttingen, 1945 (KA Kle S45, 2290)

Sammlung Kempkes (S45)

1930er–1960er Jahre, 30 Archivkartons, teilerschlossen

Das Kernstück des Bestandes bildet eine von Heinrich Kempkes angelegte Sammlung von Kriegsgefangenenpost von Angehörigen der Deutschen Wehrmacht in russischer Kriegsgefangenschaft. Darüber hinaus enthält der Bestand Flugblätter aus dem Zweiten Weltkrieg, Unterlagen zur Hitlerjugend, zum Luftschutz, zum Winterhilfswerk und zum Reichsarbeitsdienst sowie Lebensmittelkarten.

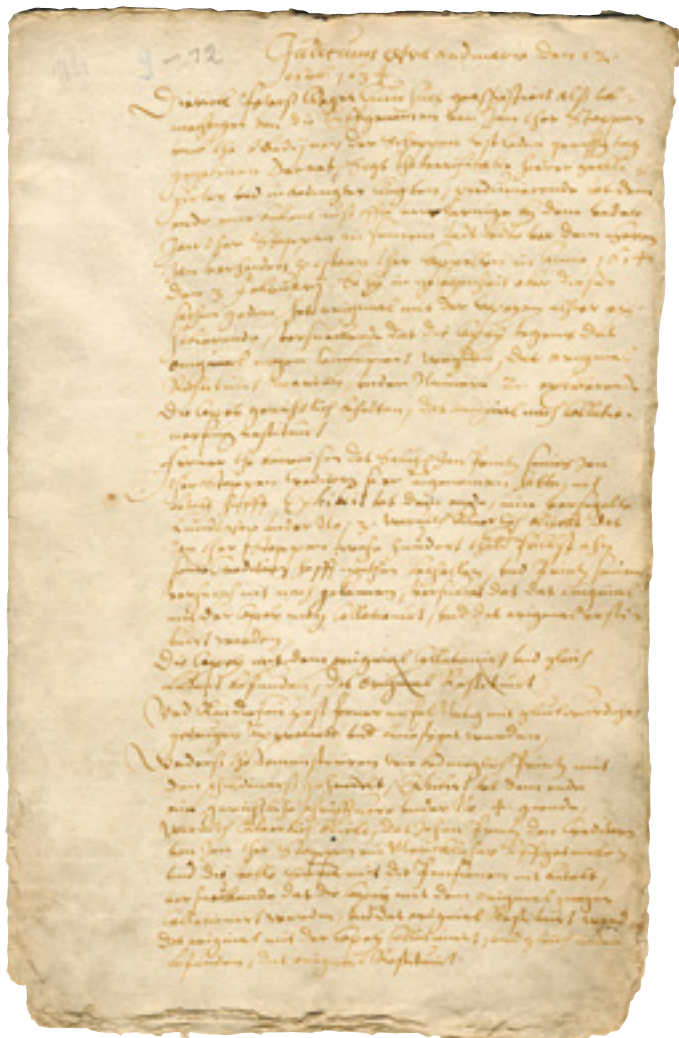
Ein Teilbestand ist im Kreisarchiv digital einsehbar.

Ergänzungsüberlieferung:

Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, Deutsches Rotes Kreuz, Suchdienst (RW 0078)

Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-Suchdienst) (München), Nachforschungsbestand)

(Depositem, privat)



Gerichtsprotokoll
zu Aussagen zu
einem Schuld-
prozess vor dem
Gericht im Kirch-
spiel Kapellen
(Moers),
um 1614
(KA Kle S49, 6)

Sammlung von der Forst (S46)

1529–1716, 8 Verzeichnungseinheiten

Der Bestand enthält sieben Urkunden mit Bezug zum Amt Aspel (heute Rees) im Herzogtum Kleve sowie Fragmente von Siegeln.

(Depositum, privat)

Sammlung Bosch (S48)

Zweite Hälfte 20. Jahrhundert, 40 Archivkartons, teilerschlossen

Heinz Bosch sammelt Fotografien, Flyer und Graue Literatur zur Geschichte der Stadt Geldern und ihrer Umgebung.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Fotosammlungen

(Depositum des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V.)

Urkunden und Testamente des Stappmannshof in Hamb (S49)

1581– um 1800, 3 Archivkartons, teilerschlossen

Der Bestand enthält Urkunden und Testamente des Stappmannshof („Hof ter Stappen“) in Hamb (Gemeinde Sonsbeck), dem „Armenhof von Xanten“.

Sammlung W. Girardet KG (S50)

1889, 1931, 1932, 2 Verzeichnungseinheiten

Mit Auflösung des Verlagsarchivs hat die W. Girardet KG, Wuppertal folgende Zeitungen im Kreisarchiv Kleve hinterlegt:

- Der Volksfreund. Wochenblatt für die Kreise Kempen-Geldern, Jg. 1889
- Linksrheinische Rundschau, Jg. 1931, 1932

(Depositum der W. Girardet KG)

Sammlung Twisteden (S51)

19. Jahrhundert – 2003, 522 Verzeichnungseinheiten (darunter 1225 Motive)

Die Sammlung, bestehend überwiegend aus Fotografien und Bildpostkarten, dokumentiert das Leben in Kevelaer-Twisteden im ausgehenden 19. und im 20. Jahrhundert, mit seinen Bräuchen und Traditionen, der Dorfgemeinschaft, die zu vielen Anlässen zusammen kam, mit den baulichen Veränderungen, mit Kleingewerbe, Handel und Handwerk sowie mit der für den Niederrhein typischen Landwirtschaft.

Im Bestand befinden sich z. B. Fotografien der Schützenumzüge aus den 1940 bis 1970er Jahren, der im Dorf gefeierten Hochzeiten, Silber- und Goldhochzeiten sowie des ansässigen Kleingewerbes.

Zahlreiche Dokumente betreffend die Twistedener Familie van de Braak, die diese Sammlung über Jahrzehnte zusammengestellt hat.

Ergänzungsüberlieferung:

Kreisarchiv Kleve, Familienarchiv van de Braak (H9)

(Depositum, privat)



Kirchenchor Twisteden (Kevelaer), gegründet vom Lehrer Philip Lingens, 1914, (KA Kle S51, 139)

Zeitungen

Das Kreisarchiv Kleve verwahrt in seiner Zeitungssammlung vor allem regionale sowie auch überregionale historische (ältestes Original aus dem Jahr 1767) und aktuelle Zeitungen und Zeitschriften, die entweder als Original, Digitalisat oder Mikrofilm vorliegen. Darunter befinden sich Amtsblätter, Mitteilungen, Verbands-, Vereins- und Parteizeitungen, politische Zeitungen sowie Tagespresse. Die für den Kreis Kleve einschlägigen Zeitungen werden weiter gesammelt.

In der folgenden Liste werden die vorhandenen Ausgaben in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Dabei bleiben die Stoppwörter *der, die, das* unberücksichtigt; Abkürzungen von Zeitungsnamen wurden aufgelöst. Der Übersicht halber enthält die Liste keine Angaben darüber, in welchem Überlieferungsformat die jeweiligen Ausgaben vorliegen.

Bei den Zeitungen, die lediglich für einen kleinen Zeitraum im Kreisarchiv überliefert sind, wird der jahresgenaue Überlieferungszeitraum angegeben. Bei den großen Beständen wird auf die Angabe kleinerer Überlieferungslücken verzichtet.

Bei Zeitungen, aus deren Titel keine Rückschlüsse auf den Urheber bzw. den inhaltlichen Schwerpunkt gezogen werden können, werden entsprechende Informationen in eckigen Klammern ergänzt.

Alle hier aufgeführten Zeitungen sind mit Angaben zum Überlieferungsformat, zu Überlieferungslücken, Angaben zum Urheber und ggf. zu inhaltlichen Schwerpunkten im Lesesaal des Kreisarchivs über eine Datenbank recherchierbar.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Recherche, dass sich auch in allen Archivbeständen Zeitungen bzw. Fragmente von Zeitungen befinden können. Darüber hinaus verwahrt das Kreisarchiv ausgewählte Zeitungen als Nachdruck in der Bibliothek.

- Airmail. Die Zeitschrift des Airport Weeze, 2016–2018
- Allgemeine politische Nachrichten, 1812–1813
- Allgemeiner Kreisanzeiger. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Rees, 1855–1858
- Alte und neue Welt. Illustriertes Familienblatt, 1927
- Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weeze, 1980–1983
- Amtliches Mitteilungsblatt für den Kreis Rees, 1946–1950
- Anaximander. Die andere Art, den Bürger zu informieren. BIG-Art [Goch], 1985–1986, 1988

An Niers und Nette. Wachtendonker Ansichten. Informationsblatt für die Gemeinde, 1995–1999, 2008–2009, 2012

Aus Kevelaer und Umgebung, ab 1957ff [ab 1981 mit dem Zusatz „Et Kävels Bläche“ bzw. ab 2014 „Kävels Bläch“]

Der Beobachter Cöln, 1806–1807

Berliner Illustrierte Zeitung, 1933, 1940–1942, 1944

Bilder von Feld und Hof. Beilage zur Niederrheinischen Landeszeitung, 1925

Blickpunkt Kevelaer, 1998–2010

Blickpunkt. Nachrichten und Informationen für Wachtendonk und Wankum, 1991, 1992 [CDU]

Blickpunkt Wachtendonk-Wankum, 1991, 1993 [CDU]

Blickpunkt Weberstadt. Zeitung der Gocher Sozialdemokraten mit Hülm, Hassum, Hommersum, Asperden, Pfalzdorf, Nierswalde und Kessel, 1997–1998

Bote vom Niederrhein, Emmerich, 1909–1936

Der Bund, 1864 [Bern, überregional]

Bürgerblatt für die Kreise Rees, Borken und Kleve, 1852

Bürgerinformation. Mitteilungsblatt der FDP Geldern, 1976–1984

Burg-Kurier. Heimatblatt zum Wochenende für Kleve, Kranenburg, Kalkar, Bedburg-Hau, 1990–1992

Burg Kurier. Sozialdemokratische Bürgerinformation für den Raum Wachtendonk/Wankum, 1982–1986, 1989, 1997–1998

Calcarer Volkszeitung, 1890–1933

CDU Aktuell NRW, 1984

CDU extra, 1983 (enthält: u. a. Informationen über Heinz Seesing, ehem. MdL bzw. MdB)

Clevischer Volksfreund. Politische Tageszeitung für den Niederrhein, 1909, 1931

Clevisches Sonntagsblatt. Gratis-Beilage zum Clevischen Volksfreund, 1907

Cocktail. Die junge illustrierte Zeitung, 1994–1995 [Beilage zu Neue Rhein Zeitung]

Courier du Bas-Rhin, Cleve, 1782

Crefelder Zeitung und das damit vereinigte Crefelder Kreis- und Intelligenzblatt, 1859

Crefelder Zeitung, verbunden mit dem Crefelder Anzeiger und dem Kreisblatt, 1863

Die deutsche Glocke, 1931

DEMO, 2017 [Demokratische Gemeinde der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik]

Deutsche Illustrierte, 1941

- Deutschland am Wochenende, Nordrhein-Westfalen, 1987, 1989
- Deutschland in Wort und Bild. Beilage zur Niederrheinischen Landeszeitung, 1925
- De Draak. Wochenzeitung für Geldern, 1981
- DIA Uedem. Parteilich – Sozialdemokratisch, 1982, 1989
- Duisburgische Adresse- und Intelligenz Zettel, 1727–1773



Duisburgischer Adresse- und Intelligenz Zettel, 1764 (KA Kle L, 0073)

Einkaufs-Tip. Lokales Wochenblatt für den Altkreis Geldern, 1987–1988
 Emmerich aktuell [1992 mit dem Zusatz: Bürgerinformation der Emmericher CDU, 1991–1993]
 Emmericher Notizen. Sozialdemokratische Bürgerinformation, 1998
 Der Erzähler. Unterhaltungsbeilage. Beilage der Niederrheinischen Landeszeitung, 1928
 Das Evangelische Kleve, 2017
 Express. Pressespiegel des SPD-Unterbezirks Kleve, 1977–1987
 Extrablatt. 90 Jahre Sozialdemokratie im Kreis Kleve, 1998

 Feld-Ausgabe der Niederrheinischen Zeitung den Emmericher Feldgrauen gewidmet, 1917–1918
 Festausgabe zur Erinnerung an das 500jährige Jubiläum der katholischen Stiftskirche zu Cleve. Beilage zum Volksfreund Cleve, 1926
 Film. Cinematografo, 1942 [Rom, teilweise deutschsprachiger Inhalt]
 Fleuthkurier für Aengenesch, Boeckelt, Kapellen, Zitterhuck, 1999–2010
 Flugblatt der Niederrheinischen Landeszeitung: Fortschreiten der Operationen im Osten (Meldungen des Großen Hauptquartiers), 1915
 Frankfurter Ober-Postamtszeitung, 1815
 Freundschaft ohne Grenzen – Vriendschap zonder Grenzen. Schulfestzeitung zum 25jährigen Bestehen der Schulpartnerschaft des Lise-Meitner-Gymnasiums Geldern mit dem Elshof-College Nijmegen, 1989

 Die Gartenlaube. Illustriertes Familienblatt, 1861, 1876, 1913
 Gästejournal. Entdecke die LandLebenStadt, um 2015 [Geldern]
 Gelderland im Blick. Wachtendonk, Kerken, Straelen, Geldern, Kevelaer, 2005–2006
 Gelderland – NU, 1979–1983
 Geldern aktuell. Die Stadtzeitung des Werberings, 1985–1986
 Geldern aktuell. Eine Information der SPD Geldern, 2018
 Geldern. Gemeinsam! Die Zeitung zur Kommunalwahl und Europawahl, 2014 [SPD]
 Gelderner Beobachter. Mitteilungsblatt der NSDAP, Kreis Geldern, 1933
 Gelderner Post. Amtliches Mitteilungsblatt, 1945–1949
 Gelderner Union Kurier, 1977–1997 [CDU]
 Geldernsches Wochenblatt, 1828–1886
 Geldernsches Wochenblatt. Erfolgreichstes Insertionsorgan in den Kreisen Geldern und Mörs, 1901–1907
 Geldernsches Wochenblatt. Wirksamstes Insertions-Organ für die Kreise Geldern und Mörs, 1886–1901
 Gemeinde im Spiegel Rheurdt-Schaephuysen. Die CDU informiert, 1991–1993

Gemeindespiegel. Informationen aus Bedburg-Hau, 1991–1993
Goch aktuell. Informationen der CDU Goch, 1991, 1993
Gocher Nachrichten, 1964
Gocher Nachrichten. Lokalillustrierte Heimatzeitung am Niederrhein, 1969–1983
Gocher Nachrichten. Lokalillustrierte Heimatzeitung am Niederrhein, zugleich Amtsblatt der Gemeinde Weeze. 1984–1991
Gocher Rundschau, 1979–1980
Gocher Wochenblatt, 1981–2002
The Graphic, 1913 [London, enthält: eine Fotografie (Druck) des Kaiserbesuchs in Geldern]
Die Grünen Kreis Kleve, 1983
Grüne Welle. Informationsblatt der Gelderner Grünen, 1984, 1986–1987
Grüsse aus Dülken. Heimatzeitung für unsere Krieger, 1917

Hallo Geldern, 2000–2002
Hamburger Illustrierte, 1942
Heimat am Niederrhein. Verlags-Sonderbeilage der Zeitungen Neue Ruhr Zeitung und Westdeutsche Allgemeine, [Beilage der Neuen Rhein Zeitung], 1990–1999
Heimat am Niederrhein. Menschen, Natur, Freizeit, gut leben – die schönsten Seiten des Niederrheins [Beilage der Neuen Rhein Zeitung], 2003
Heimat am Niederrhein. Ein Magazin der NRZ [Beilage der Neuen Rhein Zeitung], 2006ff
Die Heimath. Wochenblatt für Kunde der niederrheinischen Geschichte mit Einschluß der Sagen, Legenden, Gebräuche etc. 1876–1878
Heimat-Korrespondenz für die Presse am Niederrhein. Blätter für Heimatkunde und Kultur, 1928
Heimatspiegel. Wochenbeilage der Heimatzeitung, General-Anzeiger für Wesel, Kreis Rees und den Niederrhein, 1955
Heimat und Unterhaltung. Beilage zu Westdeutschen Bauernzeitung, 1930
Hexenland-Bote. Lokale Nachrichten für die Gemeinde Issum, 1996–1997
Der Heyberger, 2000–2002

Illustrierte Sonntagszeitung. Gratisbeilage zum Geldern'schen Wochenblatt, 1903–1904, 1907
Illustrierte Sonntagszeitung. Gratisbeilage zur Niederrheinischen Landeszeitung, 1905, 1907–1908
Illustrierte Wochen-Rundschau. Beilage zur Niederrheinischen Landeszeitung Geldern, 1920

Illustrierte Zeitung. Wöchentliche Nachrichten über alle Ereignisse, Zustände und Persönlichkeiten der Gegenwart, 1863, 1875, 1880

Illustrierter Beobachter, 1934, 1940–1942, 1944

Informationen aus Kerken. SPD Kerken, 1982–1985, 1989

Intern. Informationsdienst für aktive Parteimitglieder, 2007, 2009 [SPD]

Issumer Notizen. Informationsblatt für Issum, 1982–1986, 1989, 1997–1998

Issumer Kurier. Die CDU informiert, 1991–1993

Johanna-Sebus(-Zeitung), Schulzeitung des Johanna-Sebus-Gymnasiums [Kleve], 1989–1996

Journal de la Roer, 1814

Journal des Nieder- und Mittelrheins, 1815



Kreisblatt für den Kreis Geldern, 1854 (KA Kle L, 0293)

Kalkar aktuell. Die CDU informiert, 1991–1993

Kalkar-Report. Mitteilungsblatt der SPD in Kalkar, 1982–1986, 1989, 1997–1998

Katholieke Illustratie, 1913 [enthält: eine Fotografie (Druck) des Kaiserbesuchs in Geldern]

Katholische Führerbriefe. Mitteilungsblatt für rechtsstehende Katholiken, 1932

Die katholische Welt. Illustriertes Familienblatt mit der Beilage: Für die Frauen und Töchter, 1908

Kerken Positiv. Eine Information der CDU, 1991, 1993, 1996

Kevelaer CDU Überblick. CDU-Zeitung für Kevelaer, Kervenheim, Twisteden, Wetten, Winnekendonk, 1992–1993

Kevelaerer Volksblatt. Einzige Ortszeitung und Meißtgelesenes Blatt in Kevelaer und Umgebung, 1932–1941

Kevelaerer Volksblatt. Für Thron und Altar. Anzeiger für Kevelaer. Weeze. Winneken-
 donk, Kervenheim, Wetten, Twisteden und Wemb 1879
 Kevelaerer Volksblatt. Für Thron und Altar, 1879–1918
 Kevelaerer Volksblatt. Für Vaterland und Altar, 1918–1923
 Kevelaerer Volksblatt. Für Vaterland und Kirche, 1923–1932
 Kinderzeitung. Monatsblatt für katholische Kinder, 1922
 Kladderadatsch. Humoristisch-satirisches Wochenblatt, 1858
 KLE Blatt, 1991, 1993
 Kle-point. Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg, 2009–2012
 Klever Wochenblatt, 1996–1999
 Klever Wochenblatt. Das „Blättchen“ für Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg und Kalkar,
 1989–1994
 Klever Wochenblatt. [Ihr] Heimatblatt für Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg, Kalkar,
 1994–1996
 Klever Wochenblatt. Lokales Wochenblatt für Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg und
 Kalkar, 1983–1986
 Klever Wochenende, 1986
 Klever Schwanenturm, 1982–1986, 1997–1998 [SPD]
 Kölner Stadt-Anzeiger, 1985 [enthält: Sonderbeiträge zum 40. Jahrestag der Kapitulation
 Deutschlands am 8. Mai 1945]
 Kölnische Illustrierte Zeitung, 1941–1942, 1944
 Kölnischer Kurier, 1945
 Kölnische Zeitung, 1815–1816, 1818, 1848–1849, 1851, 1858–1859, 1908, 1933
 Kommune und Wirtschaft. Tagesprobleme westdeutscher Kommunal- und Wirtschafts-
 politik, Sondergabe der Kölnischen Zeitung, 1929
 Kranenburger Blätter, 1982–1986, 1997–1998 [SPD]
 Kranich, 1991–1993 [CDU]
 Krefeld-Uerdinger Nachrichten, 1938
 Kreisanzeiger [Rees], 1858
 Kreis-Anzeiger. Organ für den Niederrhein und Westfalen. Zugleich landwirtschaftliches
 Vereinsblatt der Local-Abtheilungen Rees und Duisburg, 1865, 1868
 Kreisblatt für den Kreis Geldern, 1852–1854
 Kreisblatt für den Kreis Rees, 1846–1848
 Kreis-Blatt (Amtliches Organ) für den Kreis Moers, 1863
 KSV aktuell, 2015 [Kevelaerer SV]
 Kurier am Sonntag. Bedburg-Hau, Emmerich, Goch, Kalkar, Kleve, Kranenburg, Rees,
 Uedem, Weeze, 1997–2016 [ab 2017 Einstellung der Print-Ausgabe]
 Der Kurier vom Niederrhein, Cleve, 1814

Laarbruch Listener, Englische Ausgabe, 1972, 1974–1976, 1978, 1980–1982, 1991–1993

Land und Leute der Grafschaft Mörs, 1925

Landwirtschaftliche Zeitschrift der Nord-Rheinprovinz. Organ des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes und der Arbeitsgemeinschaft der Verbände des Erwerbs-, Gemüse-, Obst- und Gartenbaues der Nord-Rheinprovinz, 1948

Landwirtschaftliche Zeitschrift für die Rheinprovinz, 1922

Lebenshilfe Journal, 2013 [Lebenshilfe Gelderland]

Liberale Horizonte. Gelderner FDP, 1992–1994

Linksrheinische Rundschau – General-Anzeiger für den Niederrhein – Nachrichten für den Kreis Moers, 1931–1932

Lokale Nachrichten für Hartefeld, Vernum, Poelyck, Heiderp, Baersdonk und Neufeld, 1983–1987

Lokale Nachrichten für Nieukerk, Aldekerk, Stenden, Rahm, Poelyck, Eyll und Winternam, 1992–1993

Milch- und landwirtschaftliche Zeitung. Einziges von Molkereien herausgegebenes Fachblatt für die Molkereien des Niederrheins und der Provinz Westfalen, 1928

Die Mitteilungen. Alliiertes Nachrichtenblatt der 21. Heeresgruppe für die deutsche Zivilbevölkerung, 1945

Mitteilungsblatt, 1992–1993 [CDU]

Mitteilungsblatt für den Kreis Rees, 1945–1946

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Issum (Amtsblatt), 1972ff

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Rheurdt (Amtsblatt), 1985ff

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Wachtendonk (Amtsblatt), 1969ff

Die Mutter. Monatsschrift für katholische Frauen und Verbandszeitung christlicher Müttervereine, 1927

Nachrichten aus der Weberstadt [Goch], 1982–1986 [SPD]

Nachrichten aus der Weberstadt [Goch] und Hülm, Hassum, Hommersum, Asperden, Pfalzdorf, Nierswalde und Kessel, 1989 [SPD]

Nachrichten der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenilfe für den Kreis Moers, 1924

National-Zeitung. Organ der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, Ausgabe Y, 1934–1945

Neue Frankfurter Zeitung, 1862 [Fragment]

Neue Illustrierte Zeitung, 1940, 1944

Neue Rheinische Zeitung für Düsseldorf, Bergisches Land, Niederrhein, 1945

Neue Rheinische Zeitung. Organ der Demokratie, 1943, 1849
 Neue Rhein Zeitung. An Rhein und Issel (Lokalteil Emmerich), 2001–2012
 Neue Rhein Zeitung. Ausgabe Kleve (Mantel), 1991ff
 Neue Rhein Zeitung. Emmerich (Lokalteil Emmerich), 23.05.2012–2012
 Neue Rhein Zeitung. Emmerich, Rees, Isselburg (Lokalteil Emmerich), 2012ff
 Neue Rhein Zeitung. Kreis Kleve (Lokalteil Kleve), 1991ff
 Neue Rhein Zeitung (Verlagssonderausgaben), 1971–1999
 Neue Rhein Zeitung. Zeitung an Rhein und Issel (Lokalteil Emmerich), 1986–2001
 Neue Rhein Zeitung. Zwischen Rhein und Issel (Lokalteil Emmerich), 1981–1985
 Neue Ruhr Zeitung. Aus dem Kreis Kleve (Lokalteil Kleve), 1978–1985
 Neue Ruhr Zeitung. Ausgabe Kleve (Mantel), 1978–1990
 Neue Ruhr Zeitung. Zeitung für den Kreis Kleve (Lokalteil Kleve), 1986–1990
 Neues Rheinland, 1961–2002
 Niederländische Notizen. Informationen der königlich Niederländischen Botschaft in Bonn, 1969–1976
 Niederrhein im Blick. Zeitung für Tönisforst, Kempen, Grefrath, Kerken, Wachtendonk, Straelen, Geldern, Kevelaer, 2005–2006
 Niederrhein-Info. Informationsdienst der Kreise Kleve und Wesel und der Städte Duisburg und Krefeld, 1982–1985
 Niederrheinische Bauernzeitung Geldern, Kleve, Kempen, 1920–1925
 Niederrheinische Blätter. Beilage der Rheinischen Post, 1965ff
 Die Niederrheinische Fanfare, 1937–1938 [Hitlerjugend]
 Niederrheinische Landeszeitung, 1907–1936
 Niederrheinischer Geschichts- und Altertumsfreund, 1903–1931
 Niederrheinisches Volksblatt, 1884, 1907
 Niederrheinisches Volksblatt. Kevelaerer Volksblatt, 1941–1942
 Niederrheinisches Volksblatt. Gocher Zeitung. Älteste politische Zeitung des Kreises Kleve, 1908–1934
 Niederrheinische Volkszeitung. Lokalausgabe Krefeld, 1903, 1928, 1931–1933, 1936, 1941 [z. T. Fragmente]
 Der Niederrhein. Monatsblätter für Heimat und Kultur, 1929
 Niederrhein Nachrichten. Am Mittwoch. Ausgabe Kevelaer, 2003–2004
 Niederrhein Nachrichten. Am Mittwoch. Ausgabe Kleve, Goch, 2003
 Niederrhein Nachrichten. Am Mittwoch. Ausgabe Kleve, 2004
 Niederrhein Nachrichten am Wochenende. Emmerich, Rees, 2001
 Niederrhein Nachrichten am Wochenende. Kleve, Goch, 1999–2007
 Niederrhein Nachrichten am Wochenende. Kleve, Goch, Emmerich, Rees, Kalkar, Bedburg-Hau, Kranenburg, Uedem, 2010–2013

Niederrhein Nachrichten am Wochenende. Kleverland, 2007–2010
 Niederrhein Nachrichten. (Ausgabe) Geldern, 1997–210
 Niederrhein Nachrichten. Ausgabe Goch, 1999–2010
 Niederrhein Nachrichten. Ausgabe Goch, Uedem, 2010ff
 Niederrhein Nachrichten. (Ausgabe) Kevelaer, 1997–2003, 2005–2010
 Niederrhein Nachrichten. Ausgabe Kevelaer, Goch, 1980–1986
 Niederrhein Nachrichten. Ausgabe Kleve, 1997–2002, 2005–2008, 2010
 Niederrhein Nachrichten. Ausgabe Kleve, Goch, 1997–1999, 2007–2010
 Niederrhein Nachrichten. Kevelaer, Weeze, 2010–2013
 Niederrhein Nachrichten. Kleve, Kalkar, Bedburg-Hau, Kranenburg, 2010
 Niederrhein Nachrichten. Kleve, Kalkar, Bedburg-Hau, Kranenburg, Goch, Uedem, 2010–2012
 Niederrhein Nachrichten. Kleve, Kalkar, Bedburg-Hau, Kranenburg, 2012–2013
 Niederrhein Nachrichten. Lokales Wochenblatt für Geldern, Issum, Straelen, Kerken, Wachtendonk. Ausgabe Geldern, 1982–1987
 Niederrhein Nachrichten. Lokales Wochenblatt für Geldern, Issum, Straelen, Kerken, Wachtendonk, Rheurdt. Ausgabe Geldern, 1987–1996
 Niederrhein Nachrichten. Geldern, Straelen, Kerken, Issum, Wachtendonk, Rheurdt, 2010ff
 Niederrhein Nachrichten. Lokales Wochenblatt für Geldern, Kevelaer, Straelen, Kerken, Wachtendonk und Rheurdt mit allen Ortsteilen. Ausgabe Geldern, 1977–1980
 Niederrhein Nachrichten. Lokales Wochenblatt für Goch, Uedem, 1987–1996
 Niederrhein Nachrichten. Lokales Wochenblatt für Kevelaer, Weeze und alle Ortsteile. Ausgabe Kevelaer, 1987–1996
 Niederrhein Nachrichten. Lokales Wochenblatt für Kleve, Kranenburg, Bedburg-Hau, Kalkar, 1980–1996
 Niederrhein Nachrichten. Zeitung für Kevelaer und Weeze, 2013ff
 Niederrhein Nachrichten. Zeitung für Kleve, Kalkar, Bedburg-Hau und Kranenburg, 2013ff
 Nierskurier. Zeitung für den Kreis Geldern, 2006

 Öffentlicher Anzeiger. Heimatzeitung für Wesel, den Kreis Rees und den Niederrhein, 1950
 Onkel Franz. Illustrierte Jugendzeitung. Beilage der Niederrheinischen Landeszeitung, 1928

 Politik für Deutschland. Zeitung der SPD zur Bundestagswahl, 2002
 Pontor Infos. Aus Kultur und Geschichte. Vierteljahreszeitung für Pont, 1995–1996

Pöttkieker. Volkszeitung für den Kreis Geldern, 1973

Presse und Wirtschaft. Festgabe der Kölnischen Zeitung zur „Pressa Köln“ Mai bis Oktober 1928, 1928

Presseecho des Kreises Kleve, 1988, 1998–2002

Schreibmaschine von Wilhelm Cuypers, Lokalredakteur der Rheinischen Post in Geldern, 1946 (KA Kle S15, 7)



Reeser Schlüssel. Informationen aus Stadt und Kreis, CDU-Stadtverband Rees, 1991–1992

Rees SPD R(h)einbeißer. Bienen, Empel, Haffen, Haldern, Mehr, Millingen, 1989, 1998

Das Reich. Deutsche Wochenzeitung, 1944

Reichszeitung der deutschen Erzieher. Nationalsozialistische Lehrerzeitung, 1934

Reinblick. Bedburg-Hau, 1997–1998

Reinblick. Informationsblatt Bedburg-Hau, 1982–1989

Revue. Die Weltillustrierte, 1952

Der Rheinische Bauer in der Erzeugungsschlacht. Sofortprogramm, Niederrhein, 1936–1937

Rheinische Bauernzeitung, 1926–1929

Rheinische Blätter – Deutsche Kulturpolitische Zeitschrift im Westen, 1937

- Rheinische Blätter der NS Kulturgemeinde in der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude, 1934–1937
- Rheinische Blätter des Kampfbundes für deutsche Kultur, 1934
- Rheinische Blätter und Amtliches Organ der Landesleitung Rheinland des Kampfbundes für deutsche Kultur, Mitteilungsblatt der Mittelrheinischen Gesellschaft zur Pflege alter und neuer Kunst e. V., 1933
- Rheinische Blätter und Mitteilungen der Landesleitung Rhein-Saar des Kampfbundes für deutsche Kultur, Mitteilungsblatt der Mittelrheinischen Gesellschaft zur Pflege alter und neuer Kunst e. V., 1933
- Rheinische Heimat. Unpolitische illustrierte Monatsschrift für Kultur, Wirtschaft und Leben in den westdeutschen Grenzlanden, 1924–1925
- Rheinische Heimatblätter. Organ des Kreises der Rheinischen Heimatfreunde, Mitteilungsblatt der Mittelrheinischen Gesellschaft zur Pflege alter und neuer Kunst e. V., 1933
- Rheinische Heimatblätter. Zeitschrift des Kreises der Rheinischen Heimatfreunde, Sitz Koblenz, verb. mit den Mitteilungen des Instituts für geschichtliche Landeskunde an der Universität Bonn, der Mittelrheinischen Gesellschaft für alte und neue Kunst Wiesbaden, des Vereins für Mosel, Hochwald u. Hunsrück, des Allgemeinen Moselvereins, des Hunsrückvereins und des Rhein. Verkehrsverbandes e. V., 1927–1931
- Rheinische Heimatblätter. Zeitschrift des Rheinischen Heimatbundes des Vereins für Mosel, Hochwald und Hunsrück und des Allgemeinen Moselvereins, 1925
- Rheinische Heimatblätter. Zeitschrift des Vereins für Mosel, Hochwald und Hunsrück und des Allgemeinen Moselvereins, verbunden mit den Mitteilungen des Instituts für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Universität Bonn, 1926
- Rheinische Landeszeitung. Volksparole. Düsseldorfer Stadtanzeiger. Amtliches Blatt der NSDAP, 1941
- Rheinische Post, Lokalteil Emmerich, 1978–2000, 2007ff
- Rheinische Post, Lokalteil Geldern (zum Teil mit Mantel), 1946–1974, 1978–1998, 2008ff
- Rheinische Post, Lokalteil Kleve mit Mantel, 1950ff
- Rheinische Post, Verlagssonderausgaben, 1983–1995
- Rheinischer Bauer. Vereinsschrift des Rheinischen Bauern-Vereins. Organ des Rheinischen Winzerverbandes, 1922, 1924–1925, 1927–1928, 1839–1931
- Rheinisch-Westfälisches Gustav-Adolf-Blatt, 1898 [Evangelische Kirche Duisburg]
- Rhein-Kurier Emmerich, Rees, Isselburg, 1991–1992
- Rhein-Report, Emmerich, Rees, Isselburg, 1993–1997
- Rhein-Ruhr-Zeitung für Wahrheit, Recht und Freiheit, 1947 [Britische Militärregierung, Fragment]

Rhein und Maas. Annoncenblatt für den Niederrhein, mitteilend die amtlichen Bekanntmachungen des Amtsgerichts und der Bürgermeisterei Lobberich, 1885

Rhein- und Ruhrzeitung Duisburg, 1927 [Fragment]

Rheurdter Lokalgespräch SPD. Informationen aus Gemeinde und Kreis, 1982–1986, 1997–1998

Rotes vom Niederrhein. Informationen der DKP Kreis Wesel/Kleve, 2000–2002

Rund um den Schwanenturm. Sonntagsbeilage zum Clever Kreisblatt, 1919–1923

Sag Ja! Liberale Zeitung für Geldern, Goch, Weeze, Kevelaer, Issum, Rheurdt, Straelen, Kerken, Wachtendonk, 1985 [FDP]

Der Schwan. Sonderausgabe der Niederrhein-Nachrichten. Informatie voor Nederlandse gasten van de stad Kleef, 1991

Der schwarze Adler. Volkszeitung für Gewerbe, Stadt und Land, 1851

Das schwarze Corps. Zeitung der Schutzstaffeln der NSDAP, 1944

650 Jahre Uedem, Beilage zur Rheinischen Post, 1994

Sefflecks-Blättje, 1994–1995, 1999–2000 [Zyfflich]

750 Jahre Stadtrechte Kalkar, Sonderbeilage der Neue Rhein Zeitung, 1992

Sonntagsblatt für die christliche Familie. Beilage zur Niederrheinischen Landeszeitung, 1925, 1928

Sonntags-Lokalanzeiger, Ausgabe Geldern, 1984

SPD Geldern aktuell, 1998, 2008

Der Sportfreund, 1947–1949 [Kreissportverband Geldern]

Stadtgespräch. Informationen der Emmericher Sozialdemokraten, 1989

Stadt Gottes. Illustrierte Zeitschrift für das katholische Volk, 1902–1909

Stadtanzeiger für Emmerich und Rees, 1989–2007

Stadtanzeiger für Emmerich und Rees am Sonntag, 1999-2002

Stadtanzeiger für Kempen, Wachtendonk, Stenden, 1992–1997

Steintor-Kurier. Heimatblatt zum Wochenende für Goch, Uedem und Weeze, 1992

St. Paulusblatt. Kirchliche Nachrichten für die Dekanate Bocholt, Borken, Datteln, Dinslaken, Dülmen, Geldern, Goch, Hamborn, Herten, Kalkar, Kleve, Kevelaer, Lüdinghausen, Moers, Recklinghausen, Rheinberg, Werne, Xanten, 1937–1941

Straelen Aktuell. Magazin für Straelen und Umgebung, 2010

Straelener Blickpunkt, 1978–2000 [SPD]

Straelener Monatsanzeiger, 1981–1982

Straelener Volksblatt. Katholischer Niersbote. Organ der Zentrumspartei, 1898–1911

Straelener Volksblatt. Organ der Zentrumspartei des Kreises Geldern, 1911–1923

Der Stürmer. Deutsches Wochenblatt zum Kampfe um die Wahrheit, 1944

Der Tag. Morgenausgabe Illustrierte Zeitung, 1907–1908
Tag und Nacht. Mitteilungen der Stadtwerke Geldern, 1990–1997]
Touristik-Fenster. Niederrhein, Limburg, Gelderland, 1991–1992
Triersche Zeitung, 1850

Uedemer DIA. Durchleuchtend, farbig, hintergründig, interessant, 1997 [SPD]
Uedemer Volkszeitung, 1906–1909, 1914–1916, 1922–1931, 1933
Uedem im Blickpunkt, 1991–1993
Uet ons Derp. Wettener Feldpostbrief, 1940–1944
Unsere Heimat Gelderland. Heimatblatt für die Kreisgelderner Soldaten, 1942, 1944
Unsere Heimat [Kevelaer, u. a. als Beilage zum Kevelaerer Volksblatt, der Niederrheinischen bzw. Westdeutschen Landeszeitung], 1911–1939, 1949–1961, 1974–1975, 1995–1999
Unsere Heimat. Monatsblätter herausgegeben von der Vereinigten Dreistädtezeitung Viersen, Dülken, Süchteln/Grenzgebiet Schwalmthal, 1929–1932
Unser Kevelaer, 2009–2010
Unser Kirchenblatt. Katholisches Sonntagsblatt/Bistumsblatt für die Diözese Münster, 1935–1937
Unser Niederrhein. Heimatzeitschrift für den unteren Niederrhein, 1958
Unser Niederrhein, Zeitschrift für Heimat, Wirtschaft und Verkehr, 1958–1960, 1964, 1967, 1969–1970
Unser Straelen. Das RP-Monatsmagazin [Rheinische Post] für meine Stadt, 2007, 2009–2014, 2017

Der Vogtei-Bote. Lokale Nachrichten für Nieukerk, Aldekerk, Stenden, Rahm, Poelyck, Eyll und Winternam, 1993–1996, 2005
Le Voleur, 1876–1877
Der Volksfreund. (Amtliches) Kreisblatt für den Kreis Rees 1848–1855, 1868
Der Volksfreund. Wochenblatt für die Kreise Kempen-Geldern, 1889
Der Volksverein. Zeitschrift des Volksvereins für das katholische Deutschland, 1891–1932
Vorwärts. Das Monatsblatt für Soziale Demokratie, 2009 [SPD]

Die Wacht am Niederrhein. National-überparteiliche Tageszeitung, Ausgabe für den Niederrhein. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Geldern, 1933
Das Wahlmagazin für den Kreis Kleve, 1983 [SPD]
Wahl-Zeit. Bündnisgrüne Zeitung zur Bundestags- und NRW-Kommunalwahl am 10.10.1994, 1994

Weberstadt Report. Heimatblatt zum Wochenende für Goch, Uedem und Weeze, 1992–1998

Weezer CDU-Information. Die Zukunft, 1991–1993

Weezer Nachricht. Illustrierte Heimatzeitung am Niederrhein mit dem Amtsblatt der Gemeinde Weeze, 1992

Weezer Notizen. Parteilich. Sozialdemokratisch, 1982–1986, 1989, 1997–1998, 2000 [SPD]

Weezer Uedemer Gocher Nachrichten. Lokalillustrierte Heimatzeitung am Niederrhein. Mit dem Amtsblatt der Gemeinde Weeze, 1980–1983

Weezer Uedemer Gocher Nachrichten. Lokalillustrierte Heimatzeitung am Niederrhein. Zugleich Amtsblatt der Gemeinde Weeze, 1984–1987

Weezer-Uedemer Mitteilungen. Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Weeze und Uedem. Gocher Nachrichten, 1956–1958

Weezer-Uedemer Mitteilungen. Gocher Nachrichten, 1954–1955

Weezer-Uedemer Mitteilungen, 1959–1960

Weezer-Uedemer Nachrichten, 1961–1964

Weezer-Uedemer Nachrichten. Lokalillustrierte Heimatzeitung am Niederrhein. Amtliches Mitteilungsblatt, 1965–1969

Weezer-Uedemer Nachrichten. Lokalillustrierte Heimatzeitung am Niederrhein. Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weeze, 1970–1979

Weezer und Uedemer Mitteilungen, 1953

Weezer und Uedemer Mitteilungen. Amtliches Mitteilungsblatt für Weeze, Uedem, Keppeln, Wemb und Umgebung, 1951

Weezer und Uedemer Mitteilungen. Amtliches Mitteilungsblatt für Weeze und Uedem. Gocher Nachrichten, 1952

Wegweiser durch die Verwaltung der Städte und Gemeinden. Beilage der Rheinischen Post, 1986

Die Wehrmacht, 1944 [Oberkommando der Wehrmacht]

Weseler Zeitung, 1869

Westdeutsche Arbeiterzeitung. Verbandszeitung der katholischen Arbeiter und Knapenvereine Westdeutschlands, 1889–1917, 1919–1932

Westdeutsche Bauernzeitung, 1930–1935

Westdeutsche Landeszeitung, 1935–1936

Westdeutsche Landzeitung, Ausgabe. A, Bonn, 1937–1943

Westdeutsche Land-Zeitung, Niederrheinische Landeszeitung, Ausgabe B, 1936–1943

Die Windmühle. Die Heimat-Wochenzeitung für den gesamten Niederrhein, 1949

Wir in Geldern. Das Stadtmagazin, 2008–2009, 2001–2017

Der Wirtschaftsfreund. Beilage zur Niederrheinischen Landeszeitung

Wochenblatt der Landesbauernschaft Rheinland, Niederrhein, 1940, 1942
 Wochenblatt für den Kreis Rees, 1845–1847
 Wochenblatt für die Stadt und den Kreis Cleve, 1838, 1840, 1847–1848
 Wochenmagazin, 2002 [enthält: Thema Hochwasser]
 Die Wochenschau, 1913 [Essen, enthält: Artikel und Fotografien (Druck) des Kaiserbe-
 suchs in Geldern]
 Wochenschau Düsseldorf. Illustrierte Zeitung der Düsseldorfer Nachrichten, 1932–1933
 Wochenschau. Westdeutsche Illustrierte Zeitung, 1943
 Wochenspiegel. Extra, 1994–1995
 Wochenspiegel. Alpen, Geldern, Issum, Kerken, Kevelaer, Rheurdt, Sonsbeck, Straelen,
 Wachtendonk, Weeze, Xanten, 1986–2004
 Wochentliche Duisburgische auf das Interesse der Commerciën, der Clevischen, Gel-
 drischen, Möers- und Märkischen, auch umbliegenden Landes Orten, eingerichtete
 Adresse- und Intelligenz-Zettel, 1727–1773

Die Zeit im Bild. Wochenbeilage zum „Grafschafter“. Generalanzeiger für Moers, Hom-
 berg und den Niederrhein, um 1928
 ZaK. Zeitung aus Kerken. SPD Kerken, 1997–1998
 Zas. Zeitung am Sonntag, Ausgabe für Issum, Kerken, Rheurdt, Straelen, Wachtendonk,
 1989 [SPD]
 Zas. Zeitung am Sonntag, Bedburg-Hau, Goch, Kalkar, Kranenburg, 1989 [SPD]
 Zas. Zeitung am Sonntag, Geldern, 1989, 1994 [SPD]
 Zas. Zeitung am Sonntag, Kevelaer, 1989 [SPD]
 Zas. Zeitung am Sonntag, Kleve, 1989 [SPD]
 Zas. Zeitung am Sonntag, Kreis Kleve, 1985–1995 [SPD] ,
 Zas. Zeitung am Sonntag, Weeze, 1989 [SPD]
 Zeitschrift für die Gesamte Textil-Industrie, 1869
 Zeitung am Sonntag, Geldern, 1984 [SPD]
 Zukunft gestalten. Ich, wir, Du, 2016 [Katholische Kirche]

Ergänzungsüberlieferung:

Zeitungen/Zeitungsausschnitte in der Bibliothek des Kreisarchivs Kleve sowie in einzel-
 nen Beständen des Kreisarchivs
 Zeitungsbestände in den Stadt- und Gemeindearchiven im Kreis Kleve

Hinweise für die Erforschung von Personen, insbesondere Familienforschung

Wie Sie der Beständeübersicht entnehmen können, verwahrt das Kreisarchiv Kleve keine Geburts-, Heirats- und Sterberegister (sog. Personenstandsunterlagen). Diese Unterlagen befinden sich in den jeweiligen Stadt- und Gemeindearchiven im Kreis Kleve (Erstschriften) sowie im Personenstandsarchiv Rheinland, seit 2008 Teil des Landesarchivs NRW (Zweitschriften). Eine Übersicht über die in den Stadt- und Gemeindearchiven vorhandenen Personenstandsunterlagen finden Sie in der Broschüre „Archive im Kreis Kleve“³, die das Kreisarchiv Kleve gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindearchiven herausgegeben hat.

Kirchenbücher finden Sie i. d. R. bei den kirchlichen Archiven, d. h. dem Bistumsarchiv Münster und dem Archiv der Evangelischen Landeskirche im Rheinland. Darüber hinaus verwahren einige Stadt- und Gemeindearchive ebenfalls Kirchenbücher.

Obwohl damit zentrale Quellengattungen für die genealogische Forschung nicht im Kreisarchiv verwahrt werden, finden Familienforscherinnen und -forscher personenbezogene Informationen in anderen Quellengattungen, die ebenfalls zu systematischen familienkundlichen Forschungen anregen. Aufgrund der personenbezogenen Daten im Schriftgut unterliegen die Unterlagen nicht der allgemeinen Schutzfrist von 30 Jahren, sondern den Schutzfristen für personenbezogene Unterlagen (10 Jahre nach Tod der Person bzw. 100 Jahre nach ihrer Geburt, sofern das Todesdatum nicht bekannt ist).

Beschäftigte des jetzigen Kreises Kleve und des alten Kreises Geldern (ab ca. 1880)

Die Personalakten der Beschäftigten werden in Gänze archiviert. Hier finden Sie Informationen zum Berufsleben sowie auch darüber hinaus. Die Akten enthalten unter Umständen Lebensläufe und Bewerbungen. In einzelnen Fällen liegen auch Akten zur „Entnazifizierung“ vor.

Bestände: Personalakten (O2), Kreis Geldern bis 1945 (A), Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B), Kreis Kleve (O), Erinnerungen, Lebensläufe und andere autobiographische Zeugnisse (S28)

3 Arbeitskreis der Kommunalarchive im Kreis Kleve (Hg.), Archive im Kreis Kleve, Kleve-Geldern 2012, Download möglich auf der Seite der Kreisverwaltung Kleve unter www.kreis-kleve.de.

Leitende Beamtinnen und Beamte der Städte und Gemeinden (ab ca. 1880)

Der Kreis führt als Aufsichtsbehörde Akten über die leitenden Beamten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (Bürgermeister, Stadt-, Amts- und Gemeindedirektoren, Sparkassendirektoren etc.) In diesen Akten befinden sich hauptsächlich Angaben zur Dienstzeit der Personen. In einzelnen Fällen liegen auch Akten zur „Entnazifizierung“ vor.

Bestände: Kreis Geldern bis 1945 (A), Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B), Kreis Kleve (O)

Mitglieder des Kreistages (ab ca. 1880)

Die Mitglieder des Kreistags und ihr Handeln in diesem Gremium und seinen Ausschüssen sind über Niederschriften etc. dokumentiert. Informationen zum Privatleben dieser Personen sind nicht zu erwarten.

Bestände: Protokolle (PR), Kreis Geldern bis 1945 (A), Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B), Kreis Rees (R), Kreis Kleve (O)

Verfolgte und Geschädigte des Nationalsozialismus (ab 1933)

Neben einigen Akten zur sog. „Schutzhaft“ während der NS-Zeit liegen Akten zur Anerkennung von Verfolgten des NS-Regimes und zur Wiedergutmachung aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg vor.

Bestände: Kreis Geldern bis 1945 (A), Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B), Kreis Kleve (O).

Opfer des Zweiten Weltkriegs (1945–1960er Jahre)

Zu drei Opfergruppen sind in den Kreisverwaltungen Akten in nennenswertem Umfang entstanden: Gefallene, kriegsgefangene deutsche Soldaten und Vertriebene, die sich am Niederrhein niedergelassen haben. Akten zu den Soldatenfriedhöfen und der Umbettung von Gefallenen existieren neben Akten zu Nachforschungen über den Verbleib einzelner Gefallener (deutsche und alliierte Soldaten). Neben Statistiken und Akten zur Unterbringung und Unterstützung von Vertriebenen existiert je eine Kartei zur Erfassung aller Vertriebenen in den Kreisen Geldern und Kleve. Die Überlieferung des Bundes der Vertriebenen, Ortsverband Goch, ergänzt diese Unterlagen. Zu kriegsgefangenen deutschen Soldaten, die eine Entschädigung beantragt haben, existiert je eine Kartei für den Kreis Geldern und Kleve. Daneben geben Akten über die Entlassungen der Kriegsgefangenen Auskunft. Über Angehörige der Deutschen Wehrmacht, die in russische Gefangenschaft geraten sind, gibt die Sammlung Kemkes umfassend und deutschlandweit Auskunft.

Bestände: Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B), Kreis Kleve (O), Bund der Vertriebenen (V25), Sammlung Kempkes (S45)

Ausländerinnen und Ausländer, die auf dem Gebiet des heutigen Kreises Geldern lebten oder eingebürgert wurden (ab ca. 1900)

Neben Akten zur Einbürgerung, zur Ausbürgerung und zur Feststellung der Staatsangehörigkeit existieren ab den späten 1930 Jahren in großer Anzahl Fallakten, die teilweise Informationen über den gesamten Lebenslauf bieten.

Bestände: Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B), Kreis Kleve (O)

Gewerbetreibende (ab ca. 1930)

Für einige Gewerbe (besonders Verkauf und Ausschank von Alkohol) liegen Gewerbe-genehmigungen vor, die teilweise auch Auskunft über die Biographie der Antragsteller geben.

Bestände: Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B), Kreis Kleve (O)

Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Betreuung von Jugendlichen, Heimunterbringung (ab ca. 1930)

Akten des Jugendamtes geben in vielfältiger Weise Auskunft zu einzelnen Personen, wenn sie adoptiert wurden oder bei Pflegeeltern untergebracht wurden. Auch wenn das Jugendamt Pflegschaften oder Vormundschaften übernommen hat, existieren umfassende Akten, das Gleiche gilt auch bei einer Heimunterbringung. Auch die Betreuung auffällig gewordener Jugendlicher ist in Akten dokumentiert.

Bestände: Kreis Geldern 1945 bis 1974 (B), Kreis Kleve (O)

Das Kreisarchiv verwahrt darüber zahlreiche weitere Archivbestände, in denen Sie biografische Daten von Personen aus der näheren Umgebung erforschen können. Hierzu gehören die Totenzettelsammlung (S6) und der Bestand Erinnerungen, Lebensläufe und andere autobiographische Zeugnisse (S28) sowie die im Kreisarchiv lagernden Herrschafts- und Familienarchive (H-Bestände) und Nachlässe (N-Bestände).

Die Sammlung Kempkes (S45) enthält Kriegsgefangenenpost deutscher Kriegsgefangener in Russland; nur ein Teil der Stücke bezieht sich jedoch auf Personen aus der näheren Umgebung.

Archive mit ergänzender Überlieferung

Aufgrund politischer Beziehungen der früheren Territorien im Bereich des Archivsprengels des Kreisarchivs Kleve bzw. einer hierarchischen – während des Nationalsozialismus zentralistischen – Verwaltungsstruktur befindet sich neben den in der Beständeübersicht als Ergänzungsüberlieferung aufgeführten Unterlagen eine breite Überlieferung in anderen Archiven, die den Archivsprengel des Kreisarchivs Kleve betrifft. Hier finden Sie einen Überblick über diese Bestände, sofern Sie noch nicht als Ergänzungsüberlieferung in dieser Publikation genannt worden sind.

Die **Stadt- und Gemeindearchive im Kreis Kleve** verwahren regionalbezogene Zeitungsbestände, die die Bestände im Kreisarchiv Kleve zum Teil ergänzen. Seit der am 1. September 2009 in Kraft getretenen Novellierung des Personenstandsrechts finden Sie in den Stadt- und Gemeindearchiven die Erstschriften der sog. Personenstandsunterlagen (Geburts-, Heirats- und Sterberegister) der jeweiligen Standesämter. Eine Recherche in diesen Unterlagen ist nach Ablauf von 110 Jahren bei Geburts-, 80 Jahren bei Heirats- und 30 Jahren bei Sterberegistern möglich. Welche Überlieferung von Zeitungen und Personenstandsunterlagen in den Stadt- und Gemeindearchiven vorhanden ist, entnehmen Sie bitte der Publikation Archive im Kreis Kleve.⁴

Das **Kreisarchiv Wesel** verwahrt Verordnungen das Herzogtum Kleve betreffend aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Das **Landesarchiv Nordrhein-Westfalen** verwahrt in der Abteilung Rheinland zahlreiche Unterlagen, die den Archivsprengel des Kreisarchivs Kleve betreffen. Hier sind insbesondere Unterlagen zur Kommunalaufsicht und zur kommunalen Neugliederung zu nennen, die im Rahmen der im Innenministerium angesiedelten Kommunalaufsicht entstanden sind. Bei der Bauaufsicht (ebenfalls Innenministerium) finden Sie z. B. Archivalien zur Enttrümmerung nach dem Zweiten Weltkrieg sowie zur Städteplanung. Im Kultusministerium sind z. B. Unterlagen zur Kunst- und Kirchenbauförderung sowie zur Denkmalpflege und zum Kulturgutschutz entstanden, die auch kommunale Bezüge haben. Im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration und im Arbeits- und Sozialministerium NRW, (Volks- und Jugendwohlfahrt) befinden sich die Unterlagen zum Lastenausgleich, der zum Ziel hatte, die Eingliederung der durch Kriegs-

⁴ Arbeitskreis der Kommunalarchive im Kreis Kleve (Hg.), Archive im Kreis Kleve, Kleve-Geldern 2012, Download möglich auf der Seite der Kreisverwaltung Kleve unter www.kreis-kleve.de.

und Kriegsfolgeereignisse materiell Geschädigten (z. B. Flüchtlinge und Vertriebene) zu unterstützen und zu entschädigen. In den Beständen der ehemaligen, 1802 aufgelösten Klöster befinden sich Urkunden, Akten und Amtsbücher zur Geschichte dieser Institutionen sowie auch der in der Nähe der Klöster befindlichen Städte und Dörfer. Darüber hinaus verwahrt das Personenstandsarchiv Rheinland die Zweitschriften der Personenstandsregister.

Die Abteilung Westfalen im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen verwahrt im Bereich des nichtstaatlichen Schriftgutes die Archive Haus Bellinghoven bei Mehr (Rees) sowie – im Gesamtarchiv von Landsberg-Velen – Unterlagen der Unterherrschaft bzw. zum Haus Kalbeck in Weeze-Kalbeck.

Insbesondere bei Forschungen zu Themen aus der Zeit des Nationalsozialismus sollten Sie sich neben Ihrer Recherche im Kreisarchiv Kleve und den Stadt- und Gemeindearchiven auch an das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen (Abteilung Rheinland) wenden, wo Sie Verfahrensakten der Erbgesundheitsgerichte, Gestapopersonenakten, Strafverfahrensakten der NS-Sondergerichte, Unterlagen der NSDAP-Stellen, spätere NS-Kriegsverbrecherprozesse sowie Schriftgut zur Widergutmachung und Rückerstattung finden.

Akten zur Zeit des Nationalsozialismus finden Sie ebenfalls im **Bundesarchiv**. Das Bundesarchiv verwahrt neben den staatlichen Unterlagen zentraler und militärischer Stellen Unterlagen der NSDAP sowie ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden. Dazu zählen die Zentrale Mitgliederkartei der NSDAP mit rund 12,7 Mio. Karteikarten, Parteikorrespondenz, Personalunterlagen von Angehörigen der Sturmabteilung (SA) und der Schutzstaffel (SS) sowie Personenakten des Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS. Im Internet finden Sie darüber hinaus das Gedenkbuch für die Opfer der NS-Judenverfolgung in Deutschland, in dem Sie personenbezogen recherchieren können. Private Tagebücher, Feldpost, personenbezogene Unterlagen militärischer Herkunft bis 1945 sowie Unterlagen zur Verleihung von Orden und Ehrenzeichen (1867–1945) finden Sie in der Abteilung Militärarchiv des Bundesarchivs. Die Abteilung PA – Personenbezogene Auskünfte zum Ersten und Zweiten Weltkrieg (vormals Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht, kurz WAST), die 1939 als Dienststelle des Oberkommandos der Wehrmacht unter der Bezeichnung *Wehrmachtauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene* gegründet wurde, hat sämtliche Personalverluste der Wehrmacht infolge Verwundung, Krankheiten, Tod, Vermisstsein und Kriegsgefangenschaft registriert sowie die Personalien von Soldaten, die nach dem Krieg von ihren Angehörigen gesucht wurden. Der Bestand umfasst mehr als 18 Millionen Karteikarten. Das Lasten-

ausgleichsarchiv in Bayreuth verwahrt als Dienststelle des Bundesarchivs Unterlagen zum Lastenausgleich.

Im **Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland** können Sie Unterlagen mit direktem Bezug zum heutigen Kreis Kleve einsehen. Besonders hervorzuheben sind die Bestände Provinzialstände der Rheinprovinz (1826–1888), Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene (1914–1963), Landeskultur, Melioration und Förderung der Landwirtschaft (1861–1948), Landesplanungsgemeinschaft Rheinland (1953–1986), Organisationsabteilung der Provinzialverwaltung (1820–1961), Personalabteilung der Provinzialverwaltung (1827–1957), Provinzial Heil- und Pflegeanstalt bzw. Rheinische Landeslinik Bedburg-Hau (1911–1973), Rheinisches Amt für Denkmalpflege, Generalakten, (1887–2006) sowie Rheinisches Straßenbauamt Kleve (1952–1986).



Haus Caen bei Straelen, um 1928, Fotograf: Ewald Steiger (KA Kle F6, Straelen V / 1)

Über das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum zugänglich sind die Archive, die der **Verein Vereinigte Adelsarchive im Rheinland e. V.** verwahrt. Mit Bezug zum Gebiet des Kreises Kleve finden Sie hier das Archiv Haus Caen mit Archiven der Häuser Caen (Straelen), Holtheyde (Wachtendonk), Ingenraedt (Wachtendonk-Wankum) und Vlassrath (Straelen) und sowie dem Drostamt Straelen, das Archiv Schloss Haag (Geldern) mit den Archiven der Familien von Hoensbroech, Schenk von Nideggen und Schellarth von Obbendorf, das Archiv Schloss Kalbeck (Weeze-Kalbeck) mit den

Familienarchiven der Herren (ab 1670 Freiherren) von Morrien und der Freiherren von Vittinghoff gen. Schell sowie der Überlieferung der klevischen Ritterschaft, ferner das Archiv Schloss Wissen (Weeze-Wissen) mit seiner umfänglichen Urkunden- und Aktenüberlieferung.

Unterlagen kirchlicher Provenienz mit Bezug zum Gebiet des heutigen Kreises Kleve befinden sich im **Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland** sowie im **Bistumsarchiv Münster**. Das Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland verwahrt neben Kirchenbüchern Unterlagen zu einzelnen Kirchengemeinden (z. B. Evangelische Kirchengemeinden Kleve, Emmerich, Goch), das Provinzialkirchenarchiv, die Garnisons- und Truppeneinheitskirchenbücher, Statistiken über die Kirchenkreise, Unterlagen des Volksmissionarischen Amtes, sog. Ortsakten u. a. zu den Kirchenkreisen auf dem Gebiet des heutigen Kreises Kleve und Unterlagen des Landeskirchenamtes u. a. mit Unterlagen zur (Neu)einteilung der Kirchenkreise sowie zu kirchlichen Einrichtungen (z. B. Kindergärten). Im Bistumsarchiv Münster finden Sie ebenfalls Kirchenbücher sowie Unterlagen zu einzelnen Pfarreien (z. B. Kalkar, Goch, Weeze), Kirchenrechnungen und Visitationen.

Auch weiter entfernte Archive können Ihnen Unterlagen für Ihre regionalhistorische Forschung zur Verfügung stellen. So finden Sie im **Bayerischen Hauptstaatsarchiv** z. B. einen Sonderbestand der Geheimen Kanzlei über die Erbsprüche auf Jülich, Kleve und Berg sowie den Erwerb und die Eingliederung von Jülich und Berg (16. bis 18. Jahrhundert).

Das **Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz** verwahrt Bestände zu den historischen Territorien Kleve bzw. Geldern sowie – aufgrund der überregionalen Kompetenzen der zentralen Behörden und Einrichtungen Brandenburg-Preußens – weitere Archivalien mit Bezug zum Archivsprengel des Kreisarchivs Kleve.

Darüber hinaus gibt es weitere Archive, die ggf. Unterlagen für Ihr Forschungsthema verwahren könnten. Hier sind z. B. die **Stiftung Rheinisches-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln** zu nennen sowie – in den Niederlanden – das **Gelders Archief** mit älterem Archivgut zur Geschichte des Geldrischen Oberquartiers bis 1580 sowie das **Regionaal historisch Centrum Limburg** mit Archivalien zur Geschichte des spanischen Oberquartiers ab 1580 bis zur Eroberung des Gelderlandes durch Preußen im Jahr 1703. Auch das **Algemeen Rijksarchief in Brüssel** verwahrt Unterlagen zur Geschichte von Drostamt, Festung und Vogtei Geldern, insbesondere zum 17. Jahrhundert.

Angebote für Schulen

Schülerinnen und Schüler sind im Kreisarchiv Kleve herzlich willkommen!

Als außerschulischer Lernort „Archiv“ ermöglichen wir Schülergruppen insbesondere von weiterführenden Schulen aller Schulformen einen Blick hinter die Kulissen und geben eine Einführung in die Archivarbeit. Sofern gewünscht, kann in Absprache mit dem Archiv im Anschluss eine Unterrichtseinheit im Archiv zu einem ausgewählten Thema des schulischen Curriculums durchgeführt werden.

Das Kreisarchiv hat bereits Module mit regionalem Bezug zu folgenden Themen entwickelt:

- Kaiserreich
- Erster Weltkrieg und Weimarer Republik
- Nationalsozialismus
- Entnazifizierung
- Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland (1945 bis 23.05.1949)
- Geldern früher und heute (bauliche Veränderung der Stadt)

Bei Bedarf werden neue Themen für den Besuch einer Schülergruppe entwickelt oder bestehende Module weiterentwickelt.



Schülerinnen und Schüler bei ihrem Besuch im Kreisarchiv Kleve, 2017

Schülerinnen und Schüler haben darüber hinaus die Möglichkeit, im Archiv eigenständig oder angeleitet für Referate, Fach- und Projektarbeiten, Geschichtswettbewerbe oder andere Projekte zu recherchieren und ihr Wissen aus der allgemeinen Geschichte mit Informationen zur Vergangenheit ihres persönlichen Lebensumfeldes zu ergänzen.

Das Kreisarchiv Kleve arbeitet mittlerweile mit mehreren Gelderner Schulen zusammen; mit zweien unterhält es seit Jahren eine Kooperation in Form einer Bildungspartnerschaft.

Als Ausbildungsbetrieb für den Beruf FAMI (Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste) ist es uns wichtig, Schülerinnen und Schülern einen fundierten Einblick in das Berufsfeld „Archiv“ zu geben. Sie haben daher die Möglichkeit, während eines Berufsfelderkundungstages im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW (KAoA)“ ein eintägiges Praktikum im Kreisarchiv zu absolvieren.

Nach persönlicher Absprache haben die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, ein ein- oder mehrwöchiges Praktikum im Kreisarchiv Kleve zu absolvieren.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Weiterführende Informationen finden Sie in dem von der Medienberatung NRW herausgegebenen Film „Es geschah vor unserer Haustür – Historisch-politische Bildung vor Ort.“, der Schülerinnen und Schüler bei einer Führung und einer Unterrichtseinheit im Kreisarchiv begleitet.

Darüber hinaus finden Sie uns mit einer Auswahl unseres Angebotes auf der Pädagogischen Landkarte Nordrhein-Westfalen.

Links:

Pädagogische Landkarte: <http://www.lwl.org/paedagogische-landkarte/Start>

Initiative „Bildungspartner NRW“:

<http://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/index.html>

Film „Es geschah vor unserer Haustür, Historisch-politische Bildung vor Ort.“:

<https://www.kreis-kleve.de/de/videos/es-geschah-vor-unserer-haustuer-historisch-politische-bildung-vor-ort-hd-3410924/>

Kleine Geschichte des Kreisarchivs Kleve

Im Jahr 1969 gründete der Kreis Geldern ein Kreisarchiv. Es ist Rechtsvorgänger des Kreisarchivs Kleve, das es in seiner heutigen Form seit dem 1. Januar 1975 gibt: Damals wurden im Zuge der kommunalen Neugliederung die Kreise Geldern und Kleve sowie Teile der Kreise Rees und Moers zum Kreis Kleve zusammengefasst, und mit ihnen auch die jeweiligen Überlieferungen bzw. Archive – sofern es welche gab.

Der Kreis Kleve unterhielt zu dieser Zeit noch kein Kreisarchiv. Da durch Kriegseinwirkungen nahezu die gesamte Überlieferung aus der Zeit vor 1945 zerstört worden war, ergab sich nicht die Notwendigkeit, über die Gründung eines Kreisarchivs nachzudenken.

In Geldern hingegen, wo der Historische Verein für Geldern und Umgegend e. V. seit seiner Gründung im Jahr 1851 historische Unterlagen sammelte, gab es bereits 1939 Überlegungen zur Einrichtung eines Kreisarchivs im Kreis Geldern.⁵ Diese standen im Zusammenhang mit der notwendigen Ordnung und Verzeichnung der Archivaliensammlung des Vereins. Zur Gründung des Archivs kam es jedoch nicht: Den Akten ist zu entnehmen, dass die Archivberatungsstelle der Rheinprovinz der Ansicht war, „*daß Kreisarchive eigentlich nicht eingerichtet werden sollen*“.⁶

Die Idee, ein Kreisarchiv für den Kreis Geldern einzurichten, wurde in den 1960er Jahren wieder aufgegriffen: Mit dem Jahr 1966 rückte das 150-jährige Bestehen der rheinischen Landkreise heran und man war sich bewusst, wie praktisch es sein würde, mit einem hauptamtlichen Archivar einen „Historiker vom Dienst“ zu haben. Darüber hinaus wurde mit dem neuen Verwaltungsgebäude, mit dessen Bau man 1963 begonnen hatte, das alte Landratsamt frei, das man als Archiv herrichten ließ.⁷

Die Suche nach einem geeigneten Facharchivar begann im Februar 1967, als man – u. a. in der Fachzeitschrift „Der Archivar – Mitteilungsblatt für das deutsche Archivwesen“ (heute: „Archivar – Zeitschrift für Archivwesen“)⁸ – die Leitung des Kreisarchivs ausschrieb. Gesucht wurde ein Facharchivar mit Sprachkenntnissen in Französisch und Niederländisch. Da kein geeigneter Bewerber gefunden wurde, erfolgte ein Jahr

5 KA Kle O, 2639.

6 KA Kle A, 133.

7 KA Kle O, 2639.

8 Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen, hg. vom Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, 20. Jg. Heft 1/Februar 1967, S. 113.

später eine erneute Ausschreibung, nun ohne die geforderten Sprachkenntnisse. Auch diesmal war kein ausgebildeter Facharchivar unter den Bewerbern, so dass man sich entschloss, mit dem Oberstudienrat Gregor Hövelmann einen „anderen Bewerber“ einzustellen. Dies war jedoch erst möglich, nachdem der Landespersonalausschuss unter Hinzuziehung eines Experten die Befähigung Hövelmanns für den Archivdienst bestätigt hatte. Hövelmann war zuvor Lehrer für die Fächer Geschichte und Deutsch am Collegium Augustinianum Gaesdonck gewesen.⁹



Gregor Hövelmann (links) während einer Gedenkfeier des Historischen Vereins für Geldern und Umgebung auf einem Friedhof, 1970er Jahre, Fotograf: Heinz Bosch (KA Kle F3, 6906)

Der Kreis Geldern richtete das Kreisarchiv zum 1. August 1969 ein; als Amt mit Sondercharakter war es der Hauptabteilung angegliedert. Das Archiv unterstand unmittelbar dem Oberkreisdirektor. Die Aufgaben des Kreisarchivs wurden 1969 wie folgt definiert¹⁰:

- Sammlung der beim Kreis Geldern bereits vorhandenen Archivalien und wissenschaftliche Auswertung dieser und aller sonst gegebenen Archivquellen
- Einrichtung und Führung eines Verwaltungsarchivs
- Führung einer Kreischronik

⁹ KA Kle O, 2639.

¹⁰ Ebenda.

- Betreuung und Beratung der im Kreis Geldern bestehenden Stadt- und Gemeindearchive sowie privater Archivalsammlungen
- Mitwirkung bei Veröffentlichungen der Kreisverwaltung
- mündlicher und schriftlicher Benutzerdienst

Das Kreisarchiv wurde zunächst im alten Landratsamt, der Villa von Eerde, untergebracht, wo man einen Raum mit einer Kompaktanlage eingerichtet hatte.¹¹ Wenig später zog es in die Kapuzinerstraße 34, wo es bis 1996 bleiben sollte. Das Gebäude gehörte der Stadt Geldern und wurde an den Kreis vermietet.¹²



Villa von Eerde, früher Landratsamt, heute Rathaus der Stadt Geldern, 2008, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F3, 10688)

Da das Kreisarchiv u. a. auf Anraten des Historischen Vereins für Geldern gegründet worden war, bestand seit Gründung des Archivs eine enge Verzahnung von Archiv und Verein, der in den Räumen des Archivs seine Geschäftsstelle unterhielt und seine Bibliothek und seine Sammlungen hier untergebracht hatte.¹³

¹¹ Ebenda.

¹² KA Kle O, 4234.

¹³ Ebenda, siehe auch: Beate Sturm. Kreisarchiv Kleve und Historischer Verein: Partner im Sinne lokaler Geschichtsforschung, in: GHK 2012, S. 81–87.

Hövelmann hatte bereits vor seinem Dienstantritt die Kreisarchive in Düren, Euskirchen und Gummersbach besucht, um einen Einblick in seine zukünftige Aufgabe zu erhalten. Und so konnte er als Quereinsteiger gleich große Projekte in Angriff nehmen: Er ließ noch 1969 konservatorische Arbeiten in den Beständen der Bibliothek vornehmen, die mit der Bibliothek des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend e. V. über zahlreiche alte Schriften zurückgehend bis in das frühe 16. Jahrhundert verfügt. Auch wurden gleich neue Unterlagen angeworben, wie z. B. der bedeutende Bestand zum Haus Ingenray, der von der Kreisverwaltung angekauft wurde. Auch der Aufbau der Zeitungssammlung geht auf diese Zeit zurück.¹⁴

Bereits ab August 1969 nahm Hövelmann eine rege Auskunftstätigkeit war, denn an das Archiv wurden zahlreiche Anfragen zu den Archivbeständen sowie zur Geschichte der Region herangetragen.¹⁵

*Für das Kreisarchiv gilt nicht nur die generelle Forderung nach Transparenz der Tätigkeit öffentlicher Verwaltungen, sondern die besondere Aufgabe, die historische Dimension des Lebens im Kreise im öffentlichen Bewußtsein zu halten. Beides hängt untrennbar zusammen.*¹⁶ (Zitat Gregor Hövelmann auf der 4. Tagung rheinischer Kommunalarchivare in Kalkar, 1970)

Hövelmann war somit sehr bestrebt, das Kreisarchiv von Anfang an professionell zu leiten. Ihm ist zu verdanken, dass das Archiv bereits 1969 einen Aktenplan erhielt,¹⁷ der – bis auf kleinere Änderungen – bis zur Einführung der eAkte im Sommer 2019 Anwendung gefunden hat. Wenige Jahre später regte der Kreisarchivar den Einbau einer Alarmanlage in den Magazinräumen des Kreisarchivs an,¹⁸ um die dort verwahrten Unterlagen zu schützen.

Darüber hinaus setzte Hövelmann sich seit den 1970er Jahren verstärkt dafür ein, das Kreisarchiv personell besser auszustatten – mit Erfolg:¹⁹ Drei feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit dieser Zeit im Kreisarchiv tätig.²⁰

14 KA Kle O, 2639.

15 KA Kle O, 2645.

16 KA Kle O, 2639.

17 Ebenda.

18 KA Kle O, 4234.

19 KA Kle O, 2652.

20 KA Kle V1, 65.

Kreisarchivar Hövelmann nahm seine Aufgaben im Interesse des Kreises Geldern, ab 1975 des Kreises Kleve wahr. Als er am 26. April 1986 im Alter von nur 55 Jahren plötzlich verstarb, spielte man mit dem Gedanken, das Kreisarchiv zu schließen, setzte diesen jedoch nicht um.²¹

Bereits am 16. Juni 1986 informierte Oberkreisdirektor Dr. Hans-Wilhelm Schneider die Mitarbeiter des Kreisarchivs darüber, dass die laufenden Geschäfte des Archivs bis zur Neubesetzung der Stelle der Archivleitung nach den bisherigen Grundsätzen weiterzuführen seien.²²

Die Leitung des Kreisarchivs sollte dennoch zweieinhalb Jahre vakant bleiben – nicht jedoch „*funktionsuntüchtig*“, wie der Heimatforscher Fritz Meyers 1988 in einem Leserbrief schrieb, denn „*Herr Bernhard Keuck, der Archivmitarbeiter, hat in vorbildlicher Weise die Arbeit des Kreisarchivs über die Runde gebracht!*“²³ bis zum 1. Oktober 1988 der Facharchivar Karl-Heinz Tekath als Archivleiter eingestellt wurde.²⁴

Tekath arbeitete seit den ausgehenden 1980er Jahren an einem umfassenden Archivkonzept, in dem er sich u. a. auch mit den vorhandenen räumlichen Gegebenheiten beschäftigte. Er bewertete diese als unzureichend und favorisierte die Unterbringung des Archivs in der Landwirtschaftsschule am Boeckelter Weg 2 in Geldern, einem kreiseigenen Gebäude. Diese Pläne konkretisierten sich zunehmend, so dass im Sommer 1992 der Umzug beschlossen wurde. Nach umfangreichen Planungen wurden das Erdgeschoss des Gebäudes und die Kellerräume zum Archiv umgebaut: Im Erdgeschoss, wo sich Klassenzimmer befanden, entstand der 130 m² große Benutzungsbereich, bestehend aus Bibliothek und Lesesaal sowie Büros für das Archivpersonal. Drei Kellerräume wurden mit einer Kompaktanlage bzw. Planschränken ausgestattet. Im Februar 1996 erfolgte schließlich der Umzug des Archivs von der Kapuziner Straße an den Boeckelter Weg.²⁵



Karl-Heinz Tekath, 1990er Jahre,
Fotograf: Peter Schiller
(KA Kle F3, 10147)

21 KA Kle N10, 127.

22 KA Kle O, 10524.

23 KA Kle N10, 127.

24 KA Kle O, 5536.

25 KA Kle O, 10860.

Da der Platz am Boeckeler Weg nicht für das Archivgut ausreichte, wurde in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre der Bunker unter dem Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve in der Friedrich-Spee-Straße 30 für die Nutzung als Archivmagazin umgebaut und ein großer Teil des Archivgutes hierhin verbracht.²⁶

Nach dem Wechsel des langjährigen Archivmitarbeiters Bernhard Keuck zum Stadtarchiv Straelen, wurde im Januar 1991 der Architekt und ehemalige Mitarbeiter des Planungsamtes des Kreises Kleve Karl-Heinz Hohmann für die Arbeiten im Kreisarchiv hinzugezogen.²⁷ Er machte sich in den folgenden Jahren insbesondere um die Verzeichnung der im Archiv lagernden Karten und Pläne verdient.

Als Karl-Heinz Tekath am 8. Dezember 2004 plötzlich verstarb,²⁸ übernahm Kreisverwaltungsleiter Hermann Kleinholz kommissarisch die Leitung des Kreisarchivs. Kleinholz, der bis dahin bei der Kreispolizeibehörde des Kreises Kleve tätig gewesen war, war zwar kein Facharchivar, jedoch ein historisch interessierter und versierter Mensch, der über Archivverfahren verfügte und sich mit zahlreichen historischen Publikationen bereits einen Namen gemacht hatte.



*Dr. Andreas Berger, 2006,
Fotografin: Claudia Kurfürst
(KA Kle F3, 1368)*

Zügig suchte der Kreis Kleve einen neuen Kreisarchivar und schrieb die Stelle im Mai 2005 aus.²⁹ Eingestellt wurde zum 1. November 2005 Dr. Andreas Berger. Als Facharchivar legte Dr. Berger den Grundstock für die elektronische Verzeichnung des Archiv- und Bibliotheksguts in der Archivsoftware FAUST. Auch begann er mit umfassenden Arbeiten im Bereich der Nachkassation im Archiv und der Bewertung der Registraturen in der Kreisverwaltung. Berger hatte die Leitung des Kreisarchivs jedoch nur kurz inne: Nach dem Einsturz des Stadtarchivs Köln im März 2009 unterstützte er – zunächst leihweise – die dortigen Kolleginnen und Kollegen und wechselte im Sommer desselben Jahres endgültig nach Köln.

26 KA Kle O, 13047.

27 KA Kle O, 10524.

28 KA Kle S6, 1566.

29 Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen, hg. vom Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, 58. Jg. Heft 2/Mai 2005, S. 183.



*Dr. Beate Sturm, 2016, Fotografin:
Jana Kathrin, Fotostudio Peschges*

Der Kreis schrieb die Archivleitung abermals zügig aus und stellte zum Oktober 2009 die Facharchivarin Dr. Beate Sturm ein. Sturm führte die Arbeiten insbesondere im Bereich Nachkassation und Verzeichnung fort und setzte sich insbesondere für die Professionalisierung des Nutzerbetriebes und die Bestandserhaltung ein.

Im Zuge des Neubaus des Berufskollegs Geldern des Kreises Kleve erhielt das Kreisarchiv Kleve ein neues Magazingebäude in Geldern im Nierspark, das als Archivzweckbau alle Anforderungen an moderne Archivtechnik erfüllt.³⁰ Der Umzug des Archivguts erfolgte im Sommer 2016.



*Magazingebäude des Kreisarchivs Kleve, 2017, Fotografin: Dr. Beate Sturm
(KA Kle F3, 13010)*

30 Beate Sturm. Das neue Magazingebäude des Kreisarchivs Kleve, in: GHK 2018, S. 279–283.

Im Frühjahr 2019 wurde der Zuständigkeitsbereich des Kreisarchivs auf das Zwischenarchiv der Kreisverwaltung ausgedehnt, womit die Aufgaben im vorarchivischen Bereich noch einmal mehr in den Blickpunkt des Kreisarchivs gerieten.

Das Kreisarchiv Kleve blickt nun auf eine 50-jährige Geschichte zurück – mit Stolz! Im Laufe der Jahrzehnte hat es sich zu einem modernen Dienstleister entwickelt, der seinen Nutzerinnen und Nutzern in einem modernen Lesesaal tief erschlossene Bestände für ihre Forschungen zur Verfügung stellt. Dabei handelt es sich nicht nur um die Überlieferung des Kreises Kleve und seiner Rechtsvorgänger, der Kreise Geldern und Rees, sondern auch um bedeutende Nachlässe, Sammlungen und andere Fremdprovenienzen, die in dieser Beständeübersicht vorgestellt worden sind.

Dabei wird das Kreisarchiv den heutigen Anforderungen gerecht, Archivgut nicht nur analog zur Verfügung zu stellen: Systematisch werden ausgewählte Bestände professionell von externen Dienstleistern digitalisiert und vom Archivpersonal in die Archivsoftware eingebunden, so dass sie ohne Wartezeiten direkt am Lesesaal-PC eingesehen oder per E-Mail versandt werden können. Um auch den in der Kreisverwaltung Kleve entstandenen digitalen Unterlagen gerecht werden zu können, arbeitet das Kreisarchiv bereits seit vielen Jahren im Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein an einer Strategie für die digitale Langzeitarchivierung dieser Verwaltungsdaten mit. Darüber hinaus ist das Kreisarchiv an der Einführung der eAkte in der Kreisverwaltung beteiligt.

Es ist eine wichtige Aufgabe, das Archivgut dauerhaft zu erhalten. Daher lässt das Kreisarchiv nicht nur die üblichen, kleineren Restaurierungsarbeiten an den Unterlagen vornehmen, sondern beteiligt sich auch an größeren Initiativen, wie z. B. am Projekt „Bundessicherungsverfilmung“, bei der bedeutende Bestände in Kopie in einem Bergstollen eingelagert worden sind, und der „Landesinitiative Substanzerhalt“ (LISE), die die systematische Entsäuerung von Archivbeständen umsetzt.

Gut vernetzt in facharchivischen Arbeitskreisen und im kulturellen Leben kann das Kreisarchiv sein Wissen weitergeben und aus den Erfahrungen anderer Archive und kulturellen Einrichtungen lernen. Hiervon profitieren insbesondere die Nutzerinnen und Nutzer, die mit den Unterlagen des Kreisarchivs arbeiten.



Im Magazin lagern alle Archivalien gut verpackt in einer Kompaktanlage, 2019, Fotograf: Peter Schiller (KA Kle F10, 2)

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum. Dienstleister und Partner der nichtstaatlichen Archive im Rheinland

Dr. Peter Weber und Hendrik Mechernich

Aufgaben

Das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum (LVR-AFZ) in der ehemaligen Abtei Brauweiler fördert mehr als 500 Archiveinrichtungen von Kommunen, Kirchen, Verbänden, Vereinen und privaten Institutionen. Die Dienstleistungen umfassen Beratungen vor Ort, die Aus- und Fortbildung von Archivpersonal, die Durchführung archivfachlicher Tagungen, nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung von Maßnahmen, die der Erhaltung, Erschließung und Vermittlung des kulturellen Erbes dienen. Die für die Geschichte der Rheinlande bedeutsamen Adelsarchive werden systematisch für regionalgeschichtliche Forschungen aufbereitet und in wissenschaftlichen Projekten ausgewertet. Für den Kreis Kleve sind an dieser Stelle besonders die Familienarchive Haus Caen (Straelen), Schloss Haag (Geldern), Schloss Kalbeck und Schloss Wissen (beide Weeze) zu erwähnen.

Das AFZ unterhält ein Technisches Zentrum, wo Verfilmungen, Digitalisierungen und Restaurierungen von ausgewähltem Archivgut durchgeführt werden. Seit vielen Jahren werden Förderprogramme des Landes und des Bundes (Landesinitiative Substanzerhalt, KEK-Modell- und Sonderprogramme) koordiniert und begleitet. Besondere Akzente setzt die Archivberatung mit ihren Dienstleistungsangeboten zu den Aufgabenfeldern Schadensprävention, digitale Retrokonversion und elektronische Langzeitarchivierung. Zum AFZ gehört das Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland (ALVR), wo in einem modernen Archivzweckbau derzeit 5,8 km archivwürdige Unterlagen aufbewahrt werden, die im Wesentlichen aus den zahlreichen über das ganze Rheinland verteilten Verwaltungseinheiten und Einrichtungen des LVR bzw. seiner Vorgängereinrichtungen (Ständischer Provinziallandtag und Rheinischer Provinzialverband) stammt.

Geschichte

Die Errichtung einer Archivberatungsstelle im Jahre 1929 geht auf die Initiative rheinischer Kommunalpolitiker zurück. Noch in Trägerschaft des Provinzialverbandes der

preußischen Rheinprovinz legte die damalige Archivberatungsstelle unter Leitung von Dr. Wilhelm Kisky durch intensive Bereisungen der rheinischen Archive die Grundlagen für den systematischen Aufbau einer regionalen Archivlandschaft. Das Konzept wurde bis weit in die Nachkriegszeit weiterverfolgt und bedeutete mitunter tagelange Ortspräsenzen, vornehmlich zur Grundsicherung und Erschließung von Archivbeständen. Seit den 1990er Jahren änderte sich das Beratungskonzept für die öffentlich-rechtlichen Archive, nicht zuletzt auch in der Folge der aufkommenden Archivgesetze.



Blick von innen auf das Haupttor, 1993, Fotografen: Silvia M. Wolf/Manfred Steinhoff

Der Schwerpunkt lag fortan auf der intensiven Beratung und Unterstützung der Einrichtungsträger, fach- wie rechtskonforme Archivbetriebe aufzubauen und materiell wie personell auskömmlich auszustatten. Zum Standardrepertoire der Archivberatung gehört verstärkt die Bereitstellung von Arbeitshilfen und technischen Geräten, die zur Aufgabenerleichterung in den Archiven genutzt werden.

Zusammenarbeit mit Kreisarchiven

Im Zuge der Archivberatung spielen Kreisarchive eine besondere Rolle. Kreise mit gut geführten und ausgestatteten Kreisarchiven haben eine Vorbildfunktion. So unterstützt z. B. das Kreisarchiv Kleve die Archive der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Zugleich leistet das Kreisarchiv einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung dieser bedeutenden niederrheinischen Archivalandschaft. Aus den halbjährlichen Zusammenkünften dieser regionalen „klevisch-geldrischen“ Arbeitsgemeinschaft von Kommunalarchiven sind mit Unterstützung von Kreisarchiv und LVR-AFZ übergreifende Projekte hervorgegangen. Dazu gehört die Einrichtung eines Notfallverbundes. Der Zusammenschluss vereint die lokalen Archive, in Katastrophenfällen (Hochwasser, interne Wassereinträge) präventive Vorkehrungen zu ergreifen und sich gegenseitig zu helfen. Das LVR-AFZ stellte hierzu Notfallboxen mit einem Set von unverzichtbaren Hilfsmitteln für den Katastrophenfall bereit. Auch mit den ebenfalls rheinlandweit in den Kreisen verteilten Hygiene-Sets mit Spezialsaugern zur Reinigung von Archivgut und den sog. Conservation-Kit's zur selbstständigen Behebung kleinerer Schäden an Archivgut möchte das LVR-AFZ die Schadensprävention in der Fläche stärken.

Kontakt:

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim-Brauweiler

Tel.: 02234 9854-225

Fax: 02234 9854-349

Mail: afz.archivberatung@lvr.de

Nähere Informationen:

www.afz.lvr.de

Glossar archivfachlicher Begriffe

Archivbestand, auch **Bestand**: Komplex von Archivgut, der die Überlieferung eines oder mehrerer Schriftgutproduzenten vereinigt (siehe Provenienzprinzip)

Archivgesetz Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW): legt als spezielles Gesetz zum Datenschutz fest, wie das Archivgut u. a. der Kommunalarchive auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und zu verwerten ist

Archivsignatur: Kombination aus Kürzel für Bestand und fortlaufender Nummer einer Archivalie zur eindeutigen Identifizierung der Verzeichnungseinheit

Archivsprengel: räumlicher Zuständigkeitsbereich eines Archivs

Außenmagazin, Magazin: Raumbereich eines Archivs zur Lagerung von Archivgut, ggf. in räumlicher Entfernung von den Räumlichkeiten zur Archivgutnutzung

Depositum: Dauerleihgabe, i. d. R. zeitlich unbegrenzte Leihe von historischen Unterlagen an ein Archiv

Erschließung: Inventarisierung von Archivalien und Erstellung von Findmitteln für die Nutzung

Findmittel: Oberbegriff für Erschließungsinstrumente für Archivbestände

Findbuch: Erschließungsinstrument in Buchform, das nach Abschluss der Ordnung und Verzeichnung des Archivguts zu einem Bestand angefertigt worden ist

Graue Literatur: Privatdrucke, Firmenschriften, Kongressberichte und andere Publikationen, die nicht über den Buchhandel vertrieben werden

Klassifikation, auch **Bestandsgliederung**: innere Ordnung eines Archivbestandes

Laufzeit: zeitliche Erstreckung des Archivgutinhalts eines Bestandes oder einer Verzeichnungseinheit vom ältesten Schriftgut (Anfangsdatum) bis zum jüngsten Schriftstück (Schlussdatum)

Nachlass: Gesamtheit des überlieferten archivalischen Materials, das sich auf eine verstorbene Person als Bestandsbildner bzw. Nachlasser bezieht und aus dessen Besitz stammt

Online Public Access Catalogue (OPAC): online, meist über das Internet zugänglicher Bibliothekskatalog

Personenstandsunterlagen: Verzeichnisse der Standesämter über Eheschließungen, Geburten und Todesfälle

Pertinenz: archivisches Ordnungsprinzip, Gliederung des Archivguts nach Territorial-, Personal- oder Sachbetreffen ohne Rücksicht auf Herkunft und Entstehungszusammenhang

Provenienz: archivisches Ordnungsprinzip, Gliederung des Archivguts nach Herkunft und Entstehungszusammenhang

Registraturbildner: juristische oder physische Person/Personengruppe, bei der durch ihre Tätigkeit Registraturgut (Schriftgut) anfällt

Sammlung: Archivgut, das ohne Berücksichtigung der Entstehungszusammenhänge unter inhaltlichen Gesichtspunkten zusammengestellt wird

Tektonik: hierarchische Gliederung der Bestände eines Archivs in Gruppen, Abteilungen oder Sammlungen

Titel: Inhalt der Verzeichnungseinheit in kurzer, zusammenfassender Form

Verzeichnungseinheit: Einheit innerhalb eines Archivbestandes, häufig auch als Archivalieneinheit bezeichnet

Adressen der Einrichtungen mit Ergänzungsüberlieferung

Algemeen Rijksarchiv
Avenue du Pont de Luttre 74
1190 Forest
Belgien

Archiv der Evangelischen Kirche
im Rheinland
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf

Archiv des Landschaftsverbandes
Rheinland
Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim

Bayerisches Hauptstaatsarchiv
Schönfeldstraße 5
80539 München

Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen
Jakobstraße 42
52064 Aachen

Bistumsarchiv Münster
Georgskommende 19
48143 Münster

Bundesarchiv
Abteilung PA – Personenbezogene
Auskünfte zum Ersten und Zweiten
Weltkrieg
Eichborndamm 179
13403 Berlin

Bundesarchiv
Lastenausgleichsarchiv
Dr.-Franz-Straße 1
95445 Bayreuth

Bundesarchiv
Potsdamer Straße 1
56075 Koblenz

Bundesarchiv
Finckensteinallee 63
12205 Berlin

Bundesarchiv
Abteilung Militärarchiv
Wiesentalstraße 10
79115 Freiburg

Geheimes Staatsarchiv Preußischer
Kulturbesitz
Archivstraße 12–14
14195 Berlin-Dahlem

Gelders Archief
67–D, Westervoortsedijk
6827 AT Arnhem
Niederlande

Gemeindearchiv Bedburg-Hau
Rathausplatz 1
47551 Bedburg-Hau

Gemeindearchiv Issum
Herrlichkeit 7–9
47661 Issum

Gemeindearchiv Kerken
Dionysiusplatz 4
47647 Kerken

Gemeindearchiv Wachtendonk
Weinstraße 1
47669 Wachtendonk

Kreisarchiv Viersen
Thomasstraße 20
47906 Kempen
ab Sommer 2021:
Am Ransberg
41751 Viersen

Kreisarchiv Wesel
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
(Abteilung Rheinland)
Schifferstraße 30
47059 Duisburg

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
(Abteilung Westfalen)
Bohlweg 2
48147 Münster

Niederrheinisches Museum für Volkskun-
de und Kulturgeschichte e. V.
Hauptstraße 18
47623 Kevelaer

Regionaal historisch Centrum Limburg
Sint Pieterstraat 7
6211 JM Maastricht
Niederlande

Stadtarchiv Duisburg
Karmelplatz 5
47051 Duisburg

Stadtarchiv Geldern
Issumer Tor 36
47608 Geldern

Stadtarchiv Goch
Markt 2
47574 Goch

Stadtarchiv Kleve
Triftstraße 11
47533 Kleve

Stadtarchiv Straelen
Kuhstraße 21
47638 Straelen

Stiftung Rheinisch-Westfälisches
Wirtschaftsarchiv zu Köln
Unter Sachsenhausen 10–26
50667 Köln

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Adenauerallee 39–41
53113 Bonn

Vereinigte Adelsarchive im Rheinland e. V.
c/o LVR-Archivberatungs- und
Fortbildungszentrum
Postfach 2140
50250 Pulheim-Brauweiler

Indizes

Im Index finden Sie die in der Beständeübersicht genannten Archive, Gebäude, Orte, Territorien und Gebietskörperschaften, Parteien und Personen sowie zentrale Sachbegriffe.

Im Index der Orte, Territorien und Gebietskörperschaften sind Zusätze wie z. B. Herzogtum oder Dekanat jeweils aufgeführt, sofern es sich nicht um Städte, Gemeinden oder Ortsteile handelt.

Aufgrund der häufigen Nennung der Kreise Kleve und Geldern wurden diese nicht in den Index aufgenommen.

Archive

Algemeen Rijksarchiv.....	145, 161
Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland	139, 145, 161
Archiv der Freiherren von Sternenfels zu Ochsenburg	54
Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland	107, 144, 156, 161
Bayerisches Hauptstaatsarchiv.....	145, 161
Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen.....	64, 72, 161
Bistumsarchiv Münster	139, 145, 161
Bundesarchiv	21, 143, 161
Abteilung PA – Personenbezogene Auskünfte zum Ersten und Zweiten Weltkrieg.....	143
Lastenausgleichsarchiv	21, 143, 144, 161
Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht (WAST).....	143
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz.....	145, 161
Gelders Archief	145, 161
Gemeindearchiv Bedburg-Hau	41, 161
Gemeindearchiv Issum.....	81, 162
Gemeindearchiv Kerken	13, 24, 31, 35, 53, 162
Gemeindearchiv Wachtendonk.....	31, 63, 162
Gemeindearchive, Kreis Kleve	12, 21, 46, 138, 139, 142, 143, 150
Kreisarchiv Düren.....	151
Kreisarchiv Euskirchen	151
Kreisarchiv Gummersbach	151

Kreisarchiv Viersen.....	102, 103, 104, 162
Kreisarchiv Wesel	16, 17, 19, 93, 142, 162
Landesarchiv NRW.....	12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 45, 46, 86, 87, 103, 110, 114, 120, 139, 142, 143, 162
Personenstandsarchiv Rheinland.....	139
Regionaal historisch Centrum Limburg.....	145, 162
Stadtarchiv Duisburg.....	61, 162
Stadtarchiv Geldern	24, 34, 35, 37, 38, 86, 87, 88, 101, 102, 103, 104, 111, 162
Stadtarchiv Goch.....	25, 162
Stadtarchiv Kleve	90, 91, 162
Stadtarchiv Köln.....	153
Stadtarchiv Straelen	41, 153, 162
Stadtarchive, Kreis Kleve.....	12, 21, 46, 138, 139, 142, 143, 150
Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln.....	145, 162
Universitäts- und Landesbibliothek Bonn	49, 162
Vereinigte Adelsarchive im Rheinland e. V.....	144, 162

Gebäude

Ackershof Derks	67
Armenhof, Xanten	121
Betriebsbahnhof, Rees.....	31
Bommeshof, Geldern-Pont.....	111
Burg, Geldern	109
Grouwels Hof, Kerken-Poelyck.....	53
Haus Asselt, Kerken-Nieukerk.....	51
Haus Bellinghoven, Rees-Mehr	143
Haus Bönninghausen, Geldern-Walbeck	48, 49, 54, 111, 117
Haus Caen, Straelen	144, 156
Haus Coull, Straelen	57
Haus Diesdonk, Geldern-Pont.....	111
Haus Geisbergh, Geldern-Kapellen.....	52
Haus Gesselen (auch Haus Gesselt), Kevelaer-Wetten.....	52
Haus Holtheyde, Wachtendonk.....	144
Haus Ingenraedt, Wachtendonk-Wankum.....	144
Haus Ingenray, Geldern-Pont	51, 151
Haus Irdenbrand, Issum-Sevelen	81
Haus Kalbeck, Weeze-Kalbeck.....	143, 156

Haus Langenfeld, Wachtendonk-Wankum	113
Haus Rosendahl, Bedburg-Hau	49
Haus Schmithausen, Kleve-Kellen	95
Haus Steeg, Issum	50
Haus Vlassrath, Straelen	144
Haus Walbeck, Geldern-Walbeck	54
Haus Winkel, Sonsbeck	91
Hochschule Rhein-Waal, Kleve	99, 100
Hof Molderings, Geldern-Veert	98
Hof von Holland, Geldern	33
Hülshof, Sonsbeck-Hamb	50
Kapuzinerkirche, Geldern	43
Kernkraftwerk, Kalkar	22
Kloster Kamp, Kamp-Lintfort-Kamp	99
Kreishaus, Kleve	94, 95
Kreisverwaltung Kleve, Nebenstelle Geldern	5
Landratsamt, Kleve	92
Mühle auf dem Dachsberg, Kamp-Lintfort	32
Mühle, Kevelaer-Twisteden	53
Rittergut Walbeck, Geldern-Walbeck	48
Schloss Haag, Geldern	144, 156
Schloss Kalbeck, Weeze-Kalbeck	144
Schloss Walbeck, Geldern-Walbeck	54
Schloss Wissen, Weeze-Wissen	145, 156
Schützenhaus, Geldern	33
Stappmannshof, Sonsbeck-Hamb	7, 121
Stiftskirche, Kleve	126
Vennickelshof, Rheurdt-Kengen	60
Villa von Erde, Geldern	79, 150
Vollratsche Mühle, Geldern	74
Vossenhof, Weeze-Keylaer	63

Orte und Territorien

Aachen	74
Aengenesch	126
Aldekerk	59, 109, 130, 136
Alpen	115, 138

Aspel, Amt.....	121
Asperden	35, 124, 130
Baersdonk.....	130
Bedburg-Hau	49, 124, 127, 129, 131, 132, 133, 138, 144
Berg, Herzogtum.....	145
Berlin	124
Bern	124
Bienen	60, 133
Bloemfontain, Südafrika	115
Bocholt	99
Bocholt, Dekanat.....	135
Boeckelt.....	126
Bonn	131
Borken, Dekanat.....	135
Borken, Kreis.....	124
Dahl	68
Datteln, Dekanat	135
Dinslaken, Dekanat	135
Duisburg	131, 134, 135, 138
Dülken	127, 136
Dülmen, Dekanat.....	135
Düsseldorf	131, 134, 138
Elberfeld	107
Elten	17
Emmerich.....	17, 18, 31, 112, 124, 126, 129, 131, 134, 135, 145
Emmerich, Amt.....	16, 18
Emmerich, Pfarrei.....	104
Empel.....	31, 133
Engelskirchen	80
Essen	138
Eyll	130, 136
Geldern.....	5, 13, 14, 20, 24, 28, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 47, 48, 49, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 61, 66, 67, 70, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 82, 83, 97, 98, 104, 105, 109, 111, 112, 114, 117, 118, 121, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 131, 132, 133, 135, 136, 137, 138, 144, 146, 148, 150, 151, 152, 153, 154, 156
Geldern, Amt.....	13, 14
Geldern, Dekanat	135
Geldern, Herzogtum	74, 78, 86, 87, 96, 106, 145

Goch	24, 35, 45, 48, 70, 95, 107, 112, 124, 127, 129, 130, 131, 132, 135, 137, 138, 140, 145
Goch, Amt	16
Goch, Dekanat	135
Goch, Pfarrei	145
Grefrath	131
Haffen	133
Hagen	68
Hamb	7, 50, 99, 121
Hamborn, Dekanat	135
Hamburg	127
Hartefeld	130
Hassum	35, 130
Heiderp	130
Herten, Dekanat	135
Homburg	138
Hommersum	130
Hülm	35, 130
Hüls	35
Isselburg	131, 134
Issum	24, 35, 50, 81, 99, 127, 128, 130, 132, 135, 138
Jülich, Herzogtum	145
Kalbeck	143, 144, 156
Kalkar	22, 40, 48, 101, 124, 128, 129, 131, 132, 135, 138
Kalkar, Dekanat	135
Kalkar, Pfarrei	145
Kamp	99
Kamp-Lintfort	32, 99
Kapellen	126
Kapellen, Herrlichkeit	52
Kapellen, Kirchspiel	7, 120
Kellen	95
Kempen	131, 135
Kempen, Kreis	121, 136
Kengen	60
Keppeln	137
Kerken	51, 59, 68, 82, 103, 109, 126, 128, 130, 131, 132, 135, 136, 138
Kervenheim	24, 35, 128

Kessel	124, 130
Kevelaer	25, 26, 27, 28, 29, 35, 42, 48, 52, 53, 56, 64, 65, 66, 69, 70, 93, 95, 101, 103, 107, 116, 122, 124, 126, 128, 129, 131, 132, 135, 136, 138
Kevelaer, Dekanat	135
Keylaer	63
Kleve	16, 18, 26, 48, 49, 69, 80, 95, 99, 100, 112, 116, 124, 126, 128, 129, 130, 131, 132, 134, 135, 138, 145
Kleve, Amt	16
Kleve, Dekanat	135
Kleve, Herzogtum	121, 145
Köln	124, 129, 133
Kranenburg	124, 129, 131, 132, 138
Krefeld	35, 64, 66, 124, 129, 131
Limburg	136
Lobberich	99, 135
Lobberich, Bürgermeisterei	135
Lüdinghausen, Dekanat	135
Mechelen, Belgien	51
Mehr	133, 143
Millingen	133
Moers	120, 138
Moers, Dekanat	135
Moers, Grafschaft	130
Moers, Kreis	15, 16, 21, 126, 129, 130
Mönchengladbach	111
Münster, Diözese	136
Nettetal	99
Neufeld	130
Nierswalde	124, 130
Nieuwerk	51, 53, 68, 103, 130
Nimwegen, Niederlande	126
Pfalzdorf	107, 124, 130
Poelyck	53, 130, 136
Pont	24, 35, 51, 66, 75, 111, 133, 151
Praest	60
Preußen	106, 145
Pulheim	162
Rahm	130, 136

Recklinghausen, Dekanat.....	135
Rees.....	17, 18, 31, 60, 121, 129, 131, 133, 134, 135
Rees, Amt.....	17, 18
Rees, Kreis.....	15, 17, 18, 19, 20, 115, 123, 124, 127, 129, 130, 132, 135, 136, 138, 143, 148, 155
Rheinberg, Dekanat.....	135
Rheinprovinz.....	130, 144, 148
Rheurdt.....	35, 60, 93, 95, 101, 127, 130, 132, 135, 138
Roerdepartement.....	16
Schaephuysen.....	35, 127
Schaephuysen, Honschaft.....	82
Schwalmtal.....	136
Sevelen.....	35, 81
Sonsbeck.....	7, 35, 50, 91, 99, 121, 138
Stenden.....	82, 130, 131, 135, 136
Stenden, Honschaft.....	82
Straelen.....	24, 26, 35, 57, 70, 89, 99, 126, 131, 132, 135, 136, 138, 144, 156
Straelen, Drostamt.....	144
Süchteln.....	136
Tönisberg, Kirchspiel.....	83
Tönisforst.....	131
Trier.....	136
Twisteden.....	53, 122, 128
Uedem.....	22, 35, 44, 64, 125, 129, 131, 132, 135, 136, 137
Veert.....	35, 36, 66, 98
Vernum.....	35, 83, 130
Viersen.....	127, 136
Vlassrath.....	99
Vorselaer.....	35
Wachtendonk.....	24, 35, 63, 72, 86, 113, 117, 124, 126, 130, 131, 132, 135, 138, 144
Walbeck.....	41, 48, 49, 54, 58, 67, 111, 117
Wankum.....	35, 63, 113, 124, 144
Weeze.....	24, 28, 35, 47, 63, 66, 99, 123, 127, 129, 130, 132, 135, 137, 138, 143, 144, 145, 156
Weeze, Pfarrei.....	145
Wemb.....	35, 47, 137
Werne, Dekanat.....	135
Wesel.....	31, 115, 127, 132, 137

Westerbroek.....	35
Westfalen, Provinz	130
Wetten.....	42, 52, 66, 116, 128, 136
Wickrath.....	111
Winnekendonk	35, 107, 116, 128
Winternam	130, 136
Wissel	101
Wissen	99, 145, 156
Wuppertal.....	107
Xanten	69, 99, 115, 121, 138
Xanten, Dekanat.....	135
Zevenaar.....	17
Zitterhuck	126
Zyfflich.....	135

Parteien

CDU	74, 124, 129, 130
Ortsgruppe Emmerich.....	126
Ortsgruppe Kalkar.....	128
Ortsgruppe Kerken.....	128
Ortsgruppe Kevelaer.....	128
Ortsgruppe Rees.....	133
Ortsgruppe Rheurdt.....	127
Ortsgruppe Weeze.....	137
Die Grünen	114
Kreisverband Kleve.....	127
Ortsgruppe Geldern	127
DKP	114
Kreisverband Kleve.....	135
Kreisverband Wesel	135
DVU	114
FDP	64, 114, 135
Kreisverband Kleve-Geldern.....	114
Ortsgruppe Geldern	124, 130
NSDAP.....	57, 68, 115, 126, 130, 133, 134, 135, 143
Gau Düsseldorf.....	32
Kreisverband Geldern.....	61

Ortsgruppe Geldern	32, 114
ÖPD	114
SPD	114, 124, 128, 129, 132, 135, 136, 138
Kreisverband Kleve	22, 33, 114, 126, 138
Kreisverband Rees	135
Ortsgruppe Emmerich	135
Ortsgruppe Geldern	126, 135, 138
Ortsgruppe Goch	124, 130
Ortsgruppe Issum	128
Ortsgruppe Kerken	128, 138
Ortsgruppe Kevelaer	138
Ortsgruppe Kleve	138
Ortsgruppe Rees	133, 135
Ortsgruppe Uedem	125, 136
Ortsgruppe Weeze	138
Zentrum	45, 135
Kreisverband Geldern	44, 45, 114, 135
Ortsgruppe Goch	44

Personen

Aengeneyndt, Familie	76
Aengenheister, Peter	80
Aengenheyster	82
Allofs, Familie	58
Allofs, Henricus	58
Amarell, Dirk	90
Ammon, von, Familie	54
Angeneyndt, Bertha	76
Bast, Familie	48, 76
Becker, Norbert	78
Becks, Gerardus	58
Becks, Hermann	58
Beerenbroeck, Familie	74
Beerenbroeck, Johann	40
Beijer, Jan de	87
Berger, Andreas, Dr.	153
Berker, Familie	66

Betteray, Franz van	88
Beyer, Jan de	95, 101
Blaeu, Joan	86
Blaeu, Willem Janszoon	85, 86, 88
Blossey, Hans	101
Blume, Gwendolyn Lieselotte	81
Boeckstegen, Hans	62, 104
Boetzkes, Familie	66
Bongartz, Reinhard Maria	88
Bönner, Egon	79, 96, 97
Bönninghausen, Albert Freiherr von, Dr.	116
Bönninghausen, Cornelius Franz Johann von	54
Bönninghausen, von, Familie	49, 54, 111, 117
Boosen, Elisabeth	72
Bornheim, Paul	76
Bosch, Heinz	34, 39, 108, 121, 149
Braak, Adrian-Hubert van de	53
Braak, van de, Familie	53, 122
Brand, Friedrich Albert, Dr.	62
Brandtström, Elsa	57
Bressendorf, von, Familie	48
Brey, Heinrich	88
Brücker, Friedrich	55
Brüx, Familie	66
Bühren, Joseph	20, 68
Büker, Julie	29, 70
Buyx, Michael	87, 102, 103
Call, Pieter van	117
Camociu, Johannem Franciscum	116
Chistynen, Paul van	51
Claeßen, Familie	66
Classen, Familie	74
Coninx, Familie	116
Croenenbroeck, Familie	66
Cuypers, Wilhelm	59, 72, 92, 109, 114, 133
Demmer, Wilfried	108
Derstappen-Rütten, Familie	97
Dicks, Heinrich, Dr.	64

Dickschen, Emil, Dr.....	74
Diesdonk, Familie.....	116
Dorschel, Siegfried.....	88
Düesberg, Familie.....	111, 117
Düesberg, Walter.....	111
Ebe-Jahn, Elisabeth.....	30, 74
Eerde, Friedrich von.....	50
Eerde, von.....	102
Effertz, Familie.....	116
Engelmann, Ulrich.....	90, 94, 118
Eyll, von.....	102
Fabricius, W., Dr.....	87
Ferber, Heinrich.....	106
Flinsenberg, Wilhelmina.....	75
Fontayne, Heinrich.....	79
Forst, von der.....	121
Frantzen, Karl, Dr.....	73
Freimuth, Regine.....	33
Friedrich II., König von Preußen.....	49
Geese, Rudolf.....	101
Geldern, Rainald von.....	117
Geldern-Egmond, Gustav Graf von.....	110
Gelriensis, Buns.....	106
Getlinger, Fritz.....	90, 91
Gossens, Josef.....	70, 71
Graucls, Familie.....	53
Grouwels, Entgen.....	53
Grouwels, Geurt.....	53
Grouwels, Hendrick.....	53
Grouwels, Jaspert.....	53
Grouwels, Merry.....	53
Guiccardini, Luigi.....	85, 86
Güssefeld, Franz Ludwig.....	85, 87
Haerten, Familie.....	66
Haerten, Paula.....	66
Halley, Familie.....	116
Halley, Joseph.....	116
Hartmann, Elmar.....	101

Hauser, Johann.....	55
Hauser, Karl	55
Hennes, Päule	47
Henrichs	104
Hermans	66
Hermans, Familie	66
Hinz, August	80
Hoensbroech, Familie.....	144
Hoensbroeck.....	69
Hogenberg, Franz	85, 86
Hohmann, Karl-Heinz	41, 60, 153
Höing, Franz.....	71
Holland, Familie	115
Holthausen, August.....	105
Holthausen, Familie	105
Homann, Johann Baptist.....	85, 86
Hondius, Henricus	85, 86
Höpfner, Margarete.....	70
Horst, H.J. Meerman van der.....	117
Houbraken, Jacobus.....	87
Hövelmann, Gregor	51, 60, 110, 114, 149, 151, 152
Huelb, Karl.....	118
Huelb, Lenchen.....	118
Ihsem, van, Familie	66
Ingenleuf, Johann	84
Jakobus der Ältere	109
Jansonius, Joannes	86
Janssen, Familie	66
Jennen, Josef.....	117
Joosten, Hermann	56
Kaeten, Elisabeth	72
Kaeten, Peter.....	72
Kaul, Adolf.....	98, 99
Keller, Karl	103, 113
Kempkens, Heinrich	77, 105
Kempkens, Hermann	68
Kempkens, Käthe	68
Kempkes, Heinrich	119, 141

Kersten, Alfred	118
Kersten, Heinrich	88, 89, 91
Kersten, Maria	118
Keuck, Bernhard	152, 153
Kiebel, Hannes	109
Kierblewsky, Gregor	90
Kilian, Phillip Andreas	87
Kisky, Wilhelm, Dr.	157
Klante, Margarete, Dr.	57
Kleinholz, Hermann	153
Klein-Walbeck, Familie	48, 54
Klumpen, Fritz	57, 59
Kolb, Rolf, Dr.	68
Koppers, Andreas	67
Koppers, Erbgemeinschaft	67
Koppers, Familie	66
Kröner, Emmy	76
Kröner, Familie	76
Kubisch, Charlotte	107
Küsters, Familie	52
Küsters, Matthias	52
Lamay, Georg	80
Lamay, Margret	80
Lamay, Paula	80
Lamprecht, Karl	48, 49
Langen, Jacob	32
Leenders, Heinz	99, 100
Leenen	58
Leurs, Familie	53
Liender, Paul van	87
Lingen, Hermann-Josef	92
Lingens, Philip	122
Linhzen, Familie	66
Locher, Paula	66
Loe, Paula von	57
Loe, Walter von	57
Loeker, Familie	74
Lotter, Tobias Conrad	87, 116

Martin, Franz-Josef	76
Matenaers, Elisabeth	107
Meegen, Alfred van	58
Meesters, Bruno	100
Mevissen, Familie	42, 116
Mevissen, Gertrud	116
Meyers, Fritz	30, 39, 48, 55, 57, 59, 60, 65, 73, 81, 93, 103, 108, 117, 152
Mintmanns, Ludwig	59
Mitze, Heinz	77
Moolen, Christoph van der	50
Moolen, van der, Familie	50
Mooren, Josef	101
Moritz, Elisabeth	107
Morrien, von, Familie	145
Mosel, Christian Friedrich von der	49
Mosel, Friedrich Wilhelm von der	49
Mosel, von der, Familie	49
Müffling, Philipp Friedrich Carl Ferdinand Freiherr von	85
Myssen, Karl	70
Nettesheim, Emmy	76
Nettesheim, Familie	48, 76
Nettesheim, Friedrich	104
Nettesheim, Otto	76
Noske, Fritz	106
Nydecken, Martin Schenck von	87
Ochmann, Margarete	107
Ollig, Katharina	109
Opgenorth, Agatha	74
Osbahr, Ingeborg	119
Osbahr, Johann	119
Ottens, Joachim	116
Peters, Dietrich	7
Pickers, Hans	15
Pistor, Rolf-Günther	60
Pistorius, Franz	79
Pontanus, Johann Isacius	87
Prayon	61
Preutenborbeck, Heinz	75

Quella, Alfons.....	32, 61
Reichel, Herbert, Dr.....	68
Reininghaus, Herbert.....	68
Reis, Peter, Dr.....	73
Reul, Rosemarie.....	61, 75
Roeffs, Familie.....	66
Roeffs, Froning.....	66
Roosen, Anna Catherina.....	53
Ruhle, Familie.....	74
Schaffrath, Alex.....	68
Schellarth von Obbendorf, Familie.....	144
Schenk von Nideggen, Familie.....	144
Schiller, Peter.....	90, 93, 94, 95, 101
Schmermas, Familie.....	79
Schmitz, Christine.....	66
Schneider, Hans-Wilhelm, Dr.....	69, 152
Schneider, Holle.....	69
Schoemaker, Heinz.....	101
Schopmans, Jacob.....	97
Schopmans, Jakob.....	79
Schunek, Paula.....	80
Schwarzer, A.....	101
Schwester Maria Cäcilia.....	66
Seesing, Heinz.....	124
Seutter, Matthäus.....	85, 87
Sieben, Jupp.....	88
Slichtenhorst, Arend van.....	78
Slickers, Oswald.....	78
Smeets, Henri.....	60
Sotzmann, Daniel Friedrich.....	87
Spee, Familie.....	113
Spee, Friedrich.....	113
Stahl, Martin.....	26, 105, 114
Stakemeier, Bernhard.....	19
Steffen, Eduard Wilhelm Karl.....	78
Steffen, Familie.....	78
Steiger, Ewald.....	90, 92, 93
Stenmans, Gertrud.....	116

Stenmans, Karl	63
Sternenfels, Maria Anna von	54
Sternenfels, von, Familie	54
Stratmans, Hans	104
Strothotte, Wilhelm	40
Stuchlick, Eugen	77
Stuchlick, Gertrud	77
Sturm, Beate, Dr.	150, 154
Tekath, Karl-Heinz	152, 153
Tenbief, Familie	115
Therstappen, Jan	7
Thissen, Mathias	115
Thomé, Josef, Dr. hc	64, 72
Thyssen, Gerhard	63, 114, 117
Torriedt, Paul	55
Tranchot, Jean Jospeh	85
Treeck, Paul van	89
Urselmann, Friedrich	63
Valentin, Heinrich	66
Velden, Paul van der	76
Velte, Maria, Dr.	93, 95, 101, 102
Verholen, Hans	34, 39, 46, 114, 116
Visscher, Nicolaus	85, 86
Visscher, Nicolaus II.	117
Vissers, Jan	88
Vittinghoff Schell, Familie	145
Wadenfels, Hans	68
Weinrother, Carl	90, 93
Weissgerber, Friedrich-Wilhelm	64
Welter	118
Werner, Hans	65
Werthmans, Gerhard	50
Wessel, Josef, Dr.	73
Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen	62, 96
Wilms, Familie	74
Witthoff, Familie	76
Wüsten, Anton Wilhelm	65
Zeuskens	82

Zillgens, Arnold, Dr.....	65
---------------------------	----

Sachbegriffe

Airport Weeze	123, 130
Allgemeiner Moselverein.....	134
Alt-Herren Reitclub Geldern.....	39, 41
Amt für Landeskunde NRW	57
Archivbibliothek	6, 10, 11
Ausgleichsamt, Kreis Geldern.....	70
Außerschulischer Lernort „Archiv“	146
Berufsfelderkundungstag	147
Betriebshelfergemeinschaft Kreis Geldern e. V.....	13
Billard-Landesmeisterschaften	94
Bund der Vertriebenen	21, 43, 45, 46, 57, 140, 141
Bürgerinitiative.....	40
Club Gelre.....	39, 41
Darlehen.....	14
Deichverband Xanten-Kleve.....	69
Der Sonderbeauftragte für die Entnazifizierung in NRW.....	14, 16, 18
Deutsches Rotes Kreuz	120
Druckerei Butzon und Bercker.....	79
Druckerei Schaffrath	79, 100
Elshof College Nijmegen.....	126
Entnazifizierung	14, 16, 18, 79, 139, 140, 146
Ersatzbataillon 1. Rheinisches Landwehr Infanterie Regiment Geldern	82
Evangelische Kirchengemeinde Emmerich	145
Evangelische Kirchengemeinde Goch.....	145
Evangelische Kirchengemeinde Kleve	145
Evangelisches Jugendheim, Geldern.....	118
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (FaMI)	147
Finanzamt Geldern	13, 14
Finanzamt Kleve	16
För Land en Lütj, Förderkreis für Geschichte und Mundart im Kreis Kleve	47, 48
Förderkreis Schloss Moyland.....	69
Förderverein Kapuzinerkirche Geldern.....	43
Forstamt Kleve	16
Forstinspektion Kleve.....	16

Fossa Eugeniana	60, 99
Freiwillige Feuerwehr Uedem	22, 44
Freundes- und Förderkreises Oermter Berg	60
Friedrich-Wilhelm Gesellschaft Geldern	39
Gedenkbuch für die Opfer der NS-Judenverfolgung	143
Geheime Staatspolizei (Gestapo)	57
Geldern'sche Dampfwaschanstalt, Färberei und Chemischen Reinigung Strothotte	40
Geldernsche Kreisbahn	19
Gericht	
Amtsgericht Emmerich	16, 18
Amtsgericht Geldern	13, 14
Amtsgericht Goch	16
Amtsgericht Kleve	16
Amtsgericht Nettetal	135
Amtsgericht Rees	17, 18
Erbgesundheitsgericht	143
Geldrisches Hofgericht	73
Kirchspiel Kapellen	7, 120
Kreisgericht Emmerich	18
Kreisgericht Rees	18
Landgericht Emmerich	18
Landgericht Kleve	16
Landgericht Sevenaer	17
NS-Sondergericht	143
Oberlandesgericht Kleve	16
Stadtgericht Emmerich	18
Stadtgericht Rees	18
Stadtgericht Sevenaer	17
Hafen der Hoffnung	42, 46
Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	144
Hebammenlehranstalt Elberfeld	107
Heiligenhäuschen	66
Heimkehrerbetreuungsstelle, Kreis Geldern	70
Historischer Verein für Geldern und Umgegend e. V.	11, 30, 31, 32, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 45, 47, 55, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 84, 87, 88, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 109, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 118, 121, 148, 150, 151

Hitlerjugend (HJ)	119, 131
Hochbauamt Geldern	13, 16
Hochwasser	138
Holländische Margarine-Werke, Goch.....	112
Hüby-Hennes Eisenwaren	47
Hunsrückverein	134
Jugendamt	141
Kaiserbesuch	96, 127, 128, 138
Kernkraftwerk, Kalkar	22
Kevelaerer Sportverein	129
Kirchenbuch.....	145
Kleinbahn Wesel-Rees-Emmerich.....	31
Klempnerei Cladder	36
Knappenverein	137
Königlich Niederländische Botschaft.....	131
Krefelder Katholikenausschuss.....	64
Kreisausschuss.....	12, 14, 15, 18
Kreisbeschreibung Kleve.....	57
Kreisbildstelle	99
Kreiskuratorium „Unteilbares Deutschland“	46
Kreispolizeibehörde Geldern.....	89
Kreispolizeibehörde Kleve.....	16, 153
Kreissportverband Geldern	135
Kreistag	14, 15, 18, 140
Kreisverband Kleve für Heimatpflege	40, 41, 61, 93
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenhilfe	130
Kronenorden 3. Klasse	62
Landesfrauenklinik Wuppertal	107
Landesgestüt Wickrath, Wickrath-Mönchengladbach	111
Landeslinik Bedburg-Hau	144
Landesplanungsgemeinschaft Rheinland	144
Landkrankenkasse Geldern, Geldern	13
Landratsamt Geldern.....	13, 19, 110, 148, 150
Landratsamt Kleve	16, 19, 110
Landratsamt Moers	16
Landratsamt Rees	16, 17, 19, 110
Landtag, Preußischer	52
Lastenausgleichsamt	20, 21, 46

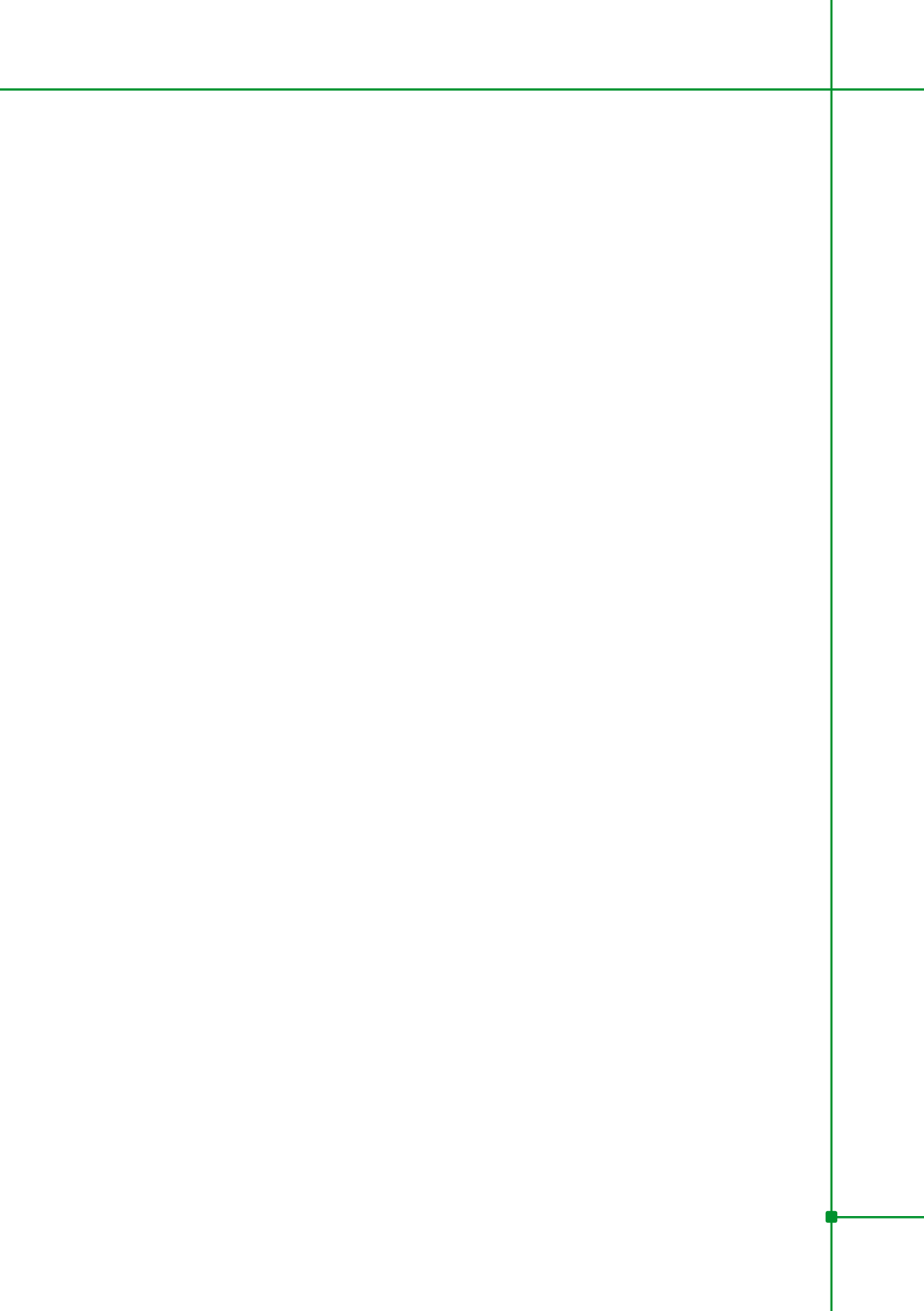
Lebenshilfe Gelderland	130
Lehramtsprüfung	20, 25, 26, 27, 28, 29, 48, 107
LogiTradePort	35
Männergesangsverein 1847, Geldern	105
Männergesangsverein Polyhymnia, Geldern	38, 109
Medienzentrum des Kreises Kleve, Goch	95
Medienzentrum des Kreises Kleve, Kleve	94
Mittelrheinische Gesellschaft für alte und neue Kunst	134
Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege alter und neuer Kunst	134
Molkerei	130
Nachbarschaft Amselweg	37
Nachbarschaft Boeckelter Weg	37
Nachbarschaft Dammerstraße, Weber-Hülserkloster-Gasse	37, 74
Nachbarschaft Wasserturm	37
National Womans Memorial, Bloemfontain (Südafrika)	115
NATO-Kommandozentrale, Kalkar	40
Naturschutzgebiet Altrhein Bienen-Praest	60
Niederrheinische Kunsttöpferei	81
Niederrheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e. V., Kevelaer	93, 95, 101, 103, 162
Notariatskammer Kleve	16
Ortsbauernschaft Wetten	42, 116
Pädagogische Landkarte Nordrhein-Westfalen	147
Papstbesuch, Kevelaer	69
Personenstandsunterlagen	139, 142, 159
Pferdeversicherungsverein, Kevelaer-Twisteden	122
Postamt	126
Pressa, Presseausstellung	133
Provinzialverwaltung	144
Rasse- und Siedlungshauptamt	143
Reichsarbeitsdienst (RAD)	119
Rheinische Heimatfreunde	134
Rheinischer Bauernverein	57, 134
Rheinischer Landwirtschaftsverband	130
Rheinischer Mühlenverband e. V.	31, 32
Rheinischer Verkehrsverein e. V.	134
Rheinischer Winzerverband	134
Rheinisches Amt für Denkmalpflege	144

Rheinisches Straßenbauamt Kleve	144
Rotary Club, Geldern	68
Schule	
Astrid-Lindgren-Schule, Goch	24
Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve, Geldern	25, 26, 48, 105, 107, 114, 153, 154
Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve, Kleve	26, 48, 107
Don-Bosco-Schule Geldern	109
Gelderland-Schule, Geldern	28, 48, 70, 107
Hilfsschule, Geldern	70
Hindenburgschule Geldern	76
Johanna-Sebus-Gymnasium, Kleve	128
Katholische Elementarschule, Geldern	70, 89, 105, 112
Kollegschule Kreis Kleve, Kleve	20, 48, 107
Kooperative Schule	40
Kreisberufsschule, Geldern	114
Kreisberufsschule, Kevelaer	28
Kreisgymnasium, Geldern	73
Landwirtschaftsschule, Geldern	20, 48, 68, 99, 107, 152
Lise-Meitner-Gymnasium Geldern	126
Pestalozzi-Schule, Geldern	29
Pestalozzi-Schule, Goch	24, 70
Städtisches Gymnasium, Geldern	80
Virginia-Satir-Schule, Kevelaer	25, 27, 29, 48, 70, 107
Virginia-Satir-Schule, Weeze	28
Schulverwaltung	13, 26
Siedlungsgeschichte	65
Slickers Technology	78
Soziales Seminar, Kevelaer	64
Soziales Seminar, Krefeld	64
St.-Antonius-Bruderschaft, Geldern	97
Staatsanwaltschaft Kleve	16
Stadtverwaltung Geldern	150
Stadtwerke Geldern	136
Sturmabteilung (SA)	143
Textilindustrie	138
Tiergarten Kleve	16
Touristik Agentur Niederrhein	42

Traktatland.....	48
Turn- und Sportverein Gelria 09.....	34
Turnverein Geldern.....	34
Unternehmerschaft des Großhandels im Bezirk Krefeld.....	64
Verband Bildung und Erziehung.....	20, 25, 26, 27, 28, 29, 48, 107
Verband der Internationalen Katholischen Landvolkbewegung (FIRMAC).....	57
Verein für Mosel, Hochwald und Hunsrück.....	134
Verein Niederrhein.....	32
W. Girardet KG.....	121
Wahl	
Bundestagswahl.....	132, 137
Kommunalwahl.....	137
Wäscherei Strothotte.....	40
Wasser- und Bodenverbände.....	24, 35
Asperden-Veengraben (Goch-Asperden).....	35
Baaler Bruch (Weeze).....	24, 35
Blumenheide-Kevelaer.....	35
Gelderner Fleuth.....	24, 35
Hassum (Weeze).....	35
Hülmer Heide (Goch-Hülms).....	35
Hülserbruch (Krefeld-Hüls).....	35
Issum und Sevelen.....	35
Issumer Fleuth.....	24
Kendel und Knappeide (Weeze-Hassum).....	35
Kervenheim.....	35
Kervenheimer Mühlenfleuth.....	24, 35
Linksrheinische Entwässerungsgenossenschaft (LINEG).....	35
Loerheide (Geldern-Pont).....	35
Niersgraben.....	24
Niersverband.....	24, 35
Pirloer Heide (Kevelaer-Winnekenonk).....	35
Pont (Geldern).....	35
Ponter Dondert (Geldern).....	24, 35
Schaephuysen (Rheurdt).....	35
Schwarz-Laar- und Baaler Bruch (Keverlaer).....	35
Schwarz-Laar- und Baaler Bruch (Weeze).....	35
Sevelen-Vernum (Issum).....	35
Sonsbecker Niederung.....	35

Spanische Ley (Weeze-Wemb).....	35
Sraelener Veen.....	24, 35
Sraelen-Westerbroek.....	35
Uedemer Bruch.....	35
Untere Nette.....	35
Veert (Geldern).....	35
Vorselaer (Weeze)	35
Weeze-Wolfsgaben.....	35
Wetterley-Winneendonk (Kavelaer).....	35
WDR Landesredaktion	59, 108
Wegekreuz.....	66
Wehrmacht.....	137
Wehrmachtauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene	143
Winterhilfswerk (WHW)	119
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH.....	35, 42

Notizen



Postanschrift:

Kreisverwaltung Kleve
Fachbereich 1 – Abteilung Zentrale Dienste –
Kreisarchiv
Nassauerallee 15–23
47533 Kleve

Tel.: 02821-85-814

Fax: 02821-85-860

e-Mail: kreisarchiv@Kreis-Kleve.de

Besucheranschrift:

Kreisverwaltung Kleve
Nebenstelle Geldern
Kreisarchiv
Boeckelter Weg 2
47608 Geldern

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 08:30 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 16:00

Fr: 08:30 bis 12:00 Uhr



Fahren Sie von der Autobahn 57 – Ausfahrt 6-Alpen – auf die Bundesstraße 58 (Weseler Straße) in Richtung Geldern/Issum. Nach ca. 13 km auf der Weseler Straße erreichen Sie den Boeckelter Weg. Hier biegen Sie rechts ab und erreichen die Nebenstelle Geldern.

Erreichbarkeit der Nebenstelle Geldern mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Fahren Sie mit der Linie SL 9 vom Bahnhof bis zur Haltestelle Geldern Rathaus. Wenn Sie dort schräg gegenüber in den Boeckelter Weg einbiegen, erreichen Sie die Nebenstelle Geldern.



**Kreis
Kleve**

... mehr als niederrhein

www.kreis-kleve.de